



Pfand's
Milch-Seife
Dresden.

Dresdner Nachrichten

42. Jahrgang.

Lobeck & Co.
Haupt-Importanten für Meistverkauf des Königs von Sachsen
Chocoladen, Cacaos, Desserts.
Einzelverkauf Dresden, Altmarkt 2.

Telegr.-Adresse:
Nachrichten, Dresden

Julius Schädlich
Am See 10, part. I. St.

Beleuchtungsgegenstände
für Gas, elektr. Licht,
Petroleum, Kerzen.

L. Weidig, Waisenhausstr. 34
Wegen vorgerückter Saison
verkaufe ich mein **grosses Lager elegant garnirter**
Damenhüte jeden Genres
zu ganz bedeutend ermässigten Preisen.

Gummischuh-Reparatur!
Für Händler! • Für Reparateure!
Gummischuhe, Gummipoliermaschinen, Parafin-Lösung
vollständig zusammengestellt, auch einzeln mit
Gebrauchs-Anweisung billiger bei
Reinhardt Leupolt, Dresden-A.

Tapeten.
Gustav Hitzschold, Moritzstrasse 14.
Tapeten.

fl. deutsche und englische Kammgarn-Stoffe zu Gesellschafts-Anzügen,
hochelegante Waare, Mtr. 8.50, 10, 11, 12 und 14 Mk., empfiehlt in grossartigster Auswahl **C. H. Hesse, 20 Marienstrasse 20** (3 Raben).
Nr. 343. Spiegel: Harmonie der Weltgeschichte. Hofnachrichten, Landtagsverhandlungen, Stadt- u. Provinzial-Magazin der Bitterung; Sonnabend, 11. Dezember 1897.

Die Harmonie der Weltgeschichte.

Auch die Weltgeschichte mit ihrer unerbittlichen Logik der Thaten hat ihre Romantik. Aus dem endlos fortrollenden Zuge der Ereignisse, dessen Betrachtung für gewöhnlich nur die Seiten des Politikers und des Forschers in erste Reihel legt, leben sich ab und zu kleine freundliche Episoden heraus, die direkt auf Herz und Gemüth wirken, als ob der Geist der Geschichte zeigen wollte, daß auch er in seiner unabhängigen Größe, in seiner strengem Gebundenheit an das ewige Gesetz der Ursachen und Wirkungen, des veredelnden Einflusses der Gemuthstriebe nicht ganz entzogen kann. Zu diesen Harmonien der Weltgeschichte — sie sind seltene Perlen, die durch starres Vorurtheil nur Gefahr laufen könnten, entwertet zu werden — gehört auch das vaterländische Dorn, dessen Keulen in den lehrverstoffelten Dezembertagen die heiligen Eichen des Sachsenwaldes gewesen sind. Als die Novemberturme durch die Kronen der alten Stämme führen, und zwischen den Träumen eine feurige Mur: "Er wird kommen, der eitterliche Entel des alten kaiserlichen Herrn!" Die Revolutionsgeister, die aus den Niederungen des Waldes aufstiegen, nahmen die Kunde auf und trugen sie weiter, die ganze Sagen- und Wanderwelt der stolzen Waldheimlichkeit wurde lebendig und barte in lehrnachtigen Verlangen des Tages, an dem der junge Hohenzollernsproch, der kaiserliche Bruder, die Schwelle des Zollerthrones überschreiten sollte. Und er kam! Mit der ehrsurftigen Hinde, mit dem der Sohn dem Vater nahe, mit der hoheliebenden Bewunderung, die ein junger aufstrebender Herz gestiftet dem Genie eines in unerreichten Ueuen und hergehoht gekummten Verkleistern ergrauten Vorwurdes entgegenbringt, trat Prinz Heinrich, der Stolz und die Hoffnung unserer tapferen Flotte, vor das ehrwürdige Angesicht des größten aller Deutschen. Das war ein Augenblick, den nicht leicht zu haben die Zeitgenossen bis in's späte Alter hinein als eine Gnade besonders lieb empfinden werden, ein Augenblick, unendlich rührend und ergreifend, zugleich aber auch von bedeutender Tragweite für unser gelammtes nationales Leben. Der eigene Neide, der vielgeliebte Feld, der stolze Gehande des Reiches konnte den kaiserlichen Prinzen nicht, wie es sein Wunsch war, drängen vor dem Thore der nationalen Volkshabschlatte, die kein Feind bildet, empfangen. Eine stärkere Macht hielt ihn gefesselt, sobald er im Volksthum den Prinzen begreifen mußte. So stand die junge Kraft, in der sich die Zukunft des Reiches auf den Gebieten der fernem Weltpolitik verheisst, vor dem gewaltigen Jergen einer gewaltigen Vergangenheit, zu der er selbst den gerammten Unterbau gefügt hat, auf dem das himmelanagende Gebäude für alle Zeiten sicher ruhen kann, allen Stämmen zum Trost, allen Bligen zur Wehr, allen Deutschen zur Ehr'! Es fällt ein Schummer von Wehmuth auf die Begegnung durch das Hervortreten der körperlichen Schwachen, die dem Altreichskanzler neuerdings so viel zu schaffen machen. Uns troutet aber das Bewusstsein, daß der treuherzige grotliche Berater des Fürsten nach wie vor gute Hoffnung gibt und daß der Geist nicht trotz aller Matzen des tätlichen Leidens sich ungetrübt die Furche des Gefasses und die furliche Heiterkeit des Gemüths bewahrt hat. So durten wir denn wohl die fette Zuversicht hegen, daß der Wunsch, der sich uns bei dieser Gelegenheit als erster mit uberquellender Herzenswarme von den Lippen ringt, in Erfüllung gehen werde: "Die gütliche Vorlesung, die so lange den Herrn des Sachsenwaldes gnädig behütet hat, muge auch ferner ihre schutende Hand über ihm walten lassen und ihm noch manches Jahr am ländlichen Herde und in der Mitte seines glücklichen, dankbaren Volkes gewähren!"

wobehaft denwurdigen Worten erbat, die in das goldene Buch der Nation geschrieben zu werden verdienen: "Ich darf doch auch die Stirn berühren, die mein Großvater so oft gefusst hat." Das war groß, gut und edel. Mit diesem Akt hat Prinz Heinrich im deutschen Volke die Hoffnung erweckt, daß nunmehr die letzten Schatten vertrieben seien, die noch auf der machtvollen Seite des Fürsten von furheren Zeilungen her ruhten, daß alles wieder in's alte Geleis gekommen, die Vergangenheit mit der Gegenwart endgültig ausgeglichen sei und trennend immerdar nebeneinander glänzten werden die Krone der Hohenzollern und der Stein des Saueres Bismarck.

So mußte es kommen! Das deutsche Volk weit nun, daß Prinz Heinrich mit dem Segen des Altreichskanzlers hinauszieht, und in diesem Bewusstsein streift sich sein Glaube an die eiprichtliche Durchführung der neuen Aufgaben, die wir im fernem Osten übernommen haben, bis zur Unerschütterlichkeit. Es ist nicht bekannt geworden, was für Bismarck mit dem Prinzen über die chinesische Angelegenheit verhandelt hat. Wenn man aber aus dem herlichen Abschiedsakt, mit dem der Bruder des regierenden Kaisers dem ersten Kaiserin Kaiserin Wilhelme L. seine unbegrenzte Verehrung erweist, einen weiteren Schluss ziehen darf, so wird die Annahme gestattet sein, daß die Handlungsweise des Prinzen aus der impulsiven Dankbarkeit und Bewunderung hervorgegangen sei, die die politischen Rathslage des Fürsten in ihm erregt hatten. Diese Vermuthung wird fast zur Gewissheit, wenn man sich die Situation vergegenwärtigt. Eine so jugendliche, alien großen Eindrucken zugängliche Natur wie die des Prinzen Heinrich könnte sich zum ersten Male direkt aus dem Born der tiefen staatsmannlichen Weisheit, die für Bismarck in seiner Person, seinem Sinne, seiner Erziehung verleiht. Da wird dem Fürsten erst recht eigentlich klar, welche Bedeutung seinem Besuch innewohnt. Eine neue staatsmannliche Erkenntnis erwacht sich dem Soldaten, eine Hülle von betrachtenden Kartagen haunt auf ihn ein, helles Licht bringt in jeden verborgenen Winkel der internationalen Lage, und scharf und klar wie die Umrisse einer fernem Karte bei hellem Wetter am Horizont zeichnen sich vor dem Seemannsgange des Prinzen die Gedanken ab, nach denen sich die ubereiche Politit des Reiches sowohl in dem vorliegenden Einzelsall wie in ihrer Gesamthaltung zu richten hat. Da uberwagt den Prinzen die Hingebung und er huldigt dem Fürsten, der ihm so Großes gezeigt hat, ruchellos. In der That, es leidet nun keinen Zweifel mehr, daß die Bismarck'sche Staatskunst wieder zu vollen Ehren gekommen ist. Prinz Heinrich birgt mit seiner Bandlichkeit darur, daß er die empfangenen Rathslage, soweit es an ihm liegt, genau im Geiste ihres großen Uebhers befolgen und sie, soweit nöthig, an magigebende Stelle nachdrücklich verteidigen wird. Dabei kommt ihm der glückliche Umstand zu Statten, daß der gegenwärtige Reichstagesler die Bismarck'schen Traditionen in der hohen Politik ganz zu den seinigen gemacht hat. Es ist daher nur die Erfüllung einer Pflicht der Gerechtigkeit, wenn in diesem Zusammenhang auch des Fürsten Hohenlobe gedacht wird, der trotz seiner verantwortlichen Stellung und ungeachtet seines altfurlichen Namens dem Altreichskanzler gegenüber eine so wichtige Selbstversicherung zeigt, die ihn als selbstlosen Patrioten kennzeichnet und ihn des edelmuthigen Dankes des deutschen Volkes würdig macht.

Alle Akorde, die der Besuch des Prinzen Heinrich in Friedrichsruh angeschlagen hat, klingen so in schönster patriotischer Harmonie zusammen und erwecken in allen nationalgefuehrten Kreisen des Reiches ein lange nicht mehr gekanntes Gefuehl vollständiger Vereinigung, das hoffentlich auch für die weitere Entwicklung der inneren Politik im Reiche nutzbar gemacht werden wird. Wie sehr Prinz Heinrich in Dienste des Vaterlands unter dem Gegenwandigen des Altreichskanzlers seiner ferneren Mission entgegenzuehren im Begriffe steht, so ist auch die Zustimmung des Fürsten Bismarck die Versicherung, nach der die nationalen Parteien im Reiche ihr Verhalten in den ausschlaggebenden inneren Fragen einzurichten sich bemuehen. Vorwärts im Geiste Bismarck's auf der ganzen Linie: das ist der Kampfruf, der unser nationales Ueben neu beleuchtet und die patriotischen Streiter bei den kommenden Reichstagswahlen zum Siege führen moe.

Herrschreibs und Herrschreibs-Berichte vom 10. Dezember.
Berlin, Reichstag. Eingegangen sind: 1. antifeimische Anträge auf Einfuhrung der Reichstagswahlrecht; auf Verbot des Schächtens; bte. staatliche Bezeichnung der Versicherungsbedingungen von Privatversicherungsgelellschaften, sowie auf Verbot der Einwanderung ausländischer Juden; 2. ein Antrag Buchardt (freil. Ber.) auf Aufhebung der dem Koalitionssrecht noch entgegenstehenden Bestimmungen; 3. ein Antrag Dr. Schneider (freil. Volksp.) auf Erlass eines besonderen Gesetzes über die eingetragenen Berufsvereine. Das Haus tritt in die Besprechung der Interpellation Bassermann, betr. den deutschen Petroleumhandel, ein. — Aug. Dr. Barth (freil. Ber.) Die Vertraege, welche die Standard Oil Company und die Bremen-Mannheimer Gesellschaft mit den Großhändlern abzuschliessen wollen, hab'n trotz Nothwendigkeit mit den Verträgen des Koalitionssrechts. Die Kartelle seien eine Folge des protektionistischen Systems. Die Standard Oil Company hät die Konventionen bei guter Lanne zu erhalten, indem sie die Preise verhältnismäßig niedrig normirt. Ihr wichtigstes Abnahmevertrag in Deutschland. Der Hauptzweck gegen die Monopolstellung des Petroleumhandels sei und bleibe eine kräftige Konkurrenz, obwohl man auf die Konkurrenz der Race-Company nicht allzuweit rechnen dürfe. Werde sie in Deutschland zu sehr unterstützt, so würde das für die Standard Oil Company nur ein Erfolg sein, sie mit ihren gewaltigen finanziellen Mitteln zu unter-

drücken. Man mußt auch bei der Begünstigung des russischen Petroleum zu ruckhaltend sein, abgesehen von den Mitteln, die dieses Petroleum direkt billiger machen. Deshalb sei er mit dem Staatssekretär einverstanden, daß man in der Anwendung des staatlichen Mittels sehr vorsichtig sein mußte; so lange das Vaterland nicht in Gefahr sei, solle man ruhig abwarten. — Abg. Schulz zu Herrnsheim (nat.-lib.) berichtet, daß die Koalitionsskizze mit dem Petroleumvertrag in gleiche Linie zu stellen sei, da sie sehr nützlich sowohl für die Industrie als auch für die Löhne der Arbeiter gewiss könnten. Nach der Antwort würde schwer geingert, daß die Kartelle ein Ausfall des protektionistischen Systems seien. Eine Differenzierung des Petroleumpreises sei sehr wohl möglich, namentlich auch hinsichtlich des rohen und des raffinierten Petroleum. Redner geht sodann auf die amerikanische Wirtschaftspolitik über, die sich immer mehr nach Deutschland richte, namentlich in der Differenzierung des Aufzuges, andererseits aber unter landwirthschaftlichen Produkte schwer fahdige. Es wäre Zeit, der Aufmerksamkeit Amerikas auf wirthschaftlichem Gebiete gehandert entgegenzutreten, wie es auf politischem Gebiete furlich zu glücklich gegen andere Länder geschehen sei. (Beifalliger Beifall) — Abg. Spahn (Cent.): Es liege gegenüber der Mannheimer-Bremer Gesellschaft, die doch auch eine deutsche sei, kein Grund zu so großer Belästigung vor. Der Petroleumpreis sei bis in die Gegenwart hinein ständig gehalten worden. — Abg. Dr. Habn (nat.-lib.) kann diese optimistische Auffassung nicht theilen. Die "Nord. Allg. Ztg." habe in aufschuliger Weise die amerikanische Gesellschaften behandelt. Es lege ganz so aus, als ob die eifrigsten Bestrebungen in dieser Sache die Vertreter großer Interessengruppen seien. Schon 1885 sei die Regierung zum Entschluffen angetrieben worden; damals hätte sie noch das Weltmonopol verweigern könnten. Der Abg. Barth hät die Gesellschaft für das russische Petroleum sei aber im Gegensatz zu unserem wachsenden Kasten Kohlensyndikat eine reine Auswaerters-Company, die den Preis nur solange niedrig halte, bis sie die Konkurrenz bereinigt habe. — Staatssekretär Graf Solovomsky konstatirt, daß schon am 5. Oktober ein Ausnahmevertrag für russisches Petroleum in Alexandrowo nach dreijahrigen Stationen eingegluht worden ist; ferner wurde in auersatlicher Zeit der Wagenladungsvertrag Nr. 3 für raffiniertes Petroleum von russischen nach deutschen Stationen in Kraft treten. Eine weitere Begünstigung des russischen Petroleum sei nicht beabsichtigt, es mugte für die Abzug von amerikanischen und russischen Oel nach dem Nothwendigen vorzuziehen werden, anstatt wie bisher auch dem Weltmarkt. Es ist davon gesprochen worden, daß eine Zustimmung der russischen und amerikanischen Interessenten stattgefunden habe. Auch im letzten Frühjahr ist dies von einer Verantwortlichkeit, die unbedeutend unbedeutend sein mußt, verfehlt worden, daß eine Zustimmung nicht erfolgt ist. Der Hahn hat gesagt, wir hätten 1885 mit einem Differenzialzoll einverstanden waren. Damals hatte mich gerade der Vertreter der Bremer und Mannheimer Oelfuhrer ausdrücklich erklärt, er sei entgegengesetzt einer solchen Differenzialzoll. — Abg. Köbler (freil. Volksp.) wünscht den Interessenten Handlung, daß sie ihnen geingert, sich den Bedingungen der Gesellschaft zu erklären. Wenn der Vertreter der Gesellschaft erklärt habe, daß derartige Kartelle nicht mehr abzuschliessen werden könnten, so sei doch noch füglich, ob in Zukunft auch die fortwirkenden Abkommungen über den Wiederverkaufspreis bereinigt werden sollten. Doch wollen die Herren recht wohl ein Reichsmonopol für den Petroleumhandel? Dagegen würden jedenfalls noch stärkere Bedenken obwalten als gegen andere Monopole. Daß ein Differenzialzoll aus nichts heilen würde, geben die Erfahrungen in Frankreich bezeugen. — Abg. Schiebel (nat.-lib.) widerspricht lebhaft dem Gedanken, behauptet Steigerung des Sozialverbrauchs und Petroleumzoll magisch zu erhöhen. Die Agrarer wollten damit nur den Gewinn, den sie den Petroleum-Konjugenten nicht konnten, in ihre eigene Tasche legen. — Abg. Dr. Habn (nat.-lib.) erwidert dem Staatssekretär: Daß 1885 die Differenzialzoll einbezogen wurden, ist in natrlith, denn sie importierten selbstverwaltetes Oel und kein Noth. Damit schlit die Besprechung. — Es folgt die erste Lesung des Etats. Schulze'sche U. Dreifachmann giebt zuerst einen kurzen Ueberblick über die Finanzverhaltungen für 1898. Ihm, als Schulze'sche sei es be- greiflicher Weise sehr erwunnsch, wenn von den rechnungsmäßigen Ueberwassern über den Etat sich nicht nur ein Theil, sondern das Ganze zur Schuldentilgung verwenden ließe. Er glaube auch nicht, daß die verhandelten Regierungsentwurfe, vorausgesetzt allerdings, daß Sicherheit ge-laffen werde, daß andererseits in den minder günstigen Jahren auch keine Erhöhung der Staatsschulden erfolgen würde. Wenn aber da zur Zustimmung des Reichstages nicht sollte zu rechnen sein, so werde es der Regierung auch willkommen sein, wenn der Reichstag wenigstens das ihm jetzt vorgelegte Schuldentilgungsgesetz annehme. Was das laufende Jaar 1897/98 anlange, so seien als Revisionsnahmen für das Reich über den Etat zu rechnen bei der Fudersteuer 4 1/2 Mill. M., bei der Steuer 1 1/2 Mill. M., Beamtensteuer 2 Mill. M., Wechselsteuer 1 Mill. M., Fortverwaltungen 4 Mill. M., Eisenbahnen 2 Mill. M., insgesamt etwa 16 Mill. M. Im Ganzen seien für die Reichsliste als Uebertrag 30 Mill. M. zu erwarten. Was die Uebertragungsleistungen anlange, so würden Zoll- und Tabaksteuern ein Plus von etwa 70 Mill. M., Branntwein 3 Mill. M., dagegen Stempel auf Wechelpapiere ein Minus von 4 Mill. M., insgesamt ein Plus von 69 Mill. M.; also im Ganzen 47 Mill. M. auf die Uebertragungen erliegen. Das übersteigt den Reichslistabtrag um 33 Mill. M. Daraus konnten zunächt dem Schuldentilgungsgesetz drei Viertel, mithin 40 Mill. M. zur Schuldentilgung dienen, während die restlichen 7 Mill. M. an die Einzelstaaten fallen würden. Das Jahr erst ein Jahr alte Fudersteuer-gesetz hat allerdings nicht gehalten, was man sich davon versprochen, aber unter allen in der Presse und sonst gemachten Verbesserungsvorschlägen ist keiner, der werth wäre, ein neues Gesetz darauf aufzubauen. Die Verhandlungen über Aufhebung der Ausnahmestandigen sind wieder aufgenommen und sie versprechen recht vorteilhaft einen besseren Erfolg, da inzwischen als Recht im Kapfenfeld der amerikanischen Tarif hinzugezogen ist. Wie erpfiten von der Aufhebung der Wälder und Verabingung der Steuern eine Steigerung des Verbrauchs im Inland. Es wäre aber eine Utopie, anzunehmen, daß eine solche Steigerung eintrete, die es erlaube, nur für das innere Bedürfnis Kuben zu bauen. Bei der Veranschlagung der Sölle habe er es für richtig gehalten, vordringlicher Weise an dem bisherigen System des dreifachen Durchschnitts festzuhalten. Wenn in der Vergangenheit zwischen Zolltarif und Sölle gefast ist, so habe er dem Reiche die eventuelle Minderung zu machen, daß zwischen den verbündeten Reichern eine Einigung angedahnt werde, wodurch ein großer Theil solcher

Triumph-Seife
alle die...
nach die...
alle die...
nach die...

dem gekannten Chore für die häufigsten Wirkungen der Stimmen, die Subtilität des feingliedrigen Vortrags, der oft bis zur Tadelhaftigkeit erhobenen Textbehandlung und der Sicherheit der Intonation auszusprechen hat, verdient sich Herr Nicod die uningekränzte Anerkennung nicht nur für die Begründung und Schulung dieser ausgezeichneten Sängerschaft, sondern namentlich auch im Hinblick auf die prächtvolle Wirkung des Ensembles und des harmonischen Ausdrucks. Er tanzt nicht, wie dies leider öfter in seinen Orchester-Abenden in der Göttinger Oper, auf der Bühne, er ließ vielmehr den alten Meistern die regelmäßigen, schonen Ränge ohne Sammel, ohne Gelächter, ohne das geringste Blüthengold des gefachten Effekts, er war hier nur der anmerkenswerte, getreue und einsichtsvolle Dolmetscher, der in der That dominierende Führer, der dem singenden Körper die richtige Seele verlieh. Alle Achtung vor solchen Verehrern des Wohlens und Könnens! — In den Mittelpunkt dieser choralischen Ausführungen war eine Sonate (G-dur, Nr. 1) für Klavier und Violoncello von Nicod gestellt, die allgemein anstreich und mit großem Beifall aufgenommen wurde. Das vierstimmige Werk ist reich an großem und schönem Inhalt, an hervorragender, kunstvoller motivischer Arbeit, noblen Formen und natürlicher, fließender Eingebung, aber es ist leider auch um ein gutes Drittel zu lang und breit. Unter solcher selbstgelligen Dehnung leben am meisten das erste Allegro und der zweite Satz, ein in raffinierter Abwärtigen und graziöser Melodie gefachtes Scherzo à la Savoyarde, in denen beiden die Wiederholungen bis zur Möglichkeit ausgebeutet sind. Wohlthuend wirkte dagegen das knapp gehaltene, an Wohlklang reiche Largo und der muntere irubelnde letzte Satz: Allegro animato. Für die gebirgige, in Allem sorgfältige Wiedergabe des interessanten Werkes waren die Herren Prof. James F. Wolf aus Frankfurt und Helmut Kiefer aus Nürnberg eingetreten. Beide Herren bemühten sich als erste, für höhere Aufgaben an Geist und Technik wohl ausgestattete Künstler. Die hier angeführten Vorträge nahmen die Zeit von 7 bis gegen 9 Uhr in Anspruch, bildeten aber nur den Inhalt des ersten Programmbereichs. Dem zweiten Theil zu folgen, der nach sechs weiterer Chöre und vier Soloopern der Instrumentalisten enthielt, war für normal berufene Hörer, die von der Sache auch einen Genuß haben wollten, eine harte Zumuthung. Sicher ist auch um 10 Uhr noch nicht müde gewesen — viel zu viel für Menschen, die für eine solche Konzertschlacht nur zwei Ohren zu opfern haben! Der erste Theil des Concerts wurde leider durch das wiederholte Verlegen der städtischen elektrischen Beleuchtung nicht unvöllig unterbrochen. Beirühmend vorzüglich die Beleuchtung gänzlich, zum Theil fiel sie sich in Crescendo- und Decrescendo-Forderungen, die förmlich drohend machten. Ueber diese eigenthümliche Uebelthatung konnte allerdings nur die ausgezeichnete Aufführung hinweggeholfen.

† Dresdner Kunstsalon im Historischen Haus. Die Dezember-Ausstellung ist reichhaltig und lehrreich. Eine Sammlung vornehmlicher Bergwerke und zahlreiche Bronzen und andere Werke der Steinzeit ergäuzen, was die reine Kunst geliefert hat. Dem Orientalen Max Nabes ist ein ganzer Saal für seine Landschaften, Genrebilder und Studienköpfe in Oel und Aquarell eingeräumt, der in der dekorativen Ausstattung mit Tepichchen, Kissen, Palmen und egyptischen Krügen einen recht herdenfreundlichen Eindruck macht. Wärme, angenehme Wärme und der Reiz, der schon an sich in den herdartigen Motiven liegt, die er behandelt, bilden das Hauptverdienst des Künstlers. Er besitzt ein empfindliches Auge für die mehr an der Oberflächlichen malerischen Seite des Orients und eine willige Hand, die das Auge gerade zu leicht durchdringt. Von den Oelmalereien gibt er in etwas konventioneller Weise das Neugierige; uns innerlich für sie zu erwidern, gelangt ihm nicht. Ueberhaupt läßt er künstlerische Probleme unberührt und hält sich rein an das, was Jedermann ohne Bemühen von den Schönheiten der morgenländischen Natur abschäufen kann. So ist das größte Bild: traurende Juden an der Rammauer, der Markt und die übrigen Genrebilder mitunter den verchiedenen Bildnissen. Eine Reihe von Landschaften: das Rabizeng am Meer, Nr. 3, das Fischbild Nr. 14 oder Nr. 31, die Kleinarbeit zeigen bedeutende Schwächen. Als Beispiel ist Alles in Allem das große Malerische und selbst die einfache Formenwelt Nr. 16 anzusehen. Auch unter den Aquarellen im Nebensaal ist hier und da ein schönes Bild; die Mehrzahl jedoch bleibt in arger Ueberfülltheit stehen. Es liegt schon in der Natur fast unüberwindlicher Stoffe, daß der Künstler nicht Veranlassung findet, sich einseitig zu bemühen; eine gewisse Wirkung ist ihm so in sich. Darum liegt auf der anderen Seite im Vorderischen wiederkehrender anstandsloser Motive, über welches sich der Künstler nicht zu erheben, die Gewohnheit einer angeordneten Reinerhaltung der Kunst; es gilt eben äußerlich Mäßen und bloße Kraft, um ihnen überzubringen etwas abzugewinnen. — Einem Künstler vornehmen Schloßes lernen wir in Alfred Schenk-Köhler kennen. Er ist feiner von den Großen, die man heute einzig noch als Originale anzusehen pflegt. Seine Zeichnungsart besteht in der außerordentlich feinsten Aufzeichnungen der malerischen Gesichtspunkte und sorgfamer aber nicht ungeschicklicher Durchführung. Das Bild „Im Verh“ zeigt die Eigenschaften am ausgezeichneten; die landschaftliche Studie ist ziemlich nachgelesen; eine Garten der mit lebendem Mäßen und Rasen im Vordergrund ist lebendig und hübsch im Licht. Zwei Widmung und vier kleine Impressionen sind gleichfalls lebenswunder Arbeit; die prächtigen Sammele im Oel erweitern in ihrer jamosen Malerei, daß der Künstler auch fröhlicher gehen kann, wenn er will. Er wird gut thun, gerade nach dieser Richtung sein Augenmerk zu lenken, und das etwas Neugierige nicht zu wie es scheint ein französisches Vortragebüchlein — zu Gunsten feinerer Auffassung abzuwenden. Daß ein Gran Unzufriedenheit darin liegt, erkennt man namentlich recht deutlich, wenn man gleich nachher den vorerfährten landschaftlichen Arbeiten des Dresdner Richard Schwab begegnet, welche in der Abweisung nebenan auf der Nordseite von Scheurenberg's, als Wiederholung gemalter prächtiger Madonna mit dem Christen Kind. Was diese guten, sehr guten Sachen bei dem Aufsehen, ist gerade die Schwäche, von allen die feine feine gesunde Naturanschauung, die sich darin ausspricht. Das hübsche Bild „Lederer“, der kleine „Sonnenschein auf Heide und Tälchen“, „Kittags ohne auf dem Wasser“, die Partie aus Trüben, auch das Bild von Trüben und ganz besonders die „Kitt auf dem Wasser“ sind Schwächen einer künstlerischen Kraft, wie wir sie in anderem von allerlei Richtungen angehenden Dresdner Künstlern gerade brauchen können. Das kleine Bild „Im der Karte“ ist ebenfalls hübsch im Malerischen, auch gut in der Ausführung, (Anfertigung folgt.)

† Sonnabendvesper in der Sophienkirche, nachmittags 8 Uhr: 1. Hochfestliche Messe für Engel von G. Henckell. 2. „Alto hat die Welt geliebt“, einstimmige Motette von Heinrich Schütz (1666 bis 1673). 3. Zwei geistliche Solopfer für Sopran, vorgelesen von Fraulein Ida Palm, Concertsängerin hier: a) „Weiblich der Jesus, wo bleibst du so lang?“ geistl. Lied von Joh. Seb. Bach; b) „Düsten wachen im Licht“ aus den Weihnachtsliedern von Peter Cornelius. 4. „Resonanz in Lindens“, fünfstimmiges Weihnachtslied für Chor und Solostimmen von Joh. Bach (1668—1811), bearbeitet von Carl Hauptmann. 5. „Ob sei Gott in der Höhe“, Motette für Doppelchor von G. Henckell.

† Das Königl. Hoftheater gibt heute neueinstudierte „Fischenbrödel“ oder: „Der gläserne Teller“, Räuberchen mit Gelang und Tanz von Werner. Anfang 7 Uhr.

† Mittheilung aus dem Bureau der Königl. Hoftheater. Frau Gemma Bellincioni wird heute als Violetta in Verdi's „La Traviata“ ihr diesmaliges Gastspiel im Königl. Hoftheater beschließen, da sich eine Verlängerung desselben nicht mehr ermöglichen lieg.

† Im Residenztheater gelangt heute Nachmittag halb 4 Uhr zu ermäßigten Eintrittspreisen das Weihnachtsmäßen „Brinzelin und Spielmann“ zur Aufführung. Abends tritt das Schiller's Ervmbilde in dem Volksstück „Jägerblut“ auf.

† Im heutigen Sinfonie-Concert im Gewerbehaus gelangt zur Aufführung: Overture zu „Carpaccio“, „Anbete und Scherzo capriccioso für Violone-Solo von Ferd. David; „L'Arlesienne“ von G. Bizet; Serenade von J. van Beethoven; Overture „Wasserfälle und glückliche Reise“; „Nimphensänge“ von E. T. A. Hoffmann und „Capriccio Italien“ von V. Nicolotti.

† In dem großen Wohlthätigkeits-Concert, welches Dienstag den 14. d. M. im Vereinssaale stattfindet, sind die H. Wäße zu 3 Mal aufgeführt. Es sind demnach nur noch Fische zu 5 bez. 2 Mal in der Z. Wieschen Hof-Aufführungshandlung zu haben.

† Felix Schwellenbörger gastirt zur Zeit mit denbar größten Erfolge in Hannover vor stets ausverkauften Häusern, nachdem er in Braunschweig 14 Tage vorher unter gleich günstigen Verhältnissen spielte.

† Zu dem Wallis-Gläsern in der Sonder-Ausstellung der Richterischen Kunsthandlung (Pragerstraße) haben sich nun auch Wallis-Gläser gestellt, aparte und geschmackvolle Stücke, die in ihrer Technik ein ausgezeichnet wirkendes Gemisch von geschätzter, gebrannter und eingeleger Arbeit sind.

Certificats und Gährsichts.

— Aus den amtlichen Bekanntmachungen. Bei der Verwaltung der hiesigen Gerichtsstellen ist die Stelle eines Gerichtsinspektors baldig zu besetzen. Die Stelle ist mit einem Jahresgehälter von 4500 M., Wohnortgehalt von 450 M. (später voraussichtlich Dienstwohnung), Gemüthsberichtigung und Anwartschaft auf Dienstalterszulagen ausgestattet.

— In der heutigen Nummer befindet sich die 1252ste Liste der Pferdeausstellungslotterie.

— Polizeibericht, 10. Dezember. Im Besitze eines wegen Diebstahls festgenommenen 20 Jahre alten Kaufmanns ist eine Haarrutsche vorgefunden worden mit goldenen, schwarz emaillirten Verhängen, lebhafte mit Kreuz und Anker versehen und einem zweifelhafte Medaillon, in welchem sich die Biographie einer Dame und ein kleines Bändel hübscher Haare befindet. Der Verhaftete will diese Urkunde vor einigen Tagen in diesem Stadt gefunden haben, jedoch ist anzunehmen, daß sie von einem Diebstehl herührt. Der Verhaftete wolle sich umnennend bei der Kriminalabtheilung der Königl. Polizeidirektion melden.

— Auch das kommende Neujahrsfest lassen sich die Sammler von Anwartschaften nicht entgehen. Der Verlag von Gebr. Knauth in Karlsruhe (Baden) gibt schon jetzt schon „Kartenspiele“ aus, die mit Schillingen nach Originalen von Tito Livius versehen, den Schiffschiffen, Schillingen und Kräftigen in der hiesigen Vertheilung.

— In den hiesigen wurde gestern Vormittag beim Ausschneiden der Weihnachtskarten eines Villen-Neubauer, und zwar an einer Stelle, wo früher eine Scheune gestanden hat, ein menschliches Skelet aufgefunden. Da im genannten Orte im Laufe dieses Jahres bereits ein dergleichen Fund gemacht worden ist, so nimmt man an, daß die Grube aus dem Jahre 1813 herrührt.

— Unter der Bezeichnung „Schmetterling's Verlobt „King-mah“ bringt das Gold- und Silberwaarengeschäft von Emil Müller, Freiwegstraße 16, hier, ein kleines, mit Juwelen versehenes Bandmaß in den Verkehr, das auswärtigen Kunden ein Mittel an die Hand geben soll, bei Bestellung von Kleidern die Maße der letzteren möglichst genau angeben zu können. Man hat zu diesem Zweck nur nöthig, das Stimmgäh, an dessen einem Ende sich eine metallene Oefel befindet, um das Mittelstück des Ringes zu legen und möglicherweise anzusehen. Die Maß, auf welche dabei die Oefel zu legen kommt, gibt genau die Maße an, welche der bestellte Ring haben muß. Die genannte Firma versteht das Maß an ihre Kunden gratis und franco.

— Vandengericht. Nachdem sich der hiesige Kaufmann und Kunstwaarenhändler Albert Wilhelm Berger aus Göttingen am 27. Februar d. J. mit der Schneiderin Ida Elvira Auguste verw. geb. Rohm geb. Peter in Berlin verheiratet und sein Geschäft aus Mangel an Kundlichkeit aufgegeben habe, war er genöthigt, sein Mobiliar zu verkaufen, um dem Gläubiger zu steuern. Das Paar bezog in Berlin eine möblirte Wohnung bei der damals noch lebigen Frau Metzerky und als diese am 20. April unterhalb des Quarteirs beschlagnahmt war, plünderten ihre Amtskollegen zwei Schränke zc. um ein Sparkastenbuch mit 400 M. Einlage, hundert Schmuckstücke, eine goldene Uhr, Schmuck- und Wäschebüchse im Gesamtwert von etwa 650 M. Es lag der Verdacht nahe, daß von den Dieben ein Teil resp. Hademest, das man unter dem Bett versteckt vorfand, aus der Klause herbeigeholt worden ist, um einer unvermutheten Ueberwachung zu begegnen, doch fand die Anklage nach dieser Richtung keinen sicheren Anhalt. Nachdem die Sache auf das Spar-Kassenbuch 100 M. abgehoben und statet unter Vernehmung der W. lichen Registrationsbeamten verhandelt wurde, fuhr das Paar nach dem nächsten Zug und der Mieberbeite nach Hannover. Man sahle nunmehr den Einsatz, möglichst bald aus Zurechtfindung zu flüchten und zur Durchföhrung des Planes eine Reihe Schmuckstücke zu veräußern, insbesondere ein Schmuckstück und Möbelstücke auf hiesiger Weise und zum abschließenden Verkauf zu gelangen. Am 25. April mietheten die gefesteten vor der 2. Strafkammer erschienenen Angeklagten unter dem Namen Schäfer in Hannover eine leere Wohnung, ließen dieselbe von einem jüdischen Abnahmehändler mit Möbeln versehen und unter dem Namen des W. lichen und entnahmen dann von dem Kaufmann Galt ebenfalls auf „einer weißen Wohnung“ ein elegantes Klavier im Werthe von 500 M. Letzteres ließ Berger wenige Tage darauf für 28 M. versteigern, und dieselbe jüdische Abnahmehändler kaufte die erwähnten Möbel für 45 M. gegen Auszahlung eines von den Angeklagten unterschriebenen Schriftstückes, wonach sie sich als Eigentümer der Sachen bezeichneten. Von Hannover ging es nach Braunschweig, wobei man ein Piano im Werthe von 500 M. und vier 100 M. Möbel unter dem Namen Eheleute Rart erzwandelte, und nachdem die befohle Berger einen Instrumentenbändler in Köln durch umwandelte Entnahme eines Ravens mit 400 M. betrogen hatte, tauchten die Schwindler als Eheleute Jordan in Paderborn auf, um dort ein gleichzeitiges Experiment anzuföhren. Hier wie in Paderborn und in Frankfurt a. M. wurden die betreffenden Instrumentenbändler um Beträge von 600 M. bez. je 500 M. geschädigt. In Köln war das schwindelartige Treiben der Angeklagten ebenfalls von Erfolg, denn es fielen ihnen außer einem Piano im Werthe von 600 M. noch zwei halbtöner Arbeit 4000 M.) in die Hände. Mit reichlichen Geldmitteln ausgerüstet, kompten die Betrüger am 23. Juni nach Dresden und hier machte die vigilante Polizei dem verbrecherischen Treiben ein Ende, nachdem die Angeklagten verhaftet waren, dem Instrumentenbändler Jochim und dem Abnehmer Hoffmann ein ein Kausio abgeschrieben. Außerdem hatte das laubere Paderborn bei seinem Streifzug durch Deutschland bez. in Paderborn und Köln den betreffenden Abnehmern eine Spieltheke im Werthe von 70 M. und Wäschebüchse erzwandelt, sowie diverse Schriftstücke gestohlen. Der Gerichtshof unter Vorbehalt des Herrn Landgerichtsrath Meyer belegte den Hauptangeklagten Berger mit 4 Jahren 6 Monaten Gefängnis und 6 Jahren Ehrenrechtsverlust, die befohle B. mit 2 Jahren 3 Monaten Gefängnis. Die Anklage war von Herrn Staatsanwalt Kögler vertreten.

— Am Samstag. Gegen die Bauarbeiter Kuban und Kubitz erkannte der Gerichtshof wegen gemeinschaftlicher Körperverletzung auf je 1 Woche Gefängnis. — Der hiesige Schleifen-gerichte Gustav Reinhold Anders erwarb sich in einer Ludwiger Schenktheke ein Spazierstock im Werthe von 2 M. 50 Pf. widerrechtlich an. A. wurde zu 3 Tagen Gefängnis verurtheilt. — Unter Ausnutzung der Leffentlichkeit fand die Verhandlung gegen den Luchter Friedrich Gustav Wäbe aus Köln b. Dresden statt, dem belagerten wurde, 3. B. Schaden erlitten gegenübert sich unzünftiger Handlungsweise schuldig gemacht zu haben. Die dem Angeklagten zur Last gelegte Straftat wurde als großer Anfang erkannt und dem Belagerten eine Geldstrafe von 10 M. auferlegt. — Der Wirtin Friedrich Richard Berger vermaßte sich durch falsche Eintragemen in die Lohnbücher seiner Kollegen mehrere Geldbeiträge. Der Angeklagte wurde zu 1 Monat Gefängnis verurtheilt. — In der Nacht vom 23. zum 24. Oktober verlangte der angetrunkene Taxidriver Hugo Körbe in zumallicher Weise den dienstthuenden Leutnant der Musketer Hauptwache zu sprechen. Nachdem A. von der Wache abzuwählen befohlen worden war, entsetzte er sich, kam aber nach kurzer Zeit wieder und legte die Händel unter den gemeintlichen Schimpftreden fort. Solcher Artigkeiten widerwärtete sich A. in der rentirenden W. liche. Der Angeklagte will, unter Vorgabe seiner Frauensehne, von dem Vorgang nicht das Geringste wissen. Diese Behauptung wurde jedoch durch die Zeugnisaussagen völlig widerlegt. Körbe, dessen Strafkonto 118 Nummern enthält, legte an Gerichtsstelle Proben seiner roten Manieren ab, wofür er sich die Mühen des Herrn Vorsitzenden zusag. Der Angeklagte wurde wegen Verleitung von Müllern der bewaffneten Nacht und Widerstands zu 1 Jahr Gefängnis verurtheilt und sofort in Haft genommen. Unter dem bestenfalls Verwünsungen und Flüchen ließ der Angeklagte sich abwänden. — Die aus Wöhlern gebürtige Fleischerin Antonia Wäbe, im 18. Lebensjahre lebend, bestimmte eine Schmittwaarenhändlerin unter ungewöhrlichen Angaben zur Ausübung mehrerer Bischen und eines Vorchensbüchens. Wegen Betrugs verurtheilt die Angeklagte eine 3tägige Gefängnisstrafe. — Gegen eine von der A. Amisbaupmannschaft ausgesprochene Geldstrafe von 15 Mark wegen Verleitung der Polizeikommission durch die Restaurantier Wilhelm Vensdorff Antrag auf gerichtliche Entscheidung. Das Schöffengericht gewann durch die Beweisnahme die Ueberzeugung, daß sich Vensdorff zweier Uebertretungen der polizeilichen Bestimmungen schuldig gemacht und legte dem Belagerten eine Geldstrafe von 20 Mark auf. — Die Wächtermeister Richard Thomas und Carl Johannes Julius Röder kamen während der Arbeit, die in eine bestirte wöchentliche Ankeränderung wobei Röder bestehende Weidenarten gebrauch haben soll, A. wurde zu einer Geldstrafe von 5 Mark und zu Erhaltung der dem Kläger entgangenen Auslagen verurtheilt. — Die Privat- und Wäbe-linge der Wächterin Wilhelmine verw. Wäbe und des Tagelöhners Ernst Julius Wäbe erwiderte für die Parteien mit einer Geldstrafe von je 10 Mark. Die Kosten werden gemeinschaftlich getragen.

— Offene Stellen für Militär- und Zivil-Angehöriger (Angehöriger des 1. Bataillon). Bei der Königl. Generaldirektion der Sächsischen Eisenbahnen 1. Januar 98 Stationen-Affistenten 2. Kl., 12 1440 M. Gehalt und Beförderungsberechtigung. Bei guter Führung und Befähigung kann der Gehalt aller drei Jahre um 180 M. pro Jahr erhöht werden und zwar bis zum Betrage von 1080 M.

Wiege * Altar * Grab.
Ihre Vermählung beehren sich anzuzeigen
Rechtsanwalt Dr. jur. Alfred Andreas
Emma Andreas
verw. Pinther geb. Herzog.
Dresden-N., am 9. Dezember 1897.

Ein treues Mutterherz hat aufgehört zu schlagen!
Allen Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch die schmerzliche Nachricht, daß meine liebe Frau, unsere treue, gute Mutter, Frau
Ernestine Emilie Stöcker
geb. Hallsahrt,
heute Abend 7/7 Uhr von ihren Tanten, schweren, mit großer Geduld ertragenen Leiden durch einen sanften Tod erlöst wurde.
Dresden-Friedrichstadt, am 9. Dezember 1897.
Der trauernde Gatte
Julius Stöcker, Prosdikenbesitzer,
nebst Kindern **Alma und Albert.**
Die Beerdigung erfolgt Sonntag um 2 Uhr von der Halle des inneren Friedrichstädter Friedhofes aus.

Nach kurzem Krankenlager verschied gestern Morgen unter lieber Gatte, Vater und Schwiegervater, der Privatassistent
G. Herrmann Roitzsch.
In tiefstem Schmerz sei an dies nur hierdurch an
Dresden und Schneeberg, 10. Dezember 1897,
die Hinterlassenen.

Nach langem, schwerem Leiden ist heute 7/6 Uhr Nachmittag unter herbeiziehender Bruder, Schwager, Wäbegehörigen Sohn und Onkel, Herr
Johannes Paul Schulze,
Stationen-Affistent an der Königl. Sächsl. Staatsbahn, in seinem 22. Lebensjahre sanft entschlafen.
Dresden, den 9. Dezember 1897.
Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Elisabeth Wessling geb. Schulze,
Liddy Wolf geb. Schulze,
Clara verw. Kronold geb. Schulze
als Tante und Pflegeeltern,
Paul Wessling,
Gustav Wolf.
Die Beerdigung findet Sonntag den 12. Dezember, Nachmittags 7/3 Uhr von der Ruhestätte der inneren Friedrichs- (Schnitzgasse) aus statt.

Dank.
Zurückgesetzt vom Grab unter's Ibenen, untergründlichen Gatten, Vaters, Bruders und Schwagers, des Ruhenden, Herrmann und Gemeindevorstand
Herrn
Gustav Alwin Krause,
sind und so viele Beweise aufrichtiger Theilnahme dargebracht worden, daß es uns unmöglich ist, jedem Einzelnen dafür zu danken. So ist nur hierdurch unter herzlichster Dank anzuwenden. Bei unermesslichem Dank den Herren Gemeinderaths-Mitgliedern für das freiwillige Tragen zum Grab, dem Wäbeverein, den für den erhebenden Gehalt, dem Pastur Verbands für die zu Ehren gebenden Troitsworte, Herrn Kirchschul für die herbeiziehenden Bedienung, den Herren Gemeindevorstand des A. licheberger Bezirks für den herlichen Beistand und die Begleitung zum Grab, sowie Allen von nah und fern für die herbeiziehenden Beweisen und die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte. Nochmals Allen, Allen herzlichsten Dank.
Reinoldsdorf bei Radeberg,
den 7. Dezember 1897.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Für die zahlreichen Beweise der Freundschaft und Theilnahme, welche mir beim Abscheiden meiner lieben Frau
Anna Ida Mannewitz geb. Zetzsche
zu Theil geworden sind, sagt herzlichsten Dank
der schwergeprüfte Gatte **Richard Mannewitz**
im Namen der Hinterbliebenen.
Dresden, Rüdewitz b. Schmölln, Sachl.-Altenb.

Wir rufen unserem Kollegen Herrn
Carl Hammelrath
bei dem so hübschen Hinscheiden noch ein
„Ruhe sanft!“
in seine hille Gruft nach.
Die Kollegen des hiesigen Elektricitätswerks.

Concert- u. Ballhaus Restaurant

Zum Schwan,

Schützenplatz 22,
In nächster Nähe des neuen Wettiner Bahnhofs.
Ausschank nur echter Biere:
Kulmbacher der 1. Kulmbacher Export-Bierbrauerei.
München der Brauerei Löwenbräu, München.
Böhmisch der Radeberger Export-Bierbrauerei.
Lager der Reichenheller-Brauerei, Wlanen-Tresden.
Feine Küche zu jeder Tageszeit
in und außer dem Hause.

Gerechten Vereinen u. Gesellschaften, sowie zur Abhaltung
von Hochzeiten stelle ich für die kommende Winteraison
meinen beliebigen Concert- und Ballsaal außer Wochentags
auch Sonntags
zur gef. Benutzung unter bekannten constanten Bedingungen zur
Verfügung.
Hochachtungsvoll Max Semmelrath.

Deutscher Herold.

Heute Schlachtfest
in allbekannter Weise, von 8 Uhr an Weltlich, 10 Uhr die be-
liebigen Bedenwürdigkeiten, später versch. lokale Wirt. Verkauf auch
außer dem Hause. Um geneigten Besuch blüht ergriffen
Carl Herold.
NB. Meines Vedenzett von heute an zu haben

Wein-Restaurant
der
Feingroß-
Handlung
I. Schönrock's Nachfolger, Dresden
Weißdruferstrasse 14, pt. u. 1. Etag.
Feinste
Küche,
Diners,
Soupers etc.
FrISCHE
Austern.



Hotel Fürstenhof

Striesenerstrasse 32,
Johannstadt.
Fernsprecher 1, 1030.
hält sein Restaurant bestens empfohlen. **Mittagstisch**
zu ersten Preisen von 12-3 Uhr (Concerts von 1 St. an
und à la carte). Gewählte Musikanten. **Weiße erfter Stimm.**
Auswahl aller Biere.
Zur Abhaltung von Dinners, Hochzeitsessen, Versamm-
lungen etc. etc. steht ein eleganter Saal im Parterre
zur Verfügung.

Franz Leibenfrost & Co.,

k. u. k. österr., königl. ungar., königl. bayr. u.
herzogl. anhalt. Hofweinflieferanten.
Wir bringen hierdurch zur gef. Kenntn. das wir außer
unseren **Oesterreichischen und ungar. Weinen** auch
Bordeaux-, Rhein-, Mosel-, sowie Spanische, Portu-
galesische und andere Weine zu billigen Preisen in
ausgezeichnetester Qualität führen; sowie dieselben in unseren

Weinstuben

an der **Frauenkirche Nr. 13**
und **Weißdruferstraße Nr. 13**
zum Ausschank bringen. — Verkauft nach auswärts in Flaschen
und Gebinden. — Preislisten gratis und franco.

Die „Kameradschaft“,

Deutsche Dünier-Wohlfahrts-Gesellschaft m. b. V.,
sucht zur Einführung ihrer verschiedenen Vorkursweige — Ver-
sicherungsweise, Invaliden-Versicherung, Commissionsweise Ver-
setzung von Handel und Industrie, Sparkassen-Vermittlung
etc. etc. — noch einige inaktive Offiziere, Reserve-
und Landwehr-Offiziere in und ausser Dienst als
Repräsentanten. Thätigen Heeren von tadellosem Ruf in
Beliebtheit zu einer Lebensstellung geboten. Nur schriftliche
Angebote mit genauer Angabe der Referenzen sind erbeten an
das Bureau der Gesellschaft, Berlin W, Mannestrasse 45/48.

Verein der Bankbeamten in Berlin

(Corporation).
Bureau u. eigene Clubräume mit Saal, Spiel-, Leis-
-Zimmern (80 Sitzungen u. Journale).
W. Unter den Linden 21.

Stellenberm. Unerkäh. u. W. talich. Avete künst. Olfse. Ven-
-tionss-Kaffe. Verwaltun. bei Einkäufen. Deatran etc. Bibliothek.
Vorträge. Pflege der Gesehlfahrt. Abends 7-8 Uhr ist stets ein
Vortr.-Mitglied anzutreffen.
Satzungen, Formulare etc. stehen auf Wunsch zur Verfügung.
Der Verein besteht seit 1899 und zählt 1000 Mitglieder,
darunter viele auswärtige.

Kleines Rauchhaus

19 Scheffelstrasse 19.
Größtes Speisehaus der Residenz.
Nähmlichst bekannter

Mittagstisch.

(Am Abonnement bedeutende Ermäßigung.)

Auf allgemeinem Wunsch meiner lieben Gäste findet nochmals
ein solennes

Fisch-, Wild- u. Geflügel-Gessen

zu kleinen Preisen

Hofft und heisse Jedermann herzlich willkommen.
Da die Zeit für Wild und Geflügel nun zu Ende geht und
in diesem Jahre ein Schmans nicht mehr stattfindet, bitte ich um
johliche Unterstutzung.
Zu diesen blühenden, außerordentlich gut zubereiteten
Gerichten weiche ich nach wie vor ein vorzügliches Glas

Bockbier

verabreichen.
Hochachtungsvoll **Wilhelm Thormann.**

Max Hecht.
Münchner Löwenbräu
preisgekröntes
Original Pilsner
Bilmer Gen.-Brauerei, Bilmen,
Kulmbacher Export
G. Sandler.

Max Hecht, Dresden,
Schläterstr. 25.
Fernsprecher 1, 3386.
Verkauft nur in Originalfässern der Brauereien.
Prompte Bedienung, coulante Bedingungen.
Sämmtliche preisgekrönte Biere auch
in **1/2-Liter-Flaschen.**



Prächtiger frischer fetter
Schellfisch, Pfd. 25 Pf.

E. Paschky, Dresden.
Haupt-Zager und Kontor: nahe der Hauptmarkthalle.
Dresden-Friedrichst., Weismühlstrasse 1, Tel. 1634.
Bismarckstrasse 40, Tel. 3102.
Wettinerstrasse 17, Tel. 1433.
Manufakturstr. 1, Tel. 2557.
Breitbergerplatz 4, Tel. 1733.
Streitenerstr. 30, Tel. 4162.
Neubühlstrasse 3, Tel. 2967.
Striecherstrasse 16, Tel. 2806.

Kastenwagen

(Ein neuer dreizwölfer)
sich z. Verkauf in d. Schwebel
zu Macon, Reichstrasse.
C. Schmidt.

Bilderbücher und Jugendschriften

Ist loben große und herrliche
Novitäten-Sendung
einetroffen und empfehle im eigenen Interesse
alle Eltern die Beschaffung meiner reichhaltigen
Weihnachts-Ausstellung.
Außerdem enormes Lager von
Bilderbüchern und Jugendschriften,
antiquarisch und zurückgesetzt,
in der Regel wie neu!!!

Bis zur Hälfte billiger!

Klassiker und **Klassiker-**
Bibliotheken
empfehle als besondere Spezialität! schöne und
eica. Ausgaben, schon von 1.50 bis 6 Mk.,
antiquarisch bedeutend unter Preis!!
Musikalien: ebenfalls größtes Lager,
antiquarisch und neu!!!
Gratis-Beigaben! bei größeren Einkäufen!
Kataloge gratis und franko!

Carl Trau, Billigste

Bezugsquelle
Zeitzersg. 4.
Geben ist erdienen. Der diesjährige
Grote'sche Weihnachts-Almanach.
Das reich illustrierte Bandchen bringt u. A. auch eine humorvolle
Weihnachtsparabel von Wilhelm Busch und viele Ausfunft
über die schönsten Weihnachtsbräute. **Gratis** und franko zu bester
Beschaffung jede Buchhandlung, sowie auch direkt vom
G. Grote'schen Verlag.
Berlin SW., Teufdrückerstr. 15.

Stahlwaren.
Gewandhausstrasse 2.
Handmessr. Hackmesser.
Scheeren.
Lager feiner Stahlwaren.
Eigene Fabrikation
Dampf-Schleiferei
R. Münnich
Dresden-A.

Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein.

Delikatess-Geschäft: Brogerstraße 21,
schrägüber Etzwitzstrasse.
Frische Schellfische Pfd. 30 Pfg.
Frischer Za der Pfd. 52 Pfg.
Frischer Flusshecht Pfd. 70 Pfg.
Frischer Steinbutt Pfd. 90 Pfg.
Frischer Tarbutt Pfd. 70 Pfg.
Junge Tauben Stück 65-70 Pfg.
Junge Hühner Stück 100-150 Pfg.
Junge Poulet'sten Stück 160-250 Pfg.
Starke Kapaunen Stück 180-350 Pfg.
Feiste Truthühner Stück 24. 6-15.
Feiste Truthennen Stück 24. 4-9.
Weiße Hafermast-Gänse Pfd. 55, 58 u. 60 Pfg.

Frisch gespickte Hasen,

ausgewähl. groß und jung, Stück 2,20-3,00.
Rücken u. Keulen v. Reh u. Damhirschen sehr billig.

Als schönsten Schmuck des Weihnachts-

baumes
verleiht Unterzeichneter für 5 W.
bunt gezeichneten Kasten, oder doch.
Kaffe (Lied. 50 Pf. mehr) eine
Sortimentsweise Glas- und Eisen-
schmuck, welche beste, überaus neu-
und kunstvoll bemalte Tafeln,
als Augeln, Kieselsteine, Perlen,
Glocken, Trompeten, Eis-
zapfen, Guast, Vauusd he
u. dergl., zusammen ca. 200 St.
Nachwolle, unerreichte Kunst-
beiten, viele Anerkennungen,
höhere Preise und andere
Sonderlinge in allen Bezugsloren.
Zandauer i. Thür.
Aug. Greiner Vetter's-
Sohn.

Wagen-,
Männer u. Weiberliebenden empf.
**Lambert's Gründlichst-
ter-Nachfolger, a. J. 29 29.**
G. 2 2 2 2 2 2
Paul Zandauer, Sittlerstr. 24.
Zandauer's
Pianoforte
ausgehalten und ton schön, sehr
billig in best. Ausführung, 25, 1.
Zandauer,
gebildet, ist ein erdhalten
billig zu verkaufen. Coertex-
gasse 8 bei **W. Werner.**
Sophas, Ruhefühle,
Matragen, Vettis, hübsche
Plüschgarituren neu, bill. in
best. Dippoldsdorferplatz 3, 2.

Dresdener Nachrichten.
Nr. 318, Seite 7. Sonntag, 11. Febr. 1897

Table with multiple columns listing various goods, prices, and market information. Includes sections for 'Zerlesen', 'Weizen', 'Korn', and 'Waren'. Prices are listed in various units and currencies.

Textual content providing news and reports from Dresden, dated December 10, 1897. Discusses local events, market conditions, and administrative matters.

Continuation of news and reports from Dresden. Focuses on local business, social events, and community news.

Textual content discussing local news and reports. Includes mentions of public works, local government, and community activities.

Textual content providing further news and reports. Covers topics such as local commerce, education, and public health.

Textual content discussing local news and reports. Includes information about local organizations and public events.

Textual content providing news and reports. Focuses on local business and community news.

Final section of news and reports from Dresden, dated December 10, 1897. Includes local announcements and community news.

Dresdner Nachrichten

Seite 343, am Sonntag, 11. Dezember 1897

Bermittliches.

Eine ruchlose Hochschandung wird aus Binne (Prov. Posen) gemeldet. Auf dem dortigen evangelischen Kirchhofe wurden Nacht 53 Kreuze und Denkmäler zerbrochen und umgeworfen. Von den Thätern fehlt bisher jede Spur.

Wittig, Scheffler, 31, 2. Et., heilt Gantauschläge, Flechten, Gefäwäre, Gornleiden, Schwäche, 9-5, Ab. 7-8. Haut- und Gornleiden, Auskuffe, Geschwüre und Schwäche werden nach langjahr. Erfahrung heilt Prager-Strasse 40, 1. Et. Zwischende von 11-13 und 5-8 Uhr.

Dentist W. Welzel, Zahnkünstler, Reithahnstrasse 8, 1. Et., Dresden-A. Gummil-Waaren-Haus Carl Weigand. König-Johannstrasse 19, Annenstrasse 9 (Laden 5) führt Prima Petersburger Gummigaloschen zu vortheilhaftesten Preisen.



König-Johannstrasse 19, Annenstrasse 9 (Laden 5) führt Prima Petersburger Gummigaloschen zu vortheilhaftesten Preisen. Deutsches Fabrikat 20 Prozent billiger.

Alleinvertretung von: Rich. Lipp & Sohn, Th. Steinweg Nachf. U. S. W. Magazin Sylve Pianino. Reichhaltigstes Lager. Jede Preislage vorhanden. 18 Moritzstr. 18 I. und II. Etage.

Die besten gerösteten Kaffees von 100 Pfg. das Pfund. Ehrig & Kürbiss. S. Webergasse 8, Hoflieferanten, S. Webergasse 8.

Carl Anhäuser, Königs-Johann-Sirasse. Fischgeschirre, Wildgeschirre, Biergeschirre, Wandteiler, Krüge, Becher, Pokale, Krebsgeschirre, Obst- u. Eisgeschirre. Hochzeits-Fest- und Gelegenheitsgeschenke.

Geheime Leiden und deren Folgen Auskuffe, Gornschmerzen, Geschwüre, Zahnwehzustände etc. Christbaum-Confect, bevor Sie die Schaufenster der Geschäfte vom Chocoladen-Hering b. sichtigt haben.

Zahn-Arzt Kuzzer, approb. an deutsch., promovirt an amerikan. Universität, 4 Ferdinandstr. 4 (Philharmonie). Anerkannt schmerzlose Operationen, Plombiren, künstlicher Zahnernagel in Gold und Kautschuk.

Arm und Reich es ist gleich Alles kauft Bruch-Kaffee, Pfd. 97 Pfg. beim Pfd. 97 Pfg. Chocoladen-Hering. Die echt amerik. Goldfüllfeder Ideal Fountain Pen.

Chr. Bortaux, Hoflieferant, Moritzstr. 16. Hauptniederlage von J. C. Köhler & Schardt, Hannover.

Neue Filiale Wilsdrufferstr. 2 Selbmann's Hafer-Cacao, à Pfund 100 Pf. Wilsdrufferstr. 2 (neben Baumann u. Co.).

Geheime Leiden. Gantauschläge, Flechten u. gan; veralt. Wunden, Brandwunden, Krampfadern, Entzünd. Krebsart, etc. heilt gründl. d. altes, bew. s. Mittel u. sehr bequ. Gebrauch, langjahr. erfahrt, Paris. Auch briefl., diskret, schnell u. sicher! Sprech- u. Sonntags. Dresden, Vorstadt Treiben, Altemannstr. 28, I. C. Brücklein.

ERNST ARNOLD KOENIGL. SACHS. HOFKUNSTHANDLUNG SCHLOSS-STRASSE. Moderne Elnrahmungen, Sitche, Radrungen, Aquarelle, Moderne Porzellane, Teppiche, Gläser etc.

Dresden Nachrichten. Nr. 311. Seite II. Samstag den 11. März. 1897.

C. C. Petzold & Aulhorn, Dresden.

Pirnaischer Platz, Kaiser-Palast. Wilsdrufferstrasse 9, Ecke Quergasse. Hauptstrasse 2. Bautznerstrasse 41.

Weihnachts-Ausstellung.

Bonbonnièren, Attrappen, reizende Weihnachts-Geschenke, Weihnachtsbaum-Behänge, Weihnachts-Kistel, zahlreiche Neuheiten

In grösster Auswahl und in allen Preislagen.

Feinste Desserts aus Schokolade, Fondant und Marzipan, glacirte Früchte, Thees neuester Ernte. Vanille, Schokoladen-Figuren, Marzipantorten.

Lebkuchen, Pfeffernüsse, Waffeln, echt englische und deutsche Biskuits.

Kakao-Pulver, Tafel- und Puder-Schokoladen

In vorzüglicher Qualität zu allerbilligsten Preisen.

Specialitäten:

Aulhorn's Nährkakao, unübertroffen an Nährwerth und Geschmack, und „**Chocolat Dauphin**“, hochfeine Speise-Schokolade, **speciell zum Rohessen engefertigt.**

Ausverkauf wegen Konkurs

Breitestrasse Nr. 6, 1. Etage, und Nr. 7, part.

Die zur Hanko'schen Konkursmasse gehörigen Vorräthe an Teppichen, Möbel- und Dekorationsstoffen, Portièren, Tisch- und Divandacken, Gardinen, Stores, Vitragen-Stoffen, Bettvorlagen, chinesischen Ziagentellen etc.

werden zu herabgesetzten Preisen ausverkauft. Bernhard Canzler, Konkursverwalter.

Wein-Versteigerung Pirnaischestr. 33.

Dienstag den 14. Dezember, Vormittags von 10 Uhr an, gelangen dabeist

400 Flaschen deutscher Sekt,

vorzügliche Qualität, garantiert reiner Naturwein und Flaschengährung

(Proben werden bei der Versteigerung verabreicht).

sowie verschiedene Weiss- und Rothweine zur Versteigerung.

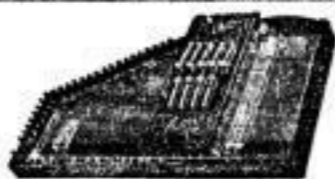
Bernhard Canzler, Notar, Auktionator u. verpfl. Taxator.

Die zur Hinderberger'schen Konkursmasse gehörigen

Gold- und Silberwaaren-Vorräthe

gelangen im Geschäftslokal: **Grosse Brüdergasse 16**, zu bedeutend ermäßigten Preisen zum Ausverkauf.

Der Konkursverwalter: Rechtsanwält Dr. Thieme.



CARLO RIMATER'S
echt italienische
Ocarina

Ausverkauf wegen Konkurs,

Moritzstrasse Nr. 19, parterre und erste Etage.

Die zur Carlo Rimater'schen Konkursmasse gehörigen Vorräthe an: echt italienischen Ocarinas, Accortzithern aller Systeme, Musikwerthen und Musikinstrumenten aller Art, als: Symphonions, Polypions, Arifions, Kalliope, Zieh-, Blas- u. Mundharmonikas, Concertzithern, Mandolinen, Guitarren, Violinen, gute Violinisten, ferber Albums, Bierkrüge, Schalltellen etc. mit Musikwerthen, sowie deutsche und amerikanische Hornomiums etc.

werden zu herabgesetzten Preisen ausverkauft. Bernhard Canzler, Konkursverwalter.

Porzellan-Auktion.

Montag, Dienstag und Mittwoch den 13., 14. und 15. Dezember von Vormittags 10 bis Nachmittags 3 Uhr kommt in der Porzellanfabrik Voischappel eine Partie billiger, zurückgekehrter Waaren, als: Kaffee-, Thees, Waschs- und Tafelgeschirr, auch Yaguardartikel und kleine Rippes in reicher Auswahl, weiss und bemalt, zum Auktionsverkauf.

Hochzeits-Geschenke!

A. C. Tschientschy,

Silberwaarenfabrik, Marktstr. 4, gegenüber der Carolabrücke

Specialität:



Billigste Bezugquelle!

Bestecke in garant. 800 Silber mit Reichstempel.

Gelegenheit!

Schöner Aufbaum-Derren-Schreibtisch, Damenbücher-Schrank, noch sehr gute Garnitur Sopha m. 2 Fauteuils, eine Zuzuhr, Portièren, Vorklässe, 11. Büchertisch, gebr. Bettstellen. Matratzen sind bill. zu verf. Hauptstr. 7, I.

E. Freytag

21 Webergasse 21

empfehl. vom Fass

ungar. Rothwein,

Alter 80 u. 100, für 160 Sfa.

Walgott's Nuss-Extrakt

Haarfarbe

In schwarz, braun, blond, sehr natürlich aussehend, echt und dauerhaft färbend. Nussöl, ein feines, honigin el des Quardl, sowie Hane-Enthaarungspulver empfehlen

Saxonia-Apothek
Saxonia-Druggery
und Apotheke Radebeul.



17 Webergasse 17.

Selbst gezeigten Nordseehering

Schellfisch

Stk. 35 Sfa.

Stett. Hecht

Stk. 50 Sfa.

Zander

Stk. 55 Sfa.

Seedorfisch

Stk. 30 Sfa.

empfehl. C. G. Kühnel.

Hunde,

u. Meist. Auerge bis zum grösst. Nischen, jede Klasse, heute nach jeder Gegend unter Garantie lebender und gesunde Antunit. Papageien, Vögel, Fingerringe, sprechend u. höre d. keine Schreier. schon von 30 Mark an, keine Nahrungszubere, nur aus guter Wildband, verkauft

Robert Dix,
Dresden, Trabantenstr. 16.
Anfragen sofort beantwortet.

Somm

eben in großer Auswahl von 15 Sfa. an bis

zu

45 Sfa. sowie verschiedene

Möbel

passend zu Weihnachts-Geschenken, als: Schreibtische, Vertigos, Küffels, Yaguardmöbel aller Art u. s. w. bei

Kelling

(früher C. S. Viertel),

gr. Brüdergasse 39,

gegenüber der Sophienkirche.

Kaiser's Pfeffermünz-Caramellen

gegen Appetitlosigkeit, Magenweh u. schlechten Verdauenden Magen sehr zu empfehlen a 25 Sfa. bei Julius Adler, Königstr. 31, George Baummann, Bauerstr. 11, Otto Singer, Drogerie u. Competer.

Gin ankergebunden geher Röhren-Brand billig zu verkaufen Ravensbr. 18.

Mohr'sche Margarine

Ist zum bevorstehenden Weihnachtsfeste nicht nur als voller Ersatz für Butter, auf Brot gebraten, zu empfehlen, sondern auch beinahe für alle Backerzwecke. Sie hat durchschnittlich einen erheblich geringeren Gehalt an Salz, Wasser und Säuretheilen, wie Naturbutter, besitzt daher einen größeren Fettgehalt und grössere Ausdehnbarkeit, auch ist sie weit wohlschmeckender als alle Naturbutter mittlerer Qualität. Wegen der vielfachen Nachahmung der Mohr'schen Marken wolle man beim Einkauf gefl. danach sehen, daß der Name A. L. Mohr an jedem Stübel sichtbar ist.

Grosses Lager fertiger Trauerkleider

mit Crèpe besetzt: Mk. 13.50, 15.—, 18.—, Mk. 22.— und höher.

Anfertigung innerhalb 24 Stunden.

Schwarze Röcke.

gefüllt: von Mk. 6.— an.

Schwarze Blousen

von Mk. 3.— an.

Trauer-Hüte, Trauer-Schleier,
Hut- und Arm-Flore.

Adolph Renner

12 Altmarkt 12.

Diebstahler eiserne Kassetten



zum Anschließen, mit unauflösbaren Schloßern, unentbehrlich zur Aufbewahrung von Werthpapieren etc. empfiehlt als praktisches u. elegantes Weihnachtsgeschenk Oskar Knauth, Esplanade, Landhausstr. 4, neben British Hotel.

Wagen.

Ernst Damm, Dresden-N., Heinrichstr., empfiehlt seine Auswahl neue und gebrauchte offene, halb- und ganzbedeckte Wagen. Bei Adhleruna neuer Wagen habe ich mit annehmbarer: 1 Landauer, 1 Landauer, 1 Coupé, beide von rund und mit Rücksitz, 2 halbbedeckte Phaetons, 1 Halbkarosse zum Selbstfahren, mit Dienersitz, 1 Logcar mit verstellbarem Sitz u. 1 ff. Naturholz-Rutschwagen. Verkaufte viele, um Platz zu gewinnen, zu äusserst billigen Preisen.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 343. Seite 12. am Sonnabend, 11 Febr. 1897

Gelegenheits-Kauf

weit unter Preis eingekaufter, neuer, diesjähriger

Kleider-Stoffe

Ein Posten 95/100 cm breite Fantasiestoffe , anstatt Mk. 1.— nur Mk. 0.70.	Ein Posten 95/100 cm breite Blockkaros , anstatt Mk. 1.60 nur Mk. 1.10.
Ein Posten 95/100 cm breite helle Noppenstoffe , anstatt Mk. 1.— nur Mk. 0.75.	Ein Posten 95/100 cm breite Chinestoffe , anstatt Mk. 1.80 nur Mk. 1.30.
Ein Posten 95/100 cm breite Fantasiestoffe , anstatt Mk. 1.20 nur Mk. 0.80.	Ein Posten 115 cm breite Noppenkaros , anstatt Mk. 2.20 nur Mk. 1.50.
Ein Posten 95/100 cm breite Karos mit Noppen , anstatt Mk. 1.30 nur Mk. 0.90.	Ein Posten 115 cm breite Wolle mit Seide , anstatt Mk. 2.80 nur Mk. 2.—.
Ein Posten 95/100 cm. breite Fantasiestoffe , anstatt Mk. 1.40 nur Mk. 1.—.	Ein Posten 115 cm breite schwere, einfarbige Granit , anstatt Mk. 3.20 nur Mk. 2.40.

Adolph Renner

Dresden, 12 Altmarkt 12.

Dresdner Nachrichten. Nr. 313. Seite 13. — Sonnabend 11. Dezember 1897

Sächsische Bank zu Dresden.

Der von uns ausgefertigte
Depositen - Schein Nr. 7606
d. d. Dresden, den 17. November 1893

ist bei uns als **verloren** angezeigt worden.
In Gemäßheit von § 13 unserer veränderten Statuten vom 20. März 1888 machen wir dies hiermit unter der Bedeutung bekannt, daß wir den obigen Schein für kraftlos erklären und an seiner Stelle ein Duplikat ausstellen werden, wenn sich innerhalb dreier Monate vom untenstehenden Tage ab ein Inhaber dieses Scheines bei uns nicht melden sollte.

Dresden, am 10. Dezember 1897.

Sächsische Bank zu Dresden.
Henschel. Mackowsky.

Molkerei Rodenkirchen in oldbg.

E. G. m. u. H.

Deutschlands größte und leistungsfähigste Molkerei versendet

feinste Butjadinger Süßrahm-Butter

aus reifster Sahne in Tonnen und Postkoff, lose und in Packungen. Regulierung nach Liebereinkunft.

Planino, 1 Brettwagen,

25 Ctr. Tragkraft, ganz neu, in jeder Beziehung, f. d. Sportpreis von unter J. W. 715 „Invaliden-Dil.“ 500 zu verk. Progerstr. 26, 1. d. „Danz“ Dresden.

Sonntag den 12. und 19. Dezbr.
sind meine Geschäftsräume von 11 Uhr Vormittags an

geöffnet.

Adolph Renner,

12 Altmarkt 12.

Geldschränke,

aus einem Stück gezeugen und Stahlpanser, sowie Kassetten, Waffen aller Art, billig zu verkaufen Bettnerstraße 21, bei Göbber.

Ein **Schpels u. Niederzieher** gut, billig zu verkaufen. Anzuw. nur Sonntags 3 u. 4, bei Frau Gamm.

Goldes, prachtvolles Pianino,

französisch, wie neu erhalt., prachtvoller, singender Flügelton, sofort ganz außerst billig zu verkaufen Altmarkt 2, 3. Et.

Gut erhalt. schöner Flügel aus Privatband billig zu verkaufen Annoststraße 3, 2. L.

Goldene Schmuckfächer, theils m. Brillanten, Uhrenten, Uhren, Armbänder, Pläne etc. nur Gelegenheitskäufe, sehr preiswerth zu verkaufen. **Weihnachts-geschenke** in großer Auswahl bei **Ed. Koppel**, Steinstr. 4, 1.

Ein alter Flügel, passend für Landleute od. Landl. Restauration, ist f. d. bill. Preis von 30 Mk zu verkaufen, Vorpingsstraße 22, part. rechts.

Süßrahm-Butter,

Pa., gar, naturrein, mehrere Tgl. früh 9 Uhr, netto für 8 Mk. franko Nachh. **F. Bittreich**, Grob 17, via Breslau.

Planino zu kaufen gesucht. Off. m. Preisangabe unt. **A. Q. 553** Exp. d. Bl. erbeten.

Offene Stellen.

1 Oberschweizer,
4 Schürmister, 4 Grob-
10 Kleinweber, 4 Aufwärter
mit Landwirtsch. 10
Bureaus mit 10000
u. Neujahr bei hohem Lohn
geht. **Albe,** Dresden,
Kampffstraße 8.

Ein Lehrling
mit guten Schulkenntnissen kann
nächste Eltern in mein Eisen-,
Stahl-, Werkzeug- u. Kurz-
waaren-Geschäft unter günst.
Bedingungen eintreten.
Großenhain,
Eduard Quana.

Lebensversicherungs-Vant
„Kosmos“
nicht allerwärts Vertreter,
sonst
Platz-Inspektoren,
die gegen geringe Leistung mo-
natlich 100-200 Mk. Räum
und Provision erhalten.
Nur mit der Branche vertraute,
leistungsfähige, solide Bewerber
wollen sich melden bei dem
General-Vertreter: Ober-
Inspektor Anton Roscher,
Dresden, Vopwin 2.

Versicherung.
Neuer Zweig, leichte Abschlässe.
Gebildete Herren gesucht ge-
nau od. Provision für Platz
und Meile. Off. unter **A. K.**
577 Exp. d. Bl. erbeten.

Einige geübte
Cartonnagen-
Arbeiterinnen
erhalten Beschäftigung.
Aktionsgesellschaft
für Cartonnagen-Industrie,
Wagner Chaussee 65.

Oberschweizer,
sowie **Unterweizer** und
Lehrburschen.
Joh. Mani, Cöthen i. Anb.

Tüchtige
Verkäuferinnen,
in der Manufakturwaarenbranche
erfahren, **sofort**
gesucht.
Offert. mit **B. E. 505** Exp.
d. Bl. erbeten.

2 Tischler
auf Ladeneinrichtung sofort ge-
sucht. **Löbtau,** Lindenstraße
Nr. 19.

Büffetmamsell.
Suche für mein Etablissement
per 1. Januar ein zuverlässiges
Mädchen als Büffetmamsell.
Gastwirtschäftler vom Lande
werden bevorzugt. **Geipelburg,**
Weihen.

Verkäuferinnen
zur Ausschiffe bis Weihnachten
sofort gesucht.
H. M. Schnädelbach,
7 Marienstraße 7.

Lack- u. Farben-
Reisender,
der mit Erfolg in der Branche
Nord- und Mitteldeutschland be-
reist hat, wird von einer alten,
eingeführten Fabrik gesucht. Off.
mit Gehaltsansprüchen u. Refer.
unter **P. 2152** an **Heim,**
Elster, Berlin, Charlotten-
straße 65.

Wirtschafts-
Mädchen
oder jüngere Wirtschaftlerin zum
1. Jan. 1898 auf ein Landgut
gesucht. Off. mit **A. A. 100**
hombpohl, Hiera a. G.

Wer Stellung sucht, abonniere
unser „Allgem. Kalenders-
Blatt“. W. Kirch, Berl. Wannbeim.

Solporteuere gesucht!
Sehr billige Kalender für
den Weihnachtsmarkt.
Blatowik, Marienallee 22
Kutcher.

Zum 1. Jan. wird ein Milch-
Kücher gep. hohen Gehalt ge-
sucht. Nur solche, welche im
Milch- und Molkereibusiness
Ausfahren thätig waren, wollen
sich unter **P. M. 10** an **Rudolf**
Mosse, Bismarck mit Beilegung
der Zeugnisse melden.

Für einen grossen, seit ca. 20 Jahren bestehenden Verlag techn.
Fachschriften, die bereits einen sehr bedeutenden Inseratens-
bestand haben, wird ein

Annoncen-Bevollmächtigter
für das Königreich Sachsen gesucht. Derselbe muss bereits
bedeutendere Blätter acquiratorisch vertreten haben und erfolgreiche
Thätigkeit nachweisen können. Bei zufriedenstellenden Leistungen
wird hohes Einkommen zugesichert und in die spätere Uebergabe
einer Filiale nicht ausgeschlossen. Eintritt nach Vereinbarung.
Prima-Referenzen unbedingt erforderlich. Ausführliche Offerten
mit Angabe bisheriger Thätigkeit, Lebenslauf u. unter **J. W.**
2010 beider **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Tüchtiger
Werkzeugschlosser
wird zum sofortigen Antritt in dauernde, lohnende
Stellung gesucht **Freibergerstr. 91.**

Hausmädchen
für Ungarn wird zum bal-
digen Antritt ein
tüchtiger
Maschinist
gesucht.

Bewerber wollen sich unter
Angabe der Gehaltsansprüche
wenden an
E. Leinhaas, Freiberg i. S.

Gutsbesizersohn,
möglichst militärisch, redl. und
strebam, zu Neujahr auf Nitze
als Remonteur gesucht. Geh.
Ndr. mit bisheriger Thätigkeit
u. **L. 73-113** Exped. d. Bl. erb.

Zwei Kutscher
sucht **Pfütze, Tier-Allee.**

Lehrling
sucht per sofort **D. Schwartz,**
Rathshausstr. 38, I.

Oberschweizer,
verheiratet, zu 40, 60 u. 100 Stück
1. Januar bei Gölitz gesucht.
Kontrakte bei mtr. 2 Oberchw.
zu 20 u. 60 Rüb. bei Dresden.
Desgleichen

40 Schweizer
auf gute Freistellen.

G. Bentler's
Schweizer-Bureau, n
Görlitz, Löbauer-Str. 2
Daleibt die beste Bezugsquelle
sämmtl. Schweizer-Artikel
D. O.

Zurichter
gesucht **Hermann Müller,**
Gr. Meißnerstr. 17.

Stellen-Gesuche.
Ober- und Unter-
Schweizer
empfehlen und placiert stets
Ribe's erstes Schweizer-
Büro für ganz Deutschland,
Dresden, Kampffstraße 8.

Aelt. geb. Mädchen,
in Kranken- u. Kinderpflege aus-
gebildet, im Schneiden, Putz u.
Hauslichen erfahren, sucht, geht
auf gute Bezahl. 1. Jan. andern.
Stellung. Geh. Off. mit **B.**
0. 604 Exp. d. Bl. erbeten.

Hausmannsposten
in herrsch. Hause wird von ja.
Leuten per 1. Januar 1898 zu
beziehen gesucht. Off. unter **B.**
603 in die Exp. d. Bl. erb.

Junger Kaufmann
sucht für's Ergegebige

Vertretungen
mit Kommissions-Lager in
Wehl-Produkten, Margarine u.
Warenhäusern. Geh. Offerten
unter **E. 1192** an die Expe-
dition d. Blattes.

Ein tüchtige
Kochmamsell
mit guten Zeugnissen sucht bis
zum 1. Januar od. später selbst-
ständige Stellung in kleinem,
feinem Hotel oder Restaurent.
Werthe Adressen an **Mina**
Humann, Gainsdorf, erbet.
Bemittler verboten.

Suche zum 1. Jan. Stellung als
Unterweizer.
Gehaltsanspruch: 27-28 Mark.
Karl Schwertner, Schweizer,
Küchen bei Grieben, Mecklenb.

Wäsche
wird zum Waschen und Blätten
auf Land gesucht. Rab. Lohn
wird, Grenzweg 195b, vac.

Erfahrener, tücht. Kaufmann,
Profession eines Fabrik-Etablissements, wünscht sich besonderer
Verhältnisse halber zu verändern und sucht per 1. April 1898 oder
später **Vertragensstellung,** event. mit Aussicht auf weitere Ver-
besserung bei Uebernahme des Geschäfts oder Filiale. Prima
Zeugnisse und Referenzen. Gefällige Offerten unter **V. H. 2**
Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Junge geb. Frau
sucht angenehme Stellung in besserer Familie.
Antritt pr. Mitte Januar oder später. Offerten unter **S. 73351**
in die Exped. d. Bl. zur Weiterbeförderung.

Kellnerinnen,
Kellner, Köche, Köchin,
Bierausgeber, Bausdienner,
Ganbarischen empf. s. sof.
Antritt
Bureau z. Adler
Dresden, Braunerstraße 3, I.
Telephon 3008.

Ein mit der
Bäckerfundschaft
seit Jahren arbeitende
Großhandlung
sucht gute
Mühlen-
Vertretung.

Gew. mögliche Niederlagen sind vor-
handen. Geh. Offerten unter
J. 85 in die Exp. d. Bl. Exped.
d. Bl. Große Klosterstraße 5.

Ein fleißiger, unverb. welcher
seit 7 1/2 J. in der Choco-
ladenbranche redl. thätig war
mit einem Kapital von 10,000
Mk. an einem Lokation

Fabrikgeschäft
thätig zu betheiligen.
Offert. unter **D. S. 9120** an
Rudolf Mosse, Dresden.

Junger Commis,
fleißig, freundlicher Verkäufer,
gehört auf gute Kenntnisse, sucht
per 1. Januar od. 1. Februar
od. später Stellung. Off. unter
A. B. 549 Exp. d. Bl. erbeten

Schweizer Suche zum 1.
Januar e. Freistelle bis zu
10 St. Weh. G. Bezahl. haben
zu Diensten. Off. a. d. Schweiz-
er b. Gutsb. Wohnam in
Aost b. Neuchâtel, vrsab.

Ein Mädchen,
Mitte 20er Jahre, geübt in der
Krankspflege, wünscht einen
Dienst oder Dame zu pflegen,
wäre event. den Hausarbeit mit
führen. Antritt kann sofort er-
folgen. Off. mit **A. B. 100**
Weihen Postamt 1 erbeten.

Wirtschafts-Brot, unverb.
verh. Mann, ohne Kinder,
mit gut. Zeugn., welcher einige
Jahre selbst gewirtschaftet hat,
sucht zu Neujahr dauernde Stell.
Geh. Off. mit **G. 100** an
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Lauban.

Junger Mann,
der einige Jahre in Holland re-
sidiert hat, sucht Stelle als Rei-
sender oder Verkäufer in der
Modes-, Manufaktur- u. Damen-
Konfektionsbranche. Off. erb. u.
B. S. 608 in die Exp. d. Bl.

Ein erfahrener Kaufmann, ge-
wöhnlicher Arbeiter, wünscht
für Dresden od. das Königreich
Sachsen die

Vertretung
einiger leistungsfähiger Häuser
zu übernehmen. Besteht Re-
ferenzen. Auskunft kann, wenn
nützlich, in jeder Höhe gestellt
werden. Geh. Off. **B. S. 6118**
Rudolf Mosse, Dresden.

30 Melker,
direkt aus der Schweiz, habe
habe ich zu Neujahr zu
vergeben.
G. Bentler,
Schweizer-Bureau,
Görlitz, Löbauer-Str. 2

Ein Mädchen, 16 Jahre alt,
sucht Stellung als
Haus- oder Küchenmädchen.
Bäheres Kaiserstr. 10, Sont.

Geldverkehr.
Neu! Witwe, Geschäftsfrau,
die in Verdänen, ger. l. b., bittet
edle Menschenfreunde um ein
Darlehn von
150 Mark
gegen pünktl. Rück. u. Zinsen.
Gut. Off. erbeten unter **B. 951**
Ann.-Exp. Sachsen-Allee 10.

6500 Mark
gute 2. Hypothek 1. Januar 1898
erbeten gesucht, 3000 Mk. dahinter.
Off. mit **L. 55** in die Exp.
Exp. d. Bl., gr. Klosterstraße 5 erb.

Achtung!
Suche 2 erste Hypotheken
in Höhe von je 40,000 Mk. zu
4% auf 2 Neubauten nahe Dres-
den. Nehme Staatspapiere mit
etwas Verlust als Zahlung. Off.
unter **K. J. 721** erbeten im
„Invalidentent“ Dresden.
Junger, strebsamer
Handwerker
sucht zur Vergrößerung seines
Geschäftes der Accept auf ein
halbes Jahr
2000 Mark
zu hohen Zinsen. Offerten mit
K. S. 9120
an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Achtung!
Gebiete eine gute 2. Hypothek
von 10,000 oder 20,000, mit Ver-
rang weiche Staatspapiere als
Zahlung. Offerten bittet man
gefälligst unter **H. S. 9121**
an **Rudolf Mosse, Dresden,**
einreichen zu wollen.
Wer leicht e. anst. Frau 30 J.
g. pünktl. Rück. Off. u.
B. Q. 606 in d. Exped. d. Bl.

25,000 Mark
als 2. Hypothek auf Landgrund-
stück aus Privatband gesucht.
Größeres Darlehen wird gewährt.
Offerten unter **V. L. 5** erb. an
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Dresden.

Suche
20,000 Mark
gegen 5% Zinsen, ausbleibend mit
35,000 Mk. auf Hausbau der
Galeriestraße.
Absolut sichere
Anlage!
Carl Krause,
Denmarkt 9, 2. Et.
Antwändige Dame sucht

3-500 Mark
sofort zur Vergrößerung eines
Geschäfts. Werthe Off. erb. unter
A. B. 100 Postamt Striesen.

2000 Mark
gute Hypothek sofort gegen
Darlehen zu erbeten. Offert. u.
L. 45 in die Exp. d. Bl.
gr. Klosterstraße 5 erbeten.

Hypothekenbriefe
bei Darlehen zu verkaufen. W.
Offerten unter **F. N. 708** erb.
„Invalidentent“ Dresden.
1-2000 Mark
zu 5% auf Hyp. gel. v. Selbst-
lehler. W. M. Darlehen. Off. u.
A. O. 581 in die Exped. d. Bl.

2000-3000 Mark
werden zur 3. Hypoth. gesucht für
Sohnbaaren-Geld. Auch könnte
Darlehen als stiller Teilhaber
eintreten. Geschäft ist 1/2 Jahr
im Betrieb u. würde sich noch zu
jed. Fabrikbetrieb eignen. Wenn
nicht Teilhaber, dann 200 Mk.
Darlehen. Offert. mit **S. L. 340**
Exp. d. Bl. erbeten.

Welch' edel. Herr oder Dame
hilft ein, alleinst. Kell. Frau
mit **100 Mark?** Ach bitte!
Geh. Offerten unter **B. C. 503**
in die Expedition d. Bl. erbeten.

Wegen
sichere, feste Hypothek
werden
Mark 55,000
gleich oder per 1. Januar 1898
gekauft. Anerbietungen unter
D. G. 844 an „Invalidenten-
ent“ Chemnitz erbeten.

Off. mit **Bl.** in f. h. Stell. f. f. fol.
100 Mk. zu leih. geg. Sicherh.
Geh. Offerten unter **K. K. 85**
Postamt 16 erbeten.

70-80,000
Mark
werden von einem strebsamen
Geschäftsmann gegen Sicherheit
zu 4% Zinsen zu leihen gesucht.
Off. u. **A. S.** postl. Zeitichen
l. Z. Agenten verboten.

20-22,000 Mk.
2 Hypoth. suche auf neues Haus,
feine Lage Johannstadt, nach
80,000 Mk. Brandt 96,000 Mk.
Ertrag 7000 Mk. für Januar.
Offert. mit **F. S. 9122** erbet.
an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Sofort oder spät. Neujahr
50-70,000 Mark
als 2. Hypothek auf gutes Haus,
Nähe des Altmarktes, nur von
Privat gegen hohe Zinsen und
en. Darlehen gesucht. Offert. mit
K. O. 720 „Invalidentent“
Dresden erbeten.

Dresdner Nachrichten. Seite 14. Sonntag, 11. Febr. 1897

Unsere diesjährige

Weihnachts-Ausstellung

Chocoladen und Baum-Confecten,

Lebkuchen in Packeten und Schachteln, Lübecker, Königsberger und Dresdner Marzipan-Torten,

Marzipan-Gegenständen aller Art, Biscuits, engl. Cakes, Waffeln, feinsten Dessert- und Knall-Bonbons, Chinesischen Thees, Japan- und China-Waaren,

Attrapen, gefüllten Cartonnagen und Bonbonnières in reichhaltigster Auswahl

empfehlen wir geneigter Beachtung.

Altmarkt 15, Hartwig & Vogel Hauptstraße 26,

und deren Niederlagen:

L. Frischmuth Nachf., Annenstraße 39,

Frau L. verm. Leibiger früher C. Höhl,

A. Sommerlatte, Wettinerstraße 7,

Pillnitzer- und Albrechtstraßen-Gde, sowie die Special-Geschäfte:

E. verm. Schnelder,

A. Günther,

E. Risse,

M. Liebusch,

Johannesstraße 7, Heinrich Wenzel,

Grünauerstraße 28,

Mannstraße 37,

Bauhnerstraße 49,

Lindenaufstraße 21,

Paul Zappe,

Joh. Schilling,

H. Wanjura, Anna Hempel, R. Schönert Nachf., Rosalie Schönert, Deuben. Köfchenbroda. Potschappel. Tharandt.

Dresdner Nachrichten. Nr. 343, Seite 16, Sonnabend, 11. Decbr. 1897



Preis-Liste der Wein-Großhandlung E. Freytag

Dresden-A.: Webergasse Nr. 21.		Breslau: Poststraße 1.	
Görlitz: Berlinerstr. 3.		Breslau: Poststraße 1.	
pro Flasche 1/2 l.	Oesterr. und Ungar. Weine:	pro Flasche 1/2 l.	
Rhein- und Pfälzer Weine:	Rotb:		
unter Etiquette:	Ofener 70 u. 80		
Laubenheimer 75	Szegszárder 90		
Ungsteiner 80	Adlerberger-Ausstich . . . 100		
Forster 100	Villányer-Auslese 120		
Niersteiner 100	Vöslauer 120 u. 150		
Hausenthaler 120	Dalmatiner 100 bis 120		
Marebrunner 140 u. 250	Erilauer-Ausstich 150		
Rüdesheimer 150	Blume von Adlerberg 200		
Lohfraunmühl 170	Weiße:		
Scharlachberger 200 u. 600	Somlauer 100		
Johannisberger 220	Gumpoldskirchener 120		
Steinberger 300 u. 700	Retzler (Eisenbau) 120		
Rheinhardtshäuser 400	Magyaróder Auslese 150		
Schloss Vollrader 500	Süßer Ungarwein, weiß und roth 100		
1884 Rüdesheimer Berg 500	*Ungar- u. Tokayer-Ausbrüche 140 bis 400		
Forster Kirchenstück 1000	*Herbor Tokayer 100 bis 400		
Mosel-Weine:	Bordeaux-Weine:		
unter Etiquette:	unter Etiquette:		
Trabener 65	Médoc 80		
Pisporter 75	St. Julien 100		
Zellinger 75	St. Estéphe 120		
Moselblümchen 90	Château Margaux 150		
Obermayer 100	Château Léoville 170		
Braunberger 120 u. 250	Château Beychevelle 200		
Joséphiner 140	Château Latour 400		
Scharzberger 150	Château Rauzan 350		
Olmsberger 170	Château Lafite 450		
Scharzhofberger 200	Haut Barsac, weiß 500		
Berncastler Doctor 300	Château Yquem, weiß 500		
Diverse Weine:	Div. Original Schloss-Abzüge 500 bis 1100		
Deutscher Rothwein 80 b 120	Champagner:		
Marca Italia 80 u. 100	Deutsche 175 bis 500		
Burgunder 200 bis 300	Französische 300 bis 800		
Malaga 150 bis 400	*Oesterr. Weissig 50		
Marsala 150 u. 200			
Sherry 180 bis 300			
Madeira 180 bis 600			
Portwein 200 bis 600			
Vermouth di Torino 150 u. 200			
Capwein 180 bis 250			
Rum, Arac, Cognac, feine Liköre, Maraschino, Whisky, Schwed. Punsch, Punsch-Essenzen.			
Ausführlichere Preis-Listen gratis und franco.			
Sortimentskisten (12 l Fl.) M. 12 u. 15 gegen Nachnahme.			

Feine Plüschgarnitur, neu, 125 Pfl., zu verkaufen, Königstraße 79, 1. Et.

Lebkuchen, Selbmann, Grenadierstr.

Gummi-Unterlagen, Monatsanden Dr. M. Zusenior, Dresden, Preisliste

Hasen Gänse

zwei jüngere, gesunde Pferde

Harmoniums

2 mech. Pianofortspieler, 1 Drehpiano für 200 M., 1 Solophon-Automat

Ein Coupé und eine Halb-Chaise

Ein Coupé

und eine Halb-Chaise

1 Pferd

A. Beisert, Hof- und Bäckermühle

30 Annenstraße 30, empfiehlt zur Stollenbäckerei

feinsten ergiebigen Kaiseranzug

eigenes Fabrikat.

Oswin Andrich, Dresden-N., Johannesstraße 15.



empfehlen wir geneigter Beachtung

Seidel & Naumann's Nähmaschinen.

Billigste Gelegenheit aus Konkursmasse

Reeller Wunsch!

Ein Herr, Witte 30er, in geachteter Position, mit gutem Vermögen, wünscht zwecks Verheiratung mit einer Dame, die Sinn für Nützlichkeit hat und ein gemüthliches Heim liebt, in Correspondenz zu treten. Off. Offerten unter U. Z. 994 an Haasenstejn & Vogler, A.-G., Dresden.

Ein Landwirth,

30er, bisher Beamter, welcher sich selbstständig machen will, sucht nach Part. Einbeziehung nicht ausgerechnet. Geehrte Damen od. junge Wittwen, welche diesem realen Geschäft Vertrauen schenken, wollen Offerten unter A. J. 576 an die Exped. d. Bl. gelangen lassen. Diskretion zugesichert und verlangt.

Heirath.

Witwer, Ende 30er, m. Kind, Mädchen von 10 J. und etwas Vermögen, möchte sich wieder glücklich verheirathen. Off. u. A. H. 544 Exp. d. Bl. erbeten.

Lokomobile

Stationar, 21 Pferde, leistungsfähig, nur 6 Monate im Betrieb gewesen, verkauft billig. K. Lindemann, Elektrotechn. Anstalt, Dresden, Pinnau, Falkenstraße 16.

Pferde-Verkauf.

Ein ungar. Schimmel-Wallach, 160 hoch, 5 J. alt, schöne Figur, sicher ein- u. zwei gefahren u. deshal ein hartes Arbeitspferd stehen unter Garantie preiswerth zu verkaufen. Komveterinärlehre bei Nitsche.

Gewinn-Liste

der unter behördlicher Aufsicht öffentlich am 6. und 7. Dezember 1897 erfolgten Ziehung

Lotterie der 3. Sächsischen Pferde- und Zucht-Ausstellung

in Dresden-Seidnitz, am 5. Dezember 1897.

Gewinn-Werthe: Nr. 1: 10,000 M. — 4 Pferde, Nr. 2: 5000 M. — 2 Pferde, Nr. 3: 3000 M. — 2 Pferde, Nr. 4: 2500 M. — 1 Pferd, Nr. 5: 2000 M. — 1 Pferd, Nr. 6: 1800 M. — 1 Pferd, Nr. 7 und 8: je 1500 M. — 1 Pferd, Nr. 9 bis 13: je 1200 M. — 1 Pferd, Nr. 14 bis 19: je 1000 M. — 1 Pferd, Nr. 20 bis 29: je 100 M., Nr. 30 bis 44: je 50 M., Nr. 45 bis 64: je 40 M., Nr. 65 bis 89: je 30 M., Nr. 90 bis 129: je 25 M., Nr. 130 bis 189: je 20 M., Nr. 190 bis 289: je 15 M., Nr. 290 bis 589: je 10 M., Nr. 590 bis 5409: je 5 M.

Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	257	258	259	260	261	262	263	264	265	266	267	268	269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	279	280	281	282	283	284	285	286	287	288	289	290	291	292	293	294	295	296	297	298	299	300	301	302	303	304	305	306	307	308	309	310	311	312	313	314	315	316	317	318	319	320	321	322	323	324	325	326	327	328	329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	339	340	341	342	343	344	345	346	347	348	349	350	351	352	353	354	355	356	357	358	359	360	361	362	363	364	365	366	367	368	369	370	371	372	373	374	375	376	377	378	379	380	381	382	383	384	385	386	387	388	389	390	391	392	393	394	395	396	397	398	399	400	401	402	403	404	405	406	407	408	409	410	411	412	413	414	415	416	417	418	419	420	421	422	423	424	425	426	427	428	429	430	431	432	433	434	435	436	437	438	439	440	441	442	443	444	445	446	447	448	449	450	451	452	453	454	455	456	457	458	459	460	461	462	463	464	465	466	467	468	469	470	471	472	473	474	475	476	477	478	479	480	481	482	483	484	485	486	487	488	489	490	491	492	493	494	495	496	497	498	499	500	501	502	503	504	505	506	507	508	509	510	511	512	513	514	515	516	517	518	519	520	521	522	523	524	525	526	527	528	529	530	531	532	533	534	535	536	537	538	539	540	541	542	543	544	545	546	547	548	549	550	551	552	553	554	555	556	557	558	559	560	561	562	563	564	565	566	567	568	569	570	571	572	573	574	575	576	577	578	579	580	581	582	583	584	585	586	587	588	589	590	591	592	593	594	595	596	597	598	599	600	601	602	603	604	605	606	607	608	609	610	611	612	613	614	615	616	617	618	619	620	621	622	623	624	625	626	627	628	629	630	631	632	633	634	635	636	637	638	639	640	641	642	643	644	645	646	647	648	649	650	651	652	653	654	655	656	657	658	659	660	661	662	663	664	665	666	667	668	669	670	671	672	673	674	675	676	677	678	679	680	681	682	683	684	685	686	687	688	689	690	691	692	693	694	695	696	697	698	699	700	701	702	703	704	705	706	707	708	709	710	711	712	713	714	715	716	717	718	719	720	721	722	723	724	725	726	727	728	729	730	731	732	733	734	735	736	737	738	739	740	741	742	743	744	745	746	747	748	749	750	751	752	753	754	755	756	757	758	759	760	761	762	763	764	765	766	767	768	769	770	771	772	773	774	775	776	777	778	779	780	781	782	783	784	785	786	787	788	789	790	791	792	793	794	795	796	797	798	799	800	801	802	803	804	805	806	807	808	809	810	811	812	813	814	815	816	817	818	819	820	821	822	823	824	825	826	827	828	829	830	831	832	833	834	835	836	837	838	839	840	841	842	843	844	845	846	847	848	849	850	851	852	853	854	855	856	857	858	859	860	861	862	863	864	865	866	867	868	869	870	871	872	873	874	875	876	877	878	879	880	881	882	883	884	885	886	887	888	889	890	891	892	893	894	895	896	897	898	899	900	901	902	903	904	905	906	907	908	909	910	911	912	913	914	915	916	917	918	919	920	921	922	923	924	925	926	927	928	929	930	931	932	933	934	935	936	937	938	939	940	941	942	943	944	945	946	947	948	949	950	951	952	953	954	955	956	957	958	959	960	961	962	963	964	965	966	967	968	969	970	971	972	973	974	975	976	977	978	979	980	981	982	983	984	985	986	987	988	989	990	991	992	993	994	995	996	997	998	999	1000
-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	------

Dresdener Nachrichten.
Nr. 848. Seite 17. — Sonnabend 11. Febr. 1898

Dresdener Nachrichten.

Die. 113. Seite 18. Sonnabend, 11. Debr. 1897

A large table with multiple columns containing numerical data, likely a financial or statistical report. The columns are organized into groups with headers, and the rows contain dense numerical entries.

Zug.	Gew.		Zug.	Gew.		Zug.	Gew.		Zug.	Gew.		Zug.	Gew.		Zug.	Gew.		Zug.	Gew.		Zug.	Gew.		Zug.	Gew.		Zug.	Gew.		Zug.	Gew.		Zug.	Gew.		Zug.	Gew.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																				
	Stk.	Netto		Stk.	Netto		Stk.	Netto		Stk.	Netto		Stk.	Netto		Stk.	Netto		Stk.	Netto		Stk.	Netto		Stk.	Netto		Stk.	Netto		Stk.	Netto		Stk.	Netto		Stk.	Netto	Stk.	Netto	Stk.	Netto	Stk.	Netto	Stk.	Netto	Stk.	Netto																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
106010	1921	108900	1274	109905	5128	111846	5158	113733	824	115787	5249	117990	1312	119768	1800	121880	4645	123523	1382	125278	2038	127275	1530	129099	2067	130961	1218	132908	2548	134910	1218	136958	2548	139008	2548	141118	2548	143288	2548	145508	2548	147778	2548	150098	2548	152468	2548	154888	2548	157358	2548	160008	2548	162728	2548	165508	2548	168348	2548	171248	2548	174208	2548	177228	2548	180308	2548	183448	2548	186648	2548	189908	2548	193228	2548	196608	2548	200048	2548	203548	2548	207108	2548	210728	2548	214408	2548	218148	2548	221948	2548	225808	2548	229728	2548	233708	2548	237748	2548	241848	2548	246008	2548	250228	2548	254508	2548	258848	2548	263248	2548	267708	2548	272228	2548	276808	2548	281448	2548	286148	2548	290908	2548	295728	2548	300608	2548	305548	2548	310548	2548	315608	2548	320728	2548	325908	2548	331148	2548	336448	2548	341808	2548	347228	2548	352708	2548	358248	2548	363848	2548	369508	2548	375228	2548	381008	2548	386848	2548	392748	2548	398698	2548	404758	2548	410928	2548	417208	2548	423598	2548	429108	2548	434728	2548	440358	2548	446108	2548	451968	2548	457938	2548	463968	2548	469058	2548	475208	2548	480518	2548	486888	2548	493318	2548	499808	2548	506358	2548	512968	2548	519638	2548	526368	2548	533158	2548	539008	2548	545918	2548	552888	2548	559918	2548	567008	2548	574158	2548	581368	2548	588638	2548	595968	2548	603358	2548	610808	2548	618308	2548	625868	2548	633488	2548	641168	2548	648908	2548	656708	2548	664568	2548	672488	2548	680468	2548	688508	2548	696608	2548	704768	2548	712988	2548	721268	2548	729608	2548	738008	2548	746468	2548	755008	2548	763618	2548	772298	2548	781048	2548	789868	2548	798748	2548	807698	2548	816718	2548	825808	2548	834968	2548	844198	2548	853498	2548	862868	2548	872308	2548	881818	2548	891398	2548	901048	2548	910768	2548	920558	2548	930418	2548	940348	2548	950348	2548	960418	2548	970558	2548	980768	2548	991048	2548	100148	2548	101198	2548	101928	2548	102668	2548	103418	2548	104178	2548	104948	2548	105728	2548	106518	2548	107318	2548	108128	2548	108948	2548	109778	2548	110618	2548	111468	2548	112328	2548	113198	2548	114078	2548	114958	2548	115848	2548	116748	2548	117658	2548	118578	2548	119508	2548	120448	2548	121398	2548	122358	2548	123328	2548	124308	2548	125298	2548	126298	2548	127308	2548	128328	2548	129358	2548	130398	2548	131448	2548	132508	2548	133578	2548	134658	2548	135748	2548	136848	2548	137958	2548	139078	2548	140208	2548	141348	2548	142498	2548	143658	2548	144828	2548	146008	2548	147198	2548	148398	2548	149608	2548	150828	2548	152058	2548	153298	2548	154548	2548	155808	2548	157078	2548	158358	2548	159648	2548	160948	2548	162258	2548	163578	2548	164908	2548	166248	2548	167598	2548	168958	2548	170328	2548	171708	2548	173098	2548	174498	2548	175908	2548	177328	2548	178758	2548	180198	2548	181648	2548	183108	2548	184578	2548	186058	2548	187548	2548	189048	2548	190558	2548	192078	2548	193608	2548	195148	2548	196698	2548	198258	2548	199828	2548	201408	2548	202998	2548	204598	2548	206208	2548	207828	2548	209458	2548	211098	2548	212748	2548	214408	2548	216078	2548	217758	2548	219448	2548	221148	2548	222858	2548	224578	2548	226308	2548	228048	2548	229798	2548	231558	2548	233328	2548	235108	2548	236898	2548	238698	2548	240508	2548	242328	2548	244158	2548	245998	2548	247848	2548	249708	2548	251578	2548	253458	2548	255348	2548	257248	2548	259158	2548	261078	2548	262998	2548	264928	2548	266868	2548	268818	2548	270778	2548	272748	2548	274728	2548	276718	2548	278718	2548	280728	2548	282748	2548	284778	2548	286828	2548	288888	2548	290958	2548	293038	2548	295128	2548	297228	2548	299338	2548	301458	2548	303588	2548	305728	2548	307878	2548	310038	2548	312208	2548	314388	2548	316578	2548	318778	2548	320988	2548	323208	2548	325438	2548	327678	2548	329928	2548	332188	2548	334458	2548	336738	2548	339028	2548	341328	2548	343628	2548	345938	2548	348258	2548	350588	2548	352948	2548	355318	2548	357698	2548	360088	2548	362488	2548	364898	2548	367318	2548	369748	2548	372188	2548	374638	2548	377098	2548	379568	2548	382048	2548	384538	2548	387038	2548	389548	2548	392068	2548	394598	2548	397138	2548	399678	2548	402228	2548	404788	2548	407358	2548	410938	2548	413508	2548	416088	2548	418678	2548	421278	2548	423878	2548	426488	2548	429108	2548	431738	2548	434378	2548	437028	2548	439688	2548	442358	2548	445038	2548	447728	2548	450428	2548	453128	2548	455838	2548	458548	2548	461268	2548	463898	2548	466538	2548	469188	2548	471848	2548	474518	2548	477198	2548	479888	2548	482588	2548	485298	2548	488018	2548	490748	2548	493488	2548	496238	2548	498998	2548	501768	2548	504548	2548	507338	2548	510138	2548	512948	2548	515768	2548	518598	2548	521438	2548	524288	2548	527148	2548	530018	2548	532898	2548	535788	2548	538688	2548	541598	2548	544518	2548	547448	2548	550388	2548	553338	2548	556298	2548	559268	2548	562248	2548	565238	2548	568238	2548	571248	2548	574268	2548	577298	2548	580338	2548	583378	2548	586428	2548	589488	2548	592558	2548	595638	2548	598728	2548	601828	2548	604938	2548	608058	2548	611188	2548	614328	2548	617478	2548	620638	2548	623808	2548	626988	2548	630178	2548	633378	2548	636588	2548	639808	2548	643038	2548	646278	2548	649528	2548	652788	2548	656058	2548	659338	2548	662628	2548	665928	2548	669238	2548	672548	2548	675868	2548	679198	2548	682538	2548	685888	2548	689248	2548	692618	2548	696008	2548	699408	2548	702818	2548	706238	2548	709668	2548	713108	2548	716558	2548	720018	2548	723488	2548	726968	2548	730458	2548	733958	2548	737468	2548	740988	2548	744518	2548	748058	2548	751608	2548	755168	2548	758738	2548	762318	2548	765908	2548	769508	2548	773118	2548	776738	2548	780368	2548	784008	2548	787658	2548	791318	2548	794988	2548	798668	2548	802358	2548	806058	2548	809768	2548	813488	2548	817218	2548	820958	2548	824708	2548	828468	2548	832238	2548	836018	2548	839808	2548	843608	2548	847418	2548	851238	2548	855078	2548	858928	2548	862788	2548	866658	2548	870538	2548	874428	2548	878328	2548	882238	2548	886158	2548	890088	2548	894028	2548	897978	2548	901938	2548	905908	2548	909888	2548	913878	2548	917878	2548	921888	2548	925908	2548	929938	2548	933978	2548	938028	2548	942088	2548	946158	2548	950238	2548	954328	2548	958428	2548	962538	2548	966658	2548	970788	2548	974928	2548	979078	2548	983238	2548	987408	2548	991588	2548	995778	2548	999978	2548	100000	2548

No. 813, erste 19. — Sonnabend 11. Febr. 1897

Die Gewinne werden nach Maßgabe der Gewinnliste an deren Inhaber in **Dresden, Wölfeinsstraße 7** im Saale, vom 10. Dezember bis zum 30. Dezember d. J. den früh 9½ bis Mittag 12 Uhr, Nachmittags von 2½ bis 6 Uhr (außer Sonn- und Feiertagen) verhand

Herren-Kragen u. Manchetten

Oberhemden
und Chemisettes,
selbst für verwohlteste Herren denkbar
beste Qualität und neueste Façons.
Siegfried Schlesinger
Nr. 6 König-Johannstraße Nr. 6.

Reise-Artikel Reisekoffer, Reisekarten, Reise-Accessoires, Reisebeden, Reisemäntel. Herren-Artikel Havelock, Joppen, Cravatten, Handschuhe, Herrenhüte. Lederwaaren Damentaschen, Portemonnaies, Claret- u. Gläser, Briefstöcke, Damenputz. **Robert Kunze,**
Dresden, Altmarkt 1, Rathh.

Alstrachan. Caviar,

normal und fast ungefälscht.
Wassily N. Schischin,
Kofflieferant,
Seestraße 9.

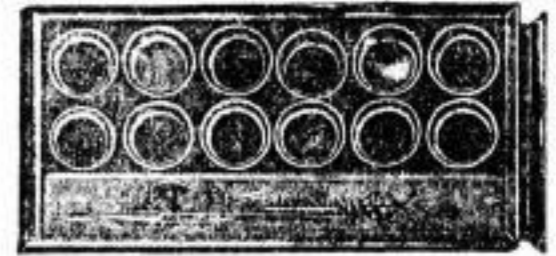
Linoleum-Fabrik Maximiliansau a. Rh.



Liefert die besten unter Benützung aller techn. Fortschritte der Neuzeit erzeugten Fabrikate nach den Systemen **Walton** und **Taylor** unter der Bezeichnung:
Adler-Marke. Große Auswahl von Original-Mustern. Vorzüglicher haltbarer Farbendruck. Durchgemustertes **Granit-Linoleum.**
Einzige nach beiden Fabrikations-Methoden eingerichtete Fabrik.

J. Bargou Söhne

empfehlen:
Mal- oder Tisch-Kasten.



Extra grosser Tuschkasten mit geröhrlichen Farben Stück 10 Rf., 20 Rf. und 35 Rf.
Tuschkasten (wie Abbildung), jede Farbe in einem Vorzeigeanzugi, mit 10 Farben Stück 50 Rf., mit 18 Farben Stück 90 Rf.
Tuschkasten (Nachtstien), sechs Grundfarben, zur Anstreicherarbeit, Stück 35 Rf.
Dieserben mit 12 Farben Stück 90 Rf.
Tuschkasten, sechs Grundfarben in Tuben, zur Anstreicherarbeit, mit 6 Farben Stück 50 Rf., mit 12 Farben in Tuben, 12 Vorzeigeanzügen, Stück 2 Mark.
Extraleine Tuschkasten mit Schloß enthalten 12 große Farben in Tuben, 1 fünfteilige Vorzeigenspalette und Pinsel, Stück 3 Rf. 75 Pf.

Jugendschriften und Bilderbücher.

Bilderbücher für kleine und größere Kinder, enthält: Alphabet, Einmaleins, Reize, Märchen, Räthsel oder Grählungen, Stück 10 Rf., 15 Rf., 20 Rf., 25 Rf., 30 Rf., 40 Rf., 45 Rf., 50 Rf., 60 Rf., 70 Rf., 1 Rf. und 1 Rf. 50 Pf. bis 2 Rf.
Bilderbücher, nur für kleine Kinder, unzerbrechlich, stark cartouret, Stück 12 Rf., 20 Rf., 30 Rf., 45 Rf., 75 Rf., 1 Rf.
Leinwand-Bilderbücher, mit und ohne Text, 2 auf 20 Rf., 30 Rf., 45 Rf., 50 Rf., 75 Rf., 90 Rf., 1 Rf. 40 Pf. bis 2 Rf. 25 Pf.
Märchenbücher und Jugendschriften, illust. durch feine Buntdrucke, Stück 15 Rf., 35 Rf., 45 Rf.
Extra gross und stark, Stück 85 Rf., 1 Rf. 50 Pf. und 2 Rf. 25 Pf.

J. Bargou Söhne

Bilsdrufferstraße 54,
am Postplatz.

Dresdner Nachrichten. Nr. 843. Seite 20. Sonnabend 11. Decbr. 1897

Hohenzollern-Mäntel,

weit und lang geschnittene Façons, von wasserdichten Stoffen höchst sauber hergestellt,
sind u. bleiben das praktischste Kleidungsstück

Hohenzollern-Mäntel

hochneu schwarz und marineblau, für Herren jeder Größe und jeder Stärke.

Loden-Joppen

gefällige klebleine Façons, für Straße, Haus und jeden Sport geeignet, für Herren jeder Größe und Stärke.



Hohenzollern-Mäntel

für junge Herren und Knaben jeden Alters mit abnehmbarer Pelzlinie.

Loden-Joppen

für junge Leute und Knaben für Straße, Schul- und Sportzwecke, sehr praktisch, aus wasserdichten, dauerhaften Stoffen.

König-Johannstr. **Siegfried Schlesinger,** König-Johannstr. No. 6.

Köller's Institut

für **Tanz und feinen gesellschaftl. Umgang**

beginnt mit 11. Januar 1898 einen neuen Kursus.

Anmeldungen: Circusstrasse Nr. 9, erste Etage.

Rob. Köller, Königl. Balletmeister a. D.,
und Frau Anna Köller.



Richter's Nürnberger Weihnachts-Kistchen mit hochfeinen Anker-Lebkuchen.

Für 5 Mark werden wir überall hin per Post ein fein ausgestattetes Geschenkchen mit 35 Stück hochfeinen, köstlichen **Anker-Lebkuchen** und **Wäpfchen**, zu 6 Mark mit 41 feinsten Kuchen, zu 8 Mark mit 47, zu 10 Mark mit 53 Stück feinsten Kuchen und **Wäpfchen** in ganz irischem Nachwerk gegen Einbindung des Vertrages. Die Geschenke der Kuchen steigen mit dem Preise der Kistchen. Bei baldiger Bestellung wird auf den vorerwähnten Tag verpackt und je früher bestellt wird, um so sicherer. Preisliste, genaues Inhaltsverzeichnis der Kistchen auf Wunsch gratis und franco. Beim Einkauf von Nürnberger Lebkuchen sehe man nach der Marke **„Anker“**.

F. Ad. Richter & Co., S. u. S. Kofflieferanten, Nürnberg.

Anker-Lebkuchen-Fabrik.

Rich. Maune,
Fabrik Löbtau,
Filiale Marienstraße 32,
empfiehlt



Kinderbetten

in verschiedenen Ausführungen.

Kinderstühle



Kinderstühle, Kinderbänke
zu billigsten Preisen.
Reimbacher Amt 1, 1496.

Wegen Todesfalls günstiger Ausverkauf

von Uhren, Gold- u. Silberwaaren zu enorm billigen Preisen. **Joh. Nemei, Starogasse Nr. 6, 1.**

Ebeling & Croener
Dresden
Pragerstr. 28.

Weihnachts-Neuheiten
in Beleuchtungsgegenständen.

Zu ausserordentlich billigen Preisen

empfehle ich:

Winter-Jackets zu M. **3,** 5, 6.75, 8.50, 10.50 bis M. 40.

Federplüsch-Kragen zu M. **6.50,** 10, 13.50, 18 und höher.

Federplüsch-Kragen mit Sammetkoller M. **8.50,** 15,— und höher.

Seidenplüsch-Kragen. Pelz-Kragen.

Kostüme zu M. **6.50,** 8.50, 10.50, 13.50, 18 bis M. 65.

Besonders günstiger Gelegenheitskauf
von **Kostüm-Modellen.**

Haus-Kleider zu M. **3,** 4.50 u. 5.50, **Ball-Kleider** zu M. 18.50 bis M.80.

Wattirte Röder zu M. **6,** 9, 11.50, 13.50, 18 und höher.

Pelz-Räder. Winter-Havelocks.

Winterstoff-Räder zu M. **8.50,** 10.50, 13.50, 15 und höher.

Die Preise sind bei vielen Genres bedeutend herabgesetzt.

Adolph Renner

Dresden, 12 Altmarkt 12.

Dresdner Nachrichten, Nr. 348, Seite 21, — Sonnabend, 11. Febr. 1897

Eiderdaunen-Flanell

Das bewährteste Fabrikat in 30 verschiedenen Farben.

warm, leicht u. vorzüglich im Tragen für Morgen-
röcke, Kinder-Diäntel u. s. w.
Hiervon fertige Matinées St. 11,25 RT.
Hiervon fertige Morgen-Röcke St. 12,20 RT.
Hiervon fertige Unterröcke St. 5,50 RT.

Siegfried Schlesinger

Nr. 6 König-Johann-Straße Nr. 6.



Goldene Damen-Uhren!

Neu eingetroffen!

Eine großartige Auswahl von reizenden Neuheiten mit pracht-
vollen Dekorationen von Mt. 20 bis 300.

Nur solide Werke! Streng reelle 2jährige Garantie!

Gustav Smy, Uhrmacher, Dresden-A., Moritzstr. 10 (Ecke König-Johannstr.).

(Umtausch nach dem Gefte bereitwilligst gestattet.)



Josef Frind, Nähmaschinen-Handlung,

Dresden-Neustadt, Brühlstrasse 41.

entriecht sein großes Lager von Nähmaschinen, Waschmaschinen
an Private und Beamte unter günstigen Zahlungsbedingungen,
monatlich 6 RT. oder vierteljährlich 15 RT. auf Raten, per Post
10% Rabatt. Garantie 5 Jahre. Reparaturen werden schnell
ausgeführt. Nähmaschinen-Erfahrung, Schiffe, Kabela, D. I. z.

Dr. med. Böhm's Kuranstalt

Christianstrasse Nr. 21.

Anstalt für Massage, Gymnastik, Orthopädie, Elek-
trizität und Wasserbehandlung.

Verabfolgung von Kurbädern, als: Kastendampf-
bäder u. Heissluftbäder, Bein-, Gesäss-, Armdampf-
bäder, Voll-, Halb-, Sitz-, Rumpf- und Fussbäder.

Elektrische Bäder unter ärztlicher Kontrolle,
Sachermasse Ausführung von Körpermassage, spezielle
Unterleibsmassagenach „Thure Brandt“ bei Frauen,
Apparate für Gymnastik und für Rückgratsverkrüm-
mungen.

Ausführliche Prospekte gratis. Telefon 3923, Amt I.



Optiker Wolff's
hygienische
"Angenschutz"
Lampenschirme

Patentiert
in
Deutschland,
Österreich,
Ungarn,
Schweiz,
Frankreich,
Belgien,
England,
Rusland,
Schweden,
Canada,
Ver. Staaten
von Amerika
u. a.

sind die besten u. vollkommensten
der Welt, dürfen in jeder Familie und an
keiner Lampe fehlen, weil sie

- I. die Augen vor Blendung des
Lichtes schützen und das
Zimmer nicht verdunkeln;
- II. die den Kopf- und Gesichts-
nerven schädliche Lampen-
hitze vollständig fernhalten;
- III. an jeder Lampe und Be-
leuchtungsart sofort zu ge-
brauchen sind.

Der eminenten Vorzüge wegen sind diese
Lampenschirme bereits in über 100,000
Stück im Gebrauch.

In allen einschlägigen Geschäften käuflich

von M. 1.- an, wo nicht, gegen Einsendung von M. 1.20
franko von

Josef Rodenstock, Optiker,
Berlin W., Leipzigerstrasse Nr. 101/102.
Generalvertreter für Export und Import:
P. L. Brügelmann & Co.,
Berlin W., Leipzigerstrasse Nr. 115/116.
Preislisten gratis und franko.



Schlittschuhe, Kinder Schlitten,

reiche Auswahl

Friedr. Flach's Nachf.,

Tilly & Seyfert,
Waisenhausstrasse 20.

**Porzellan-,
Steingut-,
Majolika- und
Glaswaren
Fest-Geschenke
zu allerbilligsten Preisen bei
Ernst Ullrich,
Schloßstr. 22 und Galeriestr. 1.
Specialität:
Tafelservice und Kaffeegeschirre.**

Laubsägekästen

Laubsägekästen mit Werkzeugen zu Laubsägearbeiten
gefüllt, Stück 90 Pf., 2 M. 25 Pf. und 3 M. 50 Pf.
In 40 Centimeter hohem Dolofaten 6 M. 50 Pf.
Laubsägekästen mit Werkzeugen zu Laubsägearbeiten,
Stück 45 Pf., 85 Pf., 1 M. 50 Pf., 2 M. 50 Pf. und
2 M. 90 Pf.
Laubsägebretter zum Anhängen, gefüllt mit Werk-
zeugen zu Laubsägearbeiten, 2 M. 90 Pf.
Laubsägeschränke mit doppelten Türen, gefüllt
mit Werkzeugen zu Laubsägearbeiten, St. 8 M. 70 Pf.
Laubsägebügel, Stück 35 Pf., 45 Pf., 65 Pf. und
90 Pf.
Laubsägeblätter (Sägen), Dutzend 10 Pf.

Handwerkzeugkasten

mit reichlichem Inhalt, Stück 45 Pf., 1 M., 1 M. 50 Pf.
und 2 M.

J. Bargou Söhne,

Wilsdrufferstrasse 54,

am Postplatz.

Verlangen Sie Katalog,
Tischler- und Polster-

Möbel-

Fabrik und Magazin

Oswald Löffler Nachf.,

Inh. Max Hangel,

Blasewikerstr. 46, p. u. 1. St.



Neu aufgenommen:

Teppiche,

Tapestry, Velour, Axminster etc.,
Stück M. 3.50, 5.50, 8 bis 60.

Bettvorlagen

in vielen Größen und Arten,
Stück 80 Pf., 1.00, 1.25 bis 9.50 M.

Läuferstoffe

in verschiedenen Breiten und Webarten,
Meter 17, 28, 42, 58 Pf. bis 2.10 M.

Portièren,

abgepaßt und meterweise
empfiehlt

zu **hervorragend billigen Preisen**

Robert Böhme jr.

16 Georgplatz 16

Gehaus der Waisenhausstraße.



Saxonia

Braunkohlenbergwerk
Bernsdorf O/L.

Brikets Marke Marie & Co.

Vorzüge

hohe Heizkraft, geringer Aschegehalt,
anhaltende Glut im Ofen.

**Damen-
Unterröcke**

von Moiré,

Velour

u. Seidenstoffen

mit und ohne

Fanellfutter

nach altbekanntem

vorzüglichem Schnitt

und tadellosen Sit

empfiehlt

zu billigsten Preisen

Rudolf Poppe,

Sohllederant.

Rosmarinstrasse 3.

Gärtnen- und Wäsche-
Ausstattungs-geschäft.

Verschenken

kann ich meine Waare nicht! Dagegen liefern ich nachstehendes Messer
zusätzlich meiner Unkosten, damit sich jeder von der Güte desselben
überzeugen kann, zum Selbstkostenpreis von Mk. 1.50 pr. Stück. Da bei
Messer etc., die zur Probe gesandt werden, ordnungsgemäß ein beträch-
tlicher Theil nicht bezahlt wird und um diese Verluste zu decken, der
reelle Käufer einen höheren Preis zu zahlen hätte, so sende ich nur gegen
Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages. — Umtausch ge-
stattet, daher ohne jegliches Risiko für den Besteller. — Hauptcatalog frei.

Friedrich Haag, Leichlingen-Sollingen,
Fabrik Sollinger Stahlwaaren. — Gegründet 1867.



Garantie für jedes Stück!
Starkes Messer mit 2 prima Stuhlklingen, gutem Korkzieher, echter
Hirschhornschale und starkem Neusilberbeschlag nur Mk. 1.50. Dasselbe
Messer, die große Klinge aber feinstehend, schließt beim Druck auf die
kleine Klinge, nur Mk. 1.50 pr. Stück. Fein hobelgeschliffene Rasirmesser
nur Mk. 1.50 pr. Stück. 5 Jahre Garantie. — Beste Stahlsehre nur
Mk. 0.50 pr. Stück. Messer und Gabeln von Mk. 3.00 pr. Dutz. Paar an.
Nachdruck dieser Annonce verboten.



Fritz Müller Nachf.

Wilhelm Peters,

Ecke Prager- u. Struvestr.

bedient sich zum Verkauf seines sehr
grossen Uhrenmagazins

und Reichthums der eingegangenen

**Weihnachts-
Neuheiten**

in Glashütter Lange-Uhren, Genfer und billig,
Schweizer Taschenuhren in Gold, Silber, Tula,
Stahl und Nidel, Zimmer-Uhren in jeder nur
existirenden Art, welche ich zu bisher noch nicht
dagewesenen billigen Preisen bei 2 jähriger
Garantie abgebe, ergebenst einladend. Eigene Fabrika-
tion: Haus-Uhren von 100-300 Mk.

Bestichtigung auch ohne Kauf gern
gestattet.

Reisedecken,

oparte Neuheiten, von 7-70 M.

Angorafelle,

schöne Exemplare in prachtvollen Farben, von 5-35 M.

Ziegenfelle,

grau, weiß, schwarz u. bedruckt, von 2-14 M.

Divandecken,

großartige Auswahl, von 10-140 M.

C. Anschütz Nachf.,

Altmarkt 15.



Zu haben in jeder Weinhandlung.



Selbmann's "Cacao"
Chocoladen-
Fabrik
Dresden-N.
Granadier-Strasse.

Dresdner Nachrichten.
No. 343, Seite 22, — Sonnabend, 11. Decbr. 1897

Seit
Ausverkaufsbreise
für
Jackets und Mäntel.
L. Goldmann,
am Altmarkt.



**mit
Fest-Geschenke**

empfehle
Barometer mit und ohne
Thermometer in gezeichneten
Rahmen aller Größen (Schon
von Mk. 4.— an, sowie in
echt Bronze und Imitation.
Letztere von Mk. 10.— an.

Optische Werkstatt
A. Rodenstock,
Schloßstraße 20.

Alle Instrumente
sind in meinen
eigenen Werkstätten gefertigt
und von unübertroffener Qualität.



C. F. Bernhardt's Radfahrbahn.
Reitbahnstrasse 18,

empfehle als **schönstes Weihnachtsgeschenk** die
berühmten **Fahräder** nur bestrenomirter Fabriken
amerikanischen und deutschen Systems.
Hochfeinste Referenzen. Jahrelange Garantie.

Dresdener Nachrichten
Nr. 2. 2. Seite 25.
Febr. 1907

Musikwerke
Symphonions
und deren Klappschalen (Leipzig,
goldene Staatsmedaille).
Orphenions,
mit hervorragend schönem Ton
und auswechselbaren Noten.
Musik-Automaten,
für Wirtshäuser (auch Bedienung).
Zithern,
Brats, Concerts, Singsel- und
Sopranstimmen, von 9—150 Mk.
Accordzithern,
Bettel, mit 6 Fed. 10 Mk., 12 Fed.
18 Mk., mit allem Zubehör.
Harmoniums,
darunter echt amerikanische,
Violinen, Mandolinen,
Albans, Cigarrentenmel,
Bierkrüge, Alles mit Musik.
kauft man wegen Mängeln
der jetzigen Vocalitäten
ausserordentlich billig
im Engros- u. Export-Geschäft
P. H. Hahn & Co.,
Vinaikstraße 56/58.
NB. **Polyphon Noten**
werden wie folgt ausbezahlt:
Durchm. 16, 20, 28 u. 40 cm
Stück 20, 25, 35 u. 45 Stk.
Ebenda, jetzt ein schönes neues
Rußb.-Violino
mit Klappen für den linken u. rechten
Arm 100 Mk. zu verkaufen.
(Strophenbach Albrechtstr.)

Ein schönes, haltbares
Pianino
und ein Stückhael berühmter
Fabrik für 230 Mk. zu verkaufen
Wettinerstraße 29, 2. 1.

Barometer,
Operngläser,
Reizzeuge,
Thermometer,
Dampfmaschinen
und andere optische Artikel kauft
man bekanntlich am vortheilhaftesten bei
Otto Hahn,
An der Frauenkirche 20, 1.
Wilsdrufferstraße 42, 1.
Kein Laden!

Apfel,
haltbare, feste Waare, gut sortirt
und gut verpackt, pro Centner
15 Mark, vorrätig
Hermann Beulich,
Sohn,
Mägeln, bei Leipzig. u.

Spottbillig
kauft man zurückgelehnte Meise-
müller in Nibbes, Schreib-
zeugen, Federwischen, Leuch-
tern, Altschalen etc., welche
sich besonders für Weihnachts-
präsente u. Christbaums-
zweige für Vereine eignen.

**Restaurations-
Artikel,**
als: Glas, Porzellan, Billards,
Billardbälle und Tische, Fische,
Stühle, Regenschirme, Regal sowie
alle zum Restaurationsbetrieb
verwendbaren Artikel in großer
Auswahl zu Fabrikpreisen: Lebens-
nahme ganzer Einrichtungen,
auch auf Abzahlung u. Weiter,
empfehle!

Sächsisches Kaufhaus,
Dresden,
Jüdenhof,
Ede Galeriestr. 28, v. u. 1.

**Schönstes und bestes
Weihnachts-Geschenk.**

**2 Altmarkt 2 und
Blochmannstr. 29, p.**
**Wagner-
Pianos,**
anerkannt bestes, reelles u.
außerordentliches Fabrikat
ersten Ranges, altbewährter
Güte, vielfach mit ersten u.
höchsten Auszeichnungen
prämiiert, empfiehlt zu den
äußerst billigen Fabrik-
preisen unter langjähriger
Garantie zum Verkauf und
Verleihen
A. Wagner,
Piano-Verkauf
Inhaber der großen goldenen
Medaille für außerordentliche
Mühe und Fleiß,
Blochmannstr. 29, part.,
Ede Villingerstraße, an der
Scheunestirne
und 2 Altmarkt 2.
Annahme von Repara-
turen u. Stimmungen, welche
beizens, prompt und billig
ausgeführt werden.

**Eis- und
Hängelampen
Ampeln
Kronen
Hand- und
Nachtlampen**
in großer Auswahl
zu billigen Preisen.
Rob. Keller,
Grünerstr. 22.

**Spezialität:
Baum-
Kuchen.**
Schönstes Weihnachtsgeschenk,
bekannt für jeden Festlich, un-
übertrifft. 100%ig anerkannt.
Besonders köstlich frisch v. 5 Mk.
an u. große franco. Weihnachts-
bestellungen zeitig erbeten.
Moritz Rüdlich,
Königsstr.
Pulsnitz i. S.
I Rover
Königsstr. 5, pt. 1

Mikado
1 u. 75 Pf.,
neuestes Gesellschaftsspiel,
sowie alle anderen neuen
**Gesellschafts-
und
Selbstbeschäftigungsspiele**
in größter Auswahl.

B. A. Müller,
Progerstraße 32,
**Galanterie-, Leder- und
Spielwaren-Haus,**
in den bedeutend ver-
grösserten Räumen.
Schwechten,
Concertpiano, 7½
Mk., zeit. bill. zu verk. oder zu
vermieten.
C. Hoffmann, Amalienstr. 16, 2.

G. E. Richter & Sohn
Walla 7, Dresden, Wallstr. 7
Eisen-, Stahl- &
Kupferhandlung,
Magazin
für Holz- und
Küchen-Geräte.
Telephon-
7074.
Firma
seit 1828.
Dresden, Wallstr. 7.

E. G. W. Siegert,
Weinhandlung,
38 Pirnaischstraße 38,
empfehle
ff. 1893er Medoc
Bordeaux
inkl. St. 0,80 St. inkl. St.
Die leere Flasche wird mit
10 Pf. zurückgenommen.
I Rover aus Feinwand spott
billig zu verk. Kreis
straße Nr. 9, 3. St. links.

Th. Richter
**Lebende Schuppen- und
Spiegel-Karpfen,**
sowie alle Sorten Karpfen u. See-
fische empfiehlt in reichster Auswahl.
Theodor Richter,
10 Breitestr. 10. Telephon. 1222.

**Kinderische,
Kinderschreibpulte,
Kinderwaschtische,
Kinderkommodechen**
empfehle
H. O. Gottschalch,
Trombeterstraße 18 und
Obersteirische 1.

**Einen grossen Posten
Reinwollene
Kleider-Stoffe,**
schwere, vollgrainige Waare im englischen Geschmack,
verschiedenartig für praktische
Strassen-, Reise- u. Sport-Kostüme,
115 Ctm. breit: Meter Mk. 1,35,
Kleid: 6 Meter Mk. 8.—,
ferner als besonders vortheilhafte, sehr praktische
und
preiswerthe Weihnachts-Kleider:
7 Meter Gingham, carr. (Hauskleid) Mk. 2,50
7 Meter Satin-Körper (gutes Küchenkleid) Mk. 3,15
7 Meter Blaudruck, Pa. (bestes Fabrikat) Mk. 4,50
6 Meter Halbtuch kratzige Qualität Mk. 3,00
6 Meter Noppentuch, sehr haltbar Mk. 3,00
6 Meter Cheviot, reine Welle Mk. 4,20
6 Meter Melange nopp. (Golegenheitskauf) Mk. 5,70,
empfehle!

C. G. Heinrich,
Dresden-A.,
Grünerstrasse Nr. 1 und 1b,
näher dem Pirnaischenplatz.

**25 Stück russische starke Arbeits- und
leichte Wagenpferde** vorzüglicher Rassen, aus besten
Matten, darunter 1 Paar schnelle Haupt-Dressirer, fischen Dresden-
Neub. „Hotel grüne Tanne“, Königstr. 62,
zu ganz soliden Preisen zum Verkauf.
K. Wierschowski.

**Salte noch mit 30 Stück russischen schnellen
Wagenpferden,** darunter mehrere gelbe Haare, sowie fische
Inspanner, auch mit in 8 Tagen werden ein Transport von
10 Stück ein, darunter mehrere Haare fische in verschiedenen
Rassen. Die meisten Pferde sind aus dem ersten Bestand
Welt. Salte Pferde sind aus dem Bestand von Stalochowski
und stehen zu billigen Preisen zum Verkauf im Hotel Stadt
Coburg. Dresden-Neubau.
Simberg.

A. Lange & Söhne's Niederlage Glashütter Uhren

zu Original-Fabrikpreisen.

Vertreter der Firma: **Patek, Philippe & Co., Genf.**

Reich assortirtes Lager in Neuheiten der Branche, in hochfeinem wie courantem Genre, gewissenhaft garantirt.

Paul Thimig, Dresden, Schlossstrasse 6.

Taschentücher

für Herren, Damen und Kinder, in Viereckiger, Schließchen und Englischen Watist-Keinen, gefäunt und ungefäunt.

Leinen-Watist-Taschentücher mit jedem erfindenden Monogramm. Beste Fabrikate der Welt. Jedes Dutzend in Carton.

Siegfried Schlesinger,
6 König-Johann-Strasse 6.



Schuhmarke „Thee“

Bekanntmachung.

Die ganz bedeutende Entwicklung meines **Thee-Geschäftes** hat mich veranlaßt, zu Gunsten desselben mein Detail-Geschäft und Lager für Japan-Waaren ganz aufzugeben. Ich bringe deshalb die bisher vorrätigen, sowie neu eingetroffenen Gegenstände, als: Wanduhrwerke, Vasen, Jardinières, Bronzen, Schirmständer, Tassen, Service, Taschen, Stickerien etc. zu ungemein billigen Preisen zum

Ausverkauf

im **Neubau, Pragerstr. 32, Parterre u. I. Etage.**

Es ist hierdurch Gelegenheit zu äußerst vorteilhaftem Einkauf von Weihnachtsgeschenken den verschiedensten Preislagen geboten. Ansicht auch ohne Kauf gestattet.

G. E. Dittrich,

Inhaber der Fa.: **R. Seelig & Hille.**

Neubau, Pragerstr. 32, Parterre u. I. Etage.

Thee,

von Mk. 1.50 an pr. Pfund.
beliebteste Mischungen: Marke „O“ à Pfund 4.—, Marke „B“ à Pfund 3.—, russische Mischungen à Pfund 3.50 u. 6.—. Blüten-Thee à Pfund 5.— u. 6.— mit Schutzmarke „Theekanne“ überall zu haben.



Schuhmarke „Thee“

Dresdner Nachrichten. Nr. 348. Seite 24. — Sonnabend, 11. Dezbr. 1897

Möbel!

Weihnachts-Ausstellung.

Wir empfehlen zu Weihnachts-Geschenken in größter Auswahl und zu **äußerst billigen** Preisen in echt Nubbaum u. Eiche, sowie auch mit **Etageren, Panielbreiter, Console, Nähtische, Herren- und Damen-Schreibtische, Schlüsselschränke, Bauernische, Servirtische, Fantastische, Polster-Garnituren, Säulensophas, Rohrstühle, Säulen,** sowie aus anderen Möbel in reichster Ausführung.

Ganze Ausstattungen in allen Preislagen stets am Lager.

Gustav Streiter & Co.,
Nur Waisenhaus-Strasse 21, I. Nur
direkt neben dem Viktoria-Salon.
Fernsprecher 4583.



Faulenzer

vielfach prämiertes Konstrukt, als einzig praktisch bewährt, der selbstständig jede gewünschte Stellung annimmt, in jeder Größe, gewöhnlich 72 cm bis 90 cm, mit Stimmstimm, bis 22 cm bis 30 cm Klappstühle Mk. 4.—

Paul Koppel,
30 Pinnaische Str. 30.
Rohrstühle,
Saubus-Möbel.

Meinen
reich illustrierten

Haupt-Katalog

versende ich auf Wunsch
postfrei.

Adolph Renner

12 Altmarkt 12.

Winter-Mützen.

Plüschmützen	Mk. 0.75 bis Mk. 1.50
Krimmermützen	1.— - - - 1.50
mit Pelzfütter	3.— - - - 4.—
Tuchmützen mit Baschlick	Mk. 0.75 bis - 1.25
Pelzmützen, schwarz	1.25 - - - 4.—
Pelzmützen in elegantester Ausführung zu entsprechend billigen Preisen.	

Für Kinder:

Plüschmützen, farbig	Mk. 0.45 bis Mk. 1.—
mit Baschlick	0.75 - - - 1.50
Krimmermützen, grau und schwarz	0.75 - - - 2.50
Tuchmützen mit Aufschlag zum Knöpfen	0.75 - - - 1.50
fl. Chervotmützen mit Aufschlag	2.— - - - 3.—
Pelzmützen, schwarz	1.50 - - - 2.50
Pelzbarrette in grossartiger Auswahl zu sehr billigen Preisen.	

„Zum Pfau“, Robert Gaideczka,
Frauenstrasse 2.

Geheime Leiden

und deren Folgen, Nervenleiden, Darmbeschwerden, Geschwüre, Schwächezustände, Quecksilberflechtum u. s. w. behandelt mit besten Mitteln nach den Grundrissen des Naturheilverfahrens **K. Schüller, Blauen-Dresden, Hohenstraße 6, I. Sprechzeit 9-11 u. 2-4 Uhr u. Mittw. Abends 7/8-1/2 Uhr** Auwärts brieflich sowie als mündlich.

GRIES bei BOZEN

mit bester klimatischer Kurort im deutschen Südtirol. Saison vom 1. September bis 1. Juni. Prospekt durch die Kurverwaltung.

Pelz-Waaren

nur eigner Fabrikation.

Garantie für gute billige Waare.

Mütze:

Schneehase, hell	Mk.	1.-
Kanin	"	2.-
Murmelt	"	3.50
Nutria	"	7.-
Bisam, nat.	"	4.-
Grebes	"	4.-
Wuschbär, schw. gef.	"	8.-
Sealbisam, braun	"	8.50
Thybet, weiss	"	6.-
Luchs	"	10.-
Skunks, nat. echt	"	15.-
Perstianer, echt	"	15.-
Seal, echt	"	35.-
Nerz, echt	"	22.-

Kragen.

Kanin, braun	Mk.	2.-
Murmelt	"	3.50
Opossum	"	4.-
Bl-am, nat.	"	5.50
Luchs	"	7.50
Nutria	"	8.-
Wuschbär, schw. gef.	"	6.50
Sealbisam, braun	"	7.-

Boas.

Schwarze Fuchsschweifboas	Mk.	3.-
Luchs, nat.	"	12.-
Fuchschweif	"	12.-

Colliers mit Kopf.

Kanin	Mk. 2.-	Caraculet	Mk. 4.-
Murmelt	" 3.50	Nutria	" 8.-
Bisam, nat.	" 6.50	Skunks	" 15.-
Wuschbär, gef.	" 6.50	Nerz	" 16.-
Sealbisam	" 8.-	Marder	" 18.-

Besätze.

Preise verstehen sich für 1 Meter.

Russ. Hase	Mk.	—75
Schneehase	"	—30
Kanin, schwarz	"	—40
Schwan, in allen Breiten und Farben, von	"	—60

Pelz-Barette.

Kanin mit Flügel	Mk.	3.-
" mit Bandgarn	"	3.50
" mit f. Garnit	"	4.-
Fauteal in versch. Pelzarten	"	7.-
Nutria	"	9.-

Schulterkragen sehr billig.

Damen-Pelzmäntel.

Herren-Mützen.

Kanin, Student	Mk.	1.25
Perserfagon, Kanin	"	2.-
Murmelt	"	3.-
Blaumann	"	3.-
Sealbisam	"	7.-
Bisam, nat.	"	8.-
Nutria	"	8.50
Perstianer	"	10.-
Aufsclagmützen	"	9.50

Herren-Kragen.

Kanin	Mk.	3.-
Ukratner, schw. für Beamte	"	5.-
Seal in div. Pelzarten	"	5.50
Bisam, nat.	"	8.50
Nutria	"	10.-

Herren-Pelze.

Reise-Decken.

Fuss-Säcke.

Zum Pfau,

Robert Gaideczka,
Kürschner, Frauenstrasse 2.

Der reichhaltige

Katalog

wird gratis und franco zugesandt.

Bedeutende Preiserlässigung des Prachtwerkes

„Die sächsische Schweiz“.

Eine Wanderung in Wort und Bild.

Text v. Prof. Freiherr v. Wagner (Joh. Renardus).

20 Vollbilder in photogr. Stunddruck.

Grosz-Folioformat, eleganter Prachtband.

Bisheriger Preis Mk. 25.-

Ermäßigter Preis Mk. 12.-

Zu beziehen durch jede Buchhandlung, sowie durch den Verlag Arthur Graun in Zittau.

Bleisoldaten

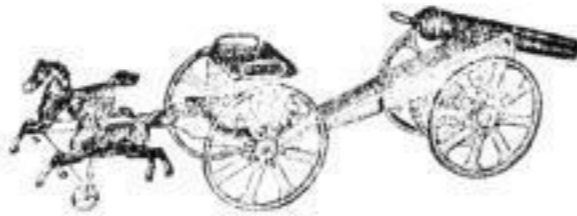
in reich gefüllten Cartons

mit Infanterie oder Cavallerie, Carton 25 Bl., 45 Bl., 50 Bl., 90 Bl., 1 Bl. und 2 Bl.

Infanterie, Cavallerie und Artillerie, als Revue in einem Carton, Carton 1 Bl., 2 Bl., 90 Bl., 1 Bl., 2 Bl., 90 Bl.

Flotten-Revue mit Dampfer und Matrosen etc., sehr reichl., Carton 1 Bl., 50 Bl. und 1 Bl., 90 Bl.

Lager, Schützen, Musik-Corps, in Infanterie und Cavallerie, in großer Auswahl von 45 Bl. an.



Kanonen mit Vorspann,

zum Feldschützen, Stück 45 Bl., 85 Bl. und 1 Bl. Kanonen, einzeln, zum Schießen, Stück 10 Bl., 20 Bl., 40 Bl., 45 Bl., 90 Bl. bis 1 Bl., 25 Bl.

Militär-Ausrüstungen für Kinder

als: Helme, Säbel, Gewehre, Trommeln und Trompeten in grösster Auswahl.

J. Bargou Söhne

Wilsdrufferstr. 54, am Postplatz.

Orientalische Teppiche

in seltenen und ausgesucht schönen Exemplaren. Zuverlässige u. reelle Bedienungsweise, die jede schwindelhafte Ueberschreibung, wie durch auswärtige Hausierer, die besonders Dresden als gutes Absatzgebiet kultivieren, ausschlieszt.

Die Preise sind so billig,

dass jeder Erwerb als tatsächlicher Gelegenheitskauf bezeichnet werden kann.

Schlesinger,

König-Johann-Strasse 6.

Für Weihnachtseinkäufe

empfehle mein reichhaltiges Lager durchweg nützlicher, beliebter Artikel zu Geschenken, als:

Moderne, schöne

Kleiderstoffe,

die abgehefte Nohe zu 3, 3.75, 4, 4.50, 5, 5.75, 6, 7.25, 8, 9 Mark etc.

Schwarze ganzwoll. Cachemires, Cheviots

u. s. w., Breite Garzer, Rabbinen, Nohe 3, 4, 6.50, 7, 8.25, 9, 10.50, 12, 13.50, 15 Mk.

Kleiderflanelle und Lamas, auch zu Blousen u. Jacken, nur einstufige Winter, keine Streifen und moderne Nohe.

Metier 1.20, 1.40, 1.50, 1.65, 1.80, 2.10, 2.25 bis 3.20 Mk.

Ganze Anzüge (Rock und Blouse) aus vorzüglichem Gambiana, Gaffer, Barchent und Blaudruck, 4, 5, 6, 6.50 bis 8 Mk.

Fertige Kleider Röcke von Meibentoff, Käser und Gambiana, reichlich weit, 2, 3, 3.50, 4, 4.50, 5, 6 Mk. etc.

Fertige Blousen aus Barchent, fortrien Stoff, Halbtuch etc., neuester Schnitt, Stück 2, 2.25, 2.50, 3, 3.50-5 Mk.

Jupons und Unterröcke aus Wolle, Barchent etc., gehebt oder mit Bolant, Stück 1.50, 1.75, 2.00, 2.25, 4, 5 bis 7, 12 Mk.

Jama- und Barchent-Jacken für Frauen, Stück 1.40, 1.60, 1.80, 2.00, 2.50, 3, 3.50 Mk. etc.

Frauen- u. Kinderbeinkleider aus Flanel und wendlichem Barchent (auch weiß), 65 bis 90 Bl., 1.20, 1.40, 1.60, 1.70 bis 2.50 Mk.

Barchent-Hemden, eigene Anfertigung, für Männer und Frauen, 1.25, 1.40, 1.60, 1.75 Mk. etc. für Knaben und Mädchen von 50 Bl. an.

Fertige weisse Frauenhemden aus gutem Semstuch 1.25, 1.50, 1.60, 1.80 bis 2.50 Mk., schwerere 2.25, 2.40 Mk.

Weisse Damenwäse als: Hemden, Jacken, Sticker Röcke, Beinkleider etc. in toller Ausstattung.

Fertige, blaubedruckte und halbwoollene Schürzen, Stück 85 Bl. und 1 Bl.

Wirtschafts-Schürzen aus echten Barchenten (auch weisse, praktische Japans), 60, 75, 85 Bl., 1.00, 1.10 Mk. etc.

Fertige Schürzen u. Arbeitsblousen für Männer und Burschen, Stück 1, 1.20, 1.40, 1.50, 1.75, 1.90, 2 bis 2.50 Mk.

Weisselelene Taschentücher, ebenso mit farben, bunten Stücken, für Erwachsene und Kinder.

Dahend 1, 1.60, 2, 2.20, 2.50 bis 6, 7, 8 Mk. fertig gefärbt.

Fertige Bett-Bezüge von weissen Stoffen und in art bunt farctit, Stück 2.70, 2.90, 3.20, 3.50, 3.80, 4.20 Mk. etc.

Fertige Inlets, federdicht, glattrith und gefreist, 3, 3.50, 4, 4.50 Mk. etc.

Fertige, weisse Bett-Tücher aus Leinen, Halbleinen etc., 1.70, 1.90, 2.10, 2.50 Mk. etc.

Barchent-Bett-Tücher, weisse und bunte, höchst angenehm im Winter, Stück 0.80, 1, 1.20, 1.75, 2, 2.25, 2.50 Mk.

Gardinenstoffe (weiss und crème) in großer Auswahl.

Waffel-Bettdecken (weiss und bunt), viel Neuheiten, Stück 1.75, 2, 2.50, 3 Mk. etc.

Zich- und Kommoden-Decken in Wolle, Halbwole und echten Barchenten.

Zophadecken und Bettvorlagen in allen eristirenden Qualitäten.

Jagd- u. Aermelweiten sehr preiswürdig.

Shawltücher, sowie Kopftücher in Selde, Wolle, Halbwole und Barchent.

Gewirkte Aermelhöchen für Kinder, 0.85, 0.95, 1.00, 1.20, 1.30, 1.40 Mk.

Plüschkragen vom billigsten bis besten Gewebe.

Wollene Vorhemdchen, Kopfhawls, Kapotten etc. in großer Auswahl.

Normal-Unterkleidung, als: Hemden, Hosen, Jacken in bewährten, haltbar. Qualitäten.

Gewirkte Männer-Unterhosen, dauerhaft, 1.20, 1.40, 1.60 Mk.

Wollene Strümpfe und Socken, echtfarbig und dauerhaft, für Erwachsene und Kinder.

Herren-Kragen und Manschetten, Chemisettes.

Friedr. Paul Bernhardt

Schreibergasse Nr. 3.

Dresdner Nachrichten, Nr. 348, Seite 25, Sonnabend, 11. Febr. 1892

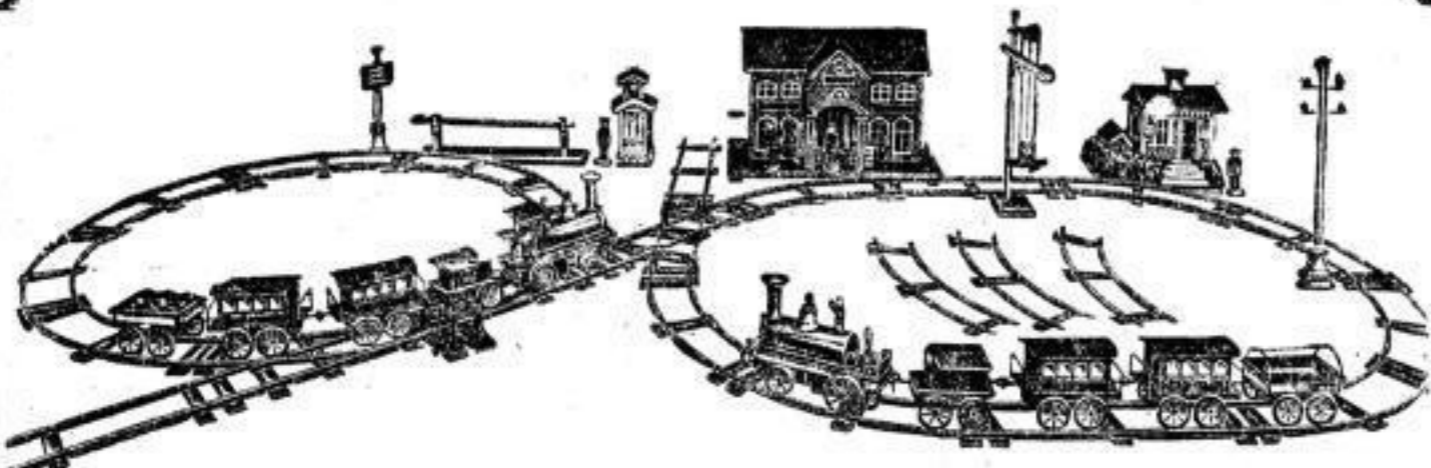
Kostüm-Zephyr-Sammet,

das Vorzüglichste im Tragen,
das Schönste im Aussehen.

**Siegfried
Schlesinger,**

Nr. 6 König-Johannstr. Nr. 6.

Eisenbahnen auf Schienen fahrend, beste Fabrikate.



Complete Eisenbahnzüge

mit Spiritusbheizung (siehe Abbildung). Lokomotive mit Reifenspeise und Tender, 2 Personen, 1 Badwagen und Schienenanlagen, komplett 11 Mk. und größer 18 bis 30 Mk. Einzelne Lokomotiven mit Spiritusbheizung und mit Dampfheizung Stück 4 Mk. 50 Pf. und größer Stück 6 Mk. 50 Pf.

Eisenbahnen mit Uhrwerk

im Kreis auf Schienen fahrend, auch mit Kreuzungsstellen und Weichen, wie Abbildung, in den größeren Ausführungen, Stück 90 Pf., 1 Mk. 50 Pf., 2 Mk. 25 Pf. und 3 Mk. 50 Pf. Mit größerer Anlage und Kreuzungsschienen Stück 4 Mk. 50 Pf., 6 Mk. 50 Pf. und 9 Mk., und mit Amerikaner-Wagen 12 Mk.

Neu! Elektrische Strassenbahnen,

ein Motor- und ein Anhängerwagen, auf Schienen fahrend, mit Uhrwerk, Stück 2 Mk. 50 Pf.

Eisenbahnen ohne Schienen

mit Uhrwerk, mit Wagenachsen zum Drehen, komplett 2 Mk. und 3 Mk. 50 Pf.
Eisenbahnzüge ohne Weich, mit Wartehalle und Bahnwärterhaus, komplett 45 Pf.

Schienen, Weichen, Kreuzungsstellen, Stationsgebäude, Wartehallen, Telegraphenstangen, Eisenbahn-Signale, Signalstangen, Fern-Tunnel etc. in großer Auswahl.

J. Bargou Söhne

Wilsdrufferstrasse 54
am Postplatz.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 343. Seite 26. — Sonnabend, 11. Decbr. 1897

Rechtsanwalt Dr. Haeckel

verlet keine Geschäftsräume
Sonnabend den 11. Dezember 1897
von Moritzstrasse 11 nach dem

Kaiserpalast
am Pirnaischen Platz — Eingang Amalienstraße 1
und Ringstraße.

Fahrtstuhl zur act. Vernehmung im Saale.

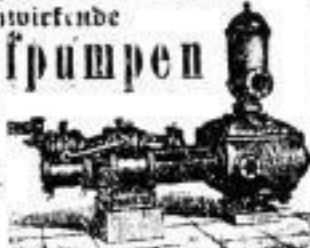
Weise & Monski, Halle a. S.

Fabrik für Pumpen aller Arten.

Spezialität: Vierfachwirkende

Duplex-Dampfpumpen

für alle industriellen Zwecke,
für jeden Druck
und für jede Leistung.
Grosser Vorrathslager.



Telephon:
Weissen Hofstraße.
Anfragebestellungen in:
Berlin, Hamburg, Frankfurt, Braunschweig, Bielefeld.

**Willkommenes Geschenk
für jeden Jäger!**
**Schulzbuch
und
Immerwährender
Jagdkalender.**

Mit praktischen Schulheften, sowie einer Auswahl von Jägerbüchern u. Jagdzeitungen.
Mit 12 Illustrationen von E. Grömann.
Jeder Jäger in der Provinz mit Jagdschein erhält ein Exemplar gratis.
Anfertigung durch alle Buchhändler, ob. Schrift vom Verleger Meinhof & Co., Berlin W., Leipzigerstr. 115/116.

Für Weihnachten.

Phantasie- u. Luxusmöbel aller Art

in Veral Martin, grün Eiche, Bambus, Delft offerirt zu ausserord. billigen
Ausverkaufspreisen
im Engros-Musterlager

Victoriastrasse 32. Robert Hoffmann, Victoriastrasse 32.

Rohe Kaffeekaffees.

Mit besonders preiswerthen
Spezialitäten empfehle ich:
Edelschmeckende, hochfeine
Costa-Ricas,
à 125, 130, 135, 140 Pf.
Campinas Perl,
kräftig, wohlnehmend,
à 135, 140 Pf.

Moritz Gabriel
Königsplatz 5.

Warme Fussdecken,
„Eisbar“.

Franz Junekersdorf

Spezialgeschäft in Porzellan, Steingut, Luxuswaaren,
Grosse Auswahl in Weihnachtsgeschenken.
Dresden, Pragerstrasse 23,
Lohestraße.

L. Haupt's Tanz-Institut, Hotel Kaiserhof.

Beginn des zweiten Kurses Mittwoch den 5. Januar. Anmeldungen erbeten Schönbrunnstrasse 3, II., und beim Herrn Horner im Kaiserhof. Hochachtungsvoll
L. Haupt, Lehrerin d. Tanz a. d. Königl. Mädchenschule Meissen, Meisnergymnasium u. Landw. Schule Töbelsitz.

9 Pfund
Gutsbutter
für 10 Mk. franco versendet geg.
Nachn. Mitternachts Vesper bei
Lagerung d. Post.
Geo Dörzer's Butterwerke
für Schweine.
Vorteile: Große Futtererparnisse, schnelles Fettwerden und sauberes Gewichtsaunehmen. Per Schachtel 50 Pf. in Dresden: Droß, Weigel & Bech, Meisnerstrasse; Droß, Vogel.

Für Weihnachten!

Griechische Weine
1. Probekiste
12 grosse Flaschen
in 12 Sorten
19 Mark
FRIEDRICH-CARL-OTT
Vürzburg.
Kiste frei. Packung frei.

Winter-Pantoffeln
das Paar nur
50 Pfennige.
J. Behrendt,
Golbenstraße, Ecke Weinstraße.

100000 Harmonikas

Mit meiner Selbstentwickelten, garantierten unsterblichen Harmonika-Systeme (Patent) habe ich bereits viele Tausende mit ausgezeichneter, einzigartig schöner Klangfarbe versehen. Sie sind von unübertroffener Haltbarkeit und vorzüglichem Preis. Die Harmonika-Systeme sind in drei verschiedenen Ausführungen patentirt.

Für nur 5 Mark!
Diese Harmonika sind eine besondere Spezialität, eine elegante Concert-Tag-Harmonika, mit einem herrlichen, reinen Klang. Sie sind von unübertroffener Haltbarkeit und vorzüglichem Preis. Die Harmonika-Systeme sind in drei verschiedenen Ausführungen patentirt.

Direkt von Aachen!

weltberühmt durch seine in Inlande u. Auslande
prämierten reellen Fachwaaren, verdienen wir
zu — anerkannt niedrigen Preisen — Herren-
Anzug- u. Paletotstoffe — vom einfachsten
bis zum elegantesten. So gültige Winterauswahl franko
an Jedermann! Zahlreiche Empfehlungen aus allen
Kreisen beweisen unsere Nothwendigkeit!

Monopol-Cheviot, mit bekannte Spezialität, liefert
3 bis 4 schwere, blau od. braun zu
einem gediegen Anzug für 12 Mk.
Garantie für reine Wolle und echte Farbe.
— Zahlreiche Empfehlungen —
Wilkes & Cie., Tuchindustrie,
Aachen Nr. A. 237.

Anstandsrocke für Damen und Kinder
in Piqué, Barchent, Velour und Flanel, sowie
Damen-Unterröcke in bunt und weiß
in reicher Auswahl empfohlen billigt
L. Lohe & Comp., Marienstraße 14.

Geldschrank
zu Verkauf, Tiedt. 5, Schlofferel.
Butter, natur. fr. 10 1/2 B 7 M.
Geflügel, 4 od. 5 u. l. Vege-
hühner 6 M. Fett gebr. Gänse,
Guten u. 10-12. Colli 5 M.
H. Roth, Chemnitz in Schlofferel.

Cassetten
Geldkasten
Docum.-atzen

C. F. A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

Grosser Möbel-Ausverkauf
wegen gänzlicher Räumung des
Geschäfts
Pillnitzerstr. 46, I.
Garntoren,
Büfets,
Orren- u. Damen-Schreib-
Vertikals,
Bibliothek-Schränke,
Bücher-Schünke,
Tische,
Couch- und Guarnetische,
Einmöbel
und vieles Andere sehr billig zum
vollständigen Ausverkauf
Pillnitzerstr. 46, I.

5 Mk. franco!

Echt Pulsnitzer Pfefferkuchen

- 1 eleg. Carton (10 Stück Ind.)
- 1 Kist. Köbler's Pfefferk.
- 1 Paket König-Vollkuchen (5 St.)
- 1 Paket Macaronenkuchen (gefüllt, 4 St.)
- 1 Paket Macaronenkuchen (einlach, 5 St.)
- 1 Paket Vanillekuchen (extra ff., 4 St.)
- 1 Paket Vanillekuchen (5 St.)
- 1 Paket Vanillekuchen (5 St.)

Richard Köhler,
prämiierte Pfefferkuchen-Fabrik,
Pulsnitz i. S., Thormeritz 181.
Preisliste gratis u. franco.

Ein prachtvolles
trensaitiges Musikbaum-
Pianino
mit wundervollem Ton
für 395 Mk.,
bezgl. gebraucht
für 275 Mk.
unter Garantie zu verkaufen.
H. Wolfram,
Victoriahaus,
Ecke der Seestraße.

„Lipp-“ Pianino
(tonschönes, deutsches Fabrikat)
bei sofort. Kassa ausb. billig
zu verkaufen. Ferner sind bill.
verkauf: 1 Klavier-Pianino,
1 Cello-Pianino, 1 Beckstein-
Flügel, 1 Klavier-Flügel,
gebr. Pianinos: 240 u. 280 Mk.
Sybre,
18 Moritzstrasse 18,
zweite Etage.

Thüren u. Fenster,
gebrauchte, am billigsten
Rosenstrasse 13.
B. Müller, i. Hofe.

Herzlich billig!
Echt chinesische
Ganzdaunen
nur 2 Mk. 50 Btg. per Pfund.
In Farbe den Oberdaunen ähnl.
lich! Vortreffliche Weichheit,
große Füllkraft, erprobte Wärme-
haftigkeit! Garant. neu! Welche
Heimataus! Jedes beliebig. Quan-
tum von 1/2 Pfd. bis 1 Pfd. an.
herzliche, aus unterm. Kosten!
Pecher & Co.
in Dorfstr. Nr. 15 in Westfalen.
Proben umsonst u. portofrei.

2 eleg. Hohenzollernmäntel
u. 2 weitere Winterüberzieher,
Woll- u. Seidenstoffe, billig
zu versch. **Seelestrasse 12, L. E.**

Weihnachts-Ausverkauf.

Für die Weihnachtszeit eröffnet das Magazin in den besten Verkaufsräumen seines zweiten
Stadtviertels einen Weihnachts-Ausverkauf von

Pelz-Mänteln.

Jediger enthält eine Auswahl

- Rotonden mit Einflügel Nr. 21, Samter Nr. 35, Fehrliden Nr. 70.**
Elegante Rotonden, hochmoderne farbige Bezüge, Samter mit Thibet,
Katalogpreis Nr. 100, zurückgeleitet auf Nr. 65,
blau oder braun, Schwamme mit Seiden,
Katalogpreis Nr. 125, zurückgeleitet auf Nr. 95,
grau Bezüge, Schwamme mit Wollton,
Katalogpreis Nr. 160, zurückgeleitet auf Nr. 100,
braun, dunkler Fehrliden mit Thibet,
Katalogpreis Nr. 240, zurückgeleitet auf Nr. 170,
bordeau Woll, Collinsky mit naturell. Seiden,
Katalogpreis Nr. 400, zurückgeleitet auf Nr. 280,
Paletots, farbiger Tuchbezug, Samter, Seiden,
eleganter Wollbezug, Schwamme, Toubet
reicher Verzierungsbesatz,
Katalogpreis Nr. 250, zurückgeleitet auf Nr. 185,
mit Ueberfronen, Schwamme, naturell. Seiden,
Katalogpreis Nr. 255, zurückgeleitet auf Nr. 160 und 170,
braune Honer prima Seide, remoykt, dunkler Fehrliden, Fuchsbezug,
Katalogpreis Nr. 530, zurückgeleitet auf Nr. 380,
Capes und Jaquettes mit eleganten Bezügen, Reblutter u. guten Wolltügen, in größerer Anzahl,
Katalogpreis Nr. 80 und 125, zurückgeleitet auf Nr. 58 und 80,
Moderne Westen, farbiges Tuch, Fehrliden, Blambezug,
Katalogpreis Nr. 65, zurückgeleitet auf Nr. 53.

30 Procent

sind die Preise ermäßigt auf die dem Weihnachts-Ausverkauf ferner zugesetzten, hochseleganten
Mäntel mit Collinsky, Nerz, Zibeth-Futter und kostbaren Bezügen in Skunks,
Nerz, Zobel, Liber etc.

„Zum Pfau“, Robert Gaideczka, Frauenstrasse 2.

Der Verkauf der zurückgeleiteten Mäntel findet nur gegen Anzahlung u. im 2. Stadtviertel statt.
Preise sehr billig, aber streng fest.

Mitte Webergasse 16
Moritz Claus,
Zwingerstrasse 10,
empfiehlt seine allseitig als streng
reell bekannten
**Bürsten-
Pinsel- u. Kamm-
Waaren.**

Pianinos
aus den größten Fabriken sind
billig zu verkaufen und zu ver-
mieten Töpferstr. 15, 4.

Flügel,
von qual. französisch. u. d. d. Ton,
beim. Hofpianob. bill. verk.
Löffler, Reichstr. 2, 1.

C. F. A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.
Produkt
Tischmesser
Desertmesser
Franchmesser
Obtmesser
Küchenmesser
Scheeren aller Art
Taschenmesser
Kornstecke

Back-Butter,
1 Pfund 88 Btg.
Otto Jentzsch,
Rönigstr. 9, Ecke Kirchstr.



Kronleuchter

für Gas, Elektrisch Licht, Petroleum und Kerzen.
Nubronzieren alter Leuchter.
Umarbeiten solcher für Elektrisch Licht.

Julius Schädlich,
am See 16, parterre u. 1. Etage.

Pianino, freigelegt, schön,
Görson um bill. zu verkaufen.
J. Löffler, Reichstr. 2, 1.
Mehrere gebrauchte
Rover
zu versch. Preisen 16, pt.
Reichliches Gebot
Büffel, drei Geldfabriken,
samt neues Piano, 2 Teppiche,
ein schönes Musikwerk ganz
billig zu verkaufen in Dresden,
Hofstrasse 33, Leutich.

Für Weihnachten!
**Gelenk-Puppen,
Puppen-Körper,
Puppen-Köpfe,
Puppen-Kleider,
Puppen-Wäsche,
Puppen-Hüte,
Puppen-Schuhe,**
überhaupt jede denkbaren
Puppen-Artikel,
**Puppen-Schränke,
Puppen-Kommoden,
Puppen-Schneider-
Cartons,**
Messbuden, Nähkasten,
Häkel- und Stick-Cartons
etc.
empfiehlt in vollkommener
Ausführung
Minna Hartung,
23 Pragerstrasse 23.

Ich habe einen
prachtvollen, kleinen
**Bechstein-
Flügel**,
wie neu, freisaitig, mit sehr
schönem Ton, ganz bill. unter
Garantie zu verkaufen.
H. Wolfram,
Victoriahaus,
Ecke der Seestraße.

1 Jagdwagen,
2 Fahrstuhl-biere, 3 America od.
6 Paar gebr. Russische Pferde,
1 Paar bl. Cabriolett. Ein v. d. d. d.
schöne Schellenbänder, 6 Woden-
stiele, Wagenlaternen sollen bill.
verkauft werden **Rosenstr. 55,
C. Ubricht.**

Christbaum- Konfekt

aller Art, vom Einfachsten bis
zum Feinsten, als: **Chocoladen-
Büchlein**, glatt u. belag., maffig
u. geölt, Marzipan, Fondant
u. Schaumbüchlein, Zinnenbaum-
discuti, alles in größt. Auswahl,
Pfd. u. 60 Pfg. an, **Pralinés**
mit 2 verschied. Füllungen, Pfd.
von 1 Mark an, **Marzipan-
Pralinés**, do. **Kartoffeln**,
Pfd. u. 1/2 Mk. 120 an, große Aus-
wahl in **Chocoladen-Präparaten**,
Bonbonnieren u. Arabesken,
Limonberger und in jeder
Art, von **Marzipan, Veil und Pfeffer-
kuchen**, ff. **Leibkuchen** und
Zerbruchungen von **Zucker**
und **Savoi**, **Cacao** Pfd. von
1/2 Mk. 120 an, ausgewogen und in
Päckchen, **Thee neuerer Ernte**
in 5, 10, 15, 20 Pfd.-Packungen,
Pfd. 2-8 Mk., empfiehlt
Hugo Flemming,
Waldenstrasse 20 und
Wettinerstrasse 1.
Bitte genau auf die Firma zu
achten!

**Selbmann's
Cacao**
Fabrik (Grenadierstrasse).

Patente
seit 1877
Otto Wolff, Patent-Anwalt
DRESDEN, Viktoriastrasse 11
(Ecke Waldenstrasse)
Marken- & Muster-Schutz.

Christbaumschmuck.
Größe nach
Belieben, in
verschieden-
artigen
Ausstattungen
von 1/2 Mark
an, in gross-
en detail.
F. Müller,
Große Brüdergasse Nr. 18,
Basierend als Weihnachts-Geschenke!
Verschiedene **Gold- u. Silber-
ornamente** in **Gold, Silber, Stahl**,
Edelstein- u. **Porzellan**, **altes**,
Antique u. **Neuzeit** zu jedem
annehmbaren Preis verkauft wer-
den **Rathhausstr. 14, 1. Hofstr.**

**Weihnachts-
Geschenke!**

**Spezialität
Laterna magica**

u. große Auswahl Bilder zu billigen
Preisen **Judenhof 2, H. Kaufmann**,
Anfertigung nach **Photogrammen**,
für **Laternen**,
Reparaturen und Ersatzteile.

Vorlagen
für **Leinwandarbeiten**, **Mobelmö-
beln**, **Theaterbühnen**, **Bühnen-
bilder** in großer Auswahl emp-
fiehlt **Ernst Klotz**, Buch-
handlung, Annenstrasse Nr. 14,
Eisenh. Hofstr.

**Familienwagen
Tafelwagen
Wringmaschinen
Reibmaschinen
Schälmaschinen
Fleischhack-Misch**
C. F. A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

Weihnachts-Geschenke!
**Del., Pastell-, Kreide-
Porträts**
in Lebensgröße -
fertig nach allen
Schattierungen, versendet
Photogrammen von **16 Mk.** an.
Hentze, Judenhof 2.

Vervollständigt schönes
Pianino
von feiner Klangschönheit,
berühmte Fabrikat, bei
Baarganz. anfallend billig
zu versch. **Pragerstrasse 25, 1.**

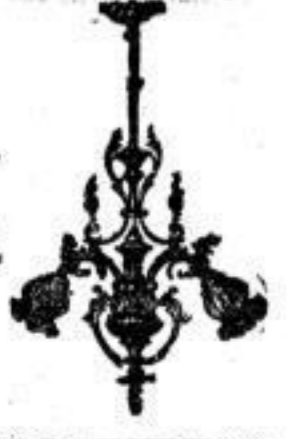
Reichhausische
werden Sie verkauft d. **Werner**,
Hofstrasse Nr. 8.
Ein herrliches **xant. Nußba-
Pianino**
sehr bill. unter Garantie zu ver-
kaufen **Wettinerstr. 29, 2, 1.**

Dresdner Nachrichten. Decbr. 1897. Seite 28.



H. A. Pupke, Schlossstr. 10, pt. u. 1. Etg.

Reichhaltigste Auswahl von **Kronen** etc. für **Gas** und **elektr. Licht**.
Petroleumlampen. Ständerlampen.



Schladitz-

Geldschranke zeichnen sich aus durch vorzügliche Konstruktion und genaue Arbeit. Vollkommen diebstahl- und feuersicher. Glatte Hände, inflexible Türen, unaussperzbare Schlösser. Lieferant höchster Behörden, Banken und Sparkassen.
Aktiengesellschaft Fahrrad- u. Masch.-Fabrik.
vorm. H. W. Schladitz.
Stadt Niederlage: **Pragerstrasse No. 28.**

Bergmann & Co., Radebeul,

offizieren für den Weihnachtstisch als passendstes Weihnachtsgeschenk ihre feinsten

Veilchen-Parfüms,

als:
Frühlingsveilchen in Flac. à 1 und 1 1/2 Mark,
Parmaveilchen : : : 2 Mark,
Violetta vera : : : 2 und 3 Mark,
Kaiserveilchen : : : 4 Mark.

Einzelverkauf in unserem Detailgeschäft: Carola-Parfümerie, König-Johannstr., neben d. Landhaus.

Kronleuchter



zu **Gas-** und **elektrischem Licht**,
Gas-Anlagen, **elektr. Anlagen**, **Wasser-**
leitungen, **Centralheizungs-** und
Leitungs-Anlagen.

Dehauer **Gas-Koch-, Platt- und Heiz-**
Apparate zu Fabrikpreisen.

Hermann Liebold,
Dresden, grosse Kirchgasse 5.

Jagdgewehre.

Hämmerless,

mit selbstthätigen Patronen-Abwerfer,
nach engl. Muster gearbeitet.

Hämmerless' Boekgewehre

D. N. O. W. 1. Neu!
Sehr schnell in Aufnahme gekommen.

Drilling-Gewehre,

Gewicht von 5 Pfd. an.

Jagd-Utenillen,

Stahlrohrsitzecke,

D. N. O. W.
Umständlich nach dem Best. bereitwilligst.

Carl Gründig, Kgl. Sächs. Hof-Büchsenmacher.

Dresden, Gewandhausstrasse 7.



Billige

Weihnachtsbücher,

Jugendchriften,

Bilderbücher,

neu und antiquarisch,
dann zu bedeutend herab-

gesetzten Preisen.

Bracht- und

Geschenkwerke,

Gedächtnisbücher,

Gesangbücher

von 1.50 M. an.

Kochbücher,

Konversat.-Lexikas

neu, dann zu herabgesetzten

Preisen.

Klassiker,

F. Katzer

Autan., Buchhandl.,

Postplatz.

Möbel,

Rohrstühle,

Spiegel,

Kommoden, Schränke, Ver-

ricos, Sophas, Schreib-

tische, Nischen, Küchen-,

Sopha- u. Kinderstühle, Bett-

stellen, Matratzen etc. auch

zu großer Auswahl zu billigen

Preisen.

Rohrstühle und Sessel zu

Fabrikpreisen.

Bruno Greifenhagen,

Ballustraße 19, I. u. 2., u. 12 u.



Kinderstühle

Kindertische

Nachtstühlen

F. Bernh. Lange

Amalienstrasse 11 u. 12.

Billigst abzugeben haben eine

noch sehr gut erhalt. Dampf-

Dampfmaschine

megen Abbruch der Gebäude,

sowie eine funktion. dampf-

wirkende Schließzylinder

Ziegelpresse.

Gebr. Böttcher,

Dresden-Plauen.

Weihnachts-Ausstellung von Glaswaaren.

W. Wehrle,

Königlicher Hoflieferant,

Dresden-A., Pragerstrasse Nr. 17

empfehle hochfeine Neuheiten in Tafeldekorationen, elegant. Ausserordentlich **billige Vasen** und **Blumenaufsätze**. **Brachtvolle Neuheiten** in sehr preiswerthen, reich geblühten **Tellern, Schalen** und **Vasen etc.** Große Auswahl in feinen **Römern, Gläsern, Weincaraften etc. etc.** **Venezianische Gläser, Brouce-Cypern-Gläser, Cypern-Gläser** mit Malerei von **Professor Kade, Dresden. Romulus-Gläser** nach **Professor Köppling, Kunstglas** (gelegentlich geschätzt) von **Baccarat in Paris. Copien** aus **Dresdner** und aus- **wärtigen Museen etc. Bowlen, Bier-, Liqueur-Service.**

Niederlage der Gräflich Schaffgotsche Josephinenhütte,

Telephon 2152, Amt I.



Aquarien, Terrarien, Fischglocken, Froschhäuser,

Goldfische in allen Größen, viele Arten **Flussfische, Laubfrösche, Schild-**
kröten, Wasserpflanzen, Fisch-
Netze, Fischfutter, Muscheln,
Korallen, Mineralien, Käfer,
Schmetterlinge u. dazu passende Saiten,
Insektennadeln,
Tortplatten, Spannbretter etc.

Tuffsteine, sowie fertige Grotten.

H. Bromada, älteste u. renommierteste Zoolog. Handlung
Moritzstrasse 13, Ecke König-Johannstrasse.

Lebkuchen
Selbmann, Grenadlerstr.

Christbaumkonfekt.
Selbmann, Grenadlerstr.

Lebkuchen
Selbmann, Grenadlerstr.

Frostsalbe nach Prof. Wini, bestes Mittel gegen **leichte, nicht offene Frostschäden**, **Frostbissen, Frostballen, Nervenröthe**, **Wunde etc.**

Frostsalbe gegen **offene Frostschäden**, **Wunde** 10 und 75 Pf.

Frostbalsam zum **Einreiben offener Wunden**, **Blöße** 60 Pf.

Frostmittel zu **Haus- und Kuchbädern**, **Schachtel** 1 Mark.

Glycerincream, elegant. **Toilettenmittel** gegen **rauhes Haut**, **Blöße** 75 Pf. und 1 Mk. 25 Pf.

Borolanolincream gegen jedes **Wundsein**, **aufgesprung. Wunde** etc. **Tube** 40 und 75 Pf.

Versandt nach auswärts.

Königl. Hofapotheke Dresden,
Georgenthor.

Vorzügliche Festgeschenke.

Renatus, Johs., Rudolf v. Vargula.
Hitor. Erzähl. aus dem 13. Jahrh. 2. Teil. Cl. geb. 50 Pf.

Der Graf von Wertheim.
Hitor. Erzähl. aus der Reformationszeit. Cl. geb. 60 Pf.

Gesellige Stunden für Jung u. Alt.
E. Samml. v. **Definitionen, Räthseln, Scherzen** u. äml. **Unterhaltungswort.** 2. u. 1. et. geb. 40 Pf.

Deichert'sche Verlagsh. (G. Böhme), Leipzig.

Kronleuchter

Nr. 240.

für **Gas** und **elektr. Licht** in **solider Ausführung** und zu **sehr billigen** Preisen.

Glühkörper
rein weiß und höchste **Leuchtstärke** **abgeholt** 40 Pf.

Liliput-Glühkörper
abgeholt 20 Pf.

C. R. Richter
Kronleuchterfabrik
Amalienstraße 19, p.

Telephon I. 4095.



Dresdner Nachrichten.
Nr. 343, Seite 30. — Sonnabend, 11. Febr. 1897

Sehr billige,
feste Kreise.
Große Auswahl

H. M. Schnädelbach

Fortlaufend
Eingang von
Neuheiten.

Marienstraße 3, 5, 7 Antonplatz.



Modell 417.
Kostüm
Wanda.
Bromadenkleid mit Knopf-
verzierung,
Soutache-Belag
und Treffen.
Aus
englisch Loben,
Crêpe oder
Cheviot. Diagonal.
Sehr wirkungsvoll!

von
10 M.
an.



Modell 510.
Kostüm
Ellenor.
Sehr aparte Façon.
Bromadenkleid,
bestehend
aus Brod u. Jade,
braun,
marine,
grün,
Helmwollener Cheviot, Loben,
Tuch!

von
15 M.
an.



Modell 512.
Kostüm
Feodora.
Bromadenkleid mit russischer
Bluse.
Sehr chic!
Loben,
Roden,
Cheviot,
Foulé,
in neuen, aparte
Farben.

von
19 M.
an.

Modell 425.
Kostüm
Isolde.
Apartes Bromaden-Kleid
mit Treffenbelag.
Besonders preiswert.
Cheviot,
reinesw. Tuch,
Velour,
melirt. u. farbt.
Stoffen,
auf Butter gearbeitet.
Sehr kleidsam.

von
17⁵⁰ M.
an.



Modell 442.
Kostüm
Leonie.
Einfaches Blusenkleid mit Band-
gürtel.
Sehr solid.
Krause
bzw. Velour,
Halb-Tuch,
farbte Stoffe
in hellen,
lebhaften Farbtönen.

von
6⁵⁰ M.
an.



Modell 436.
Kostüm
Silvia.
Jugendliches Kleid
aus glatten, einfarbigem
Cheviot,
Tuch und
Loben,
marine,
braun,
grün und melirt.
Sehr feine Façon.

von
10⁵⁰ M.
an.



Modell 538.
Kostüm
Ellida.
Bromadenkleid mit russischer
Bluse
aus soliden
glatten und ge-
musterten Woll-
stoffen
in braun, marine, grün.
Besonders kleidsam.

von
18⁵⁰ M.
an.



Modell 611.
Kostüm
Gertie
mit Velour zum Abnehmen,
Knopfverzierung,
aus engl.
Loben,
Cheviot,
Tuch
in modernen Farben.
Sehr apart.

von
24 M.
an.



Modell 642.
Damen-Jacket
Anny.
Sehr feine Façon, hübsch!
Kleidsam,
aus
Cheviot,
Double,
marine,
braun,
schwarz, grün.
Kräftige Qualität!

von
3⁵⁰ M.
an.

Modell 212.
Damen-Bluse
Anita.
Einfache Bluse, gemustert
und farbt,
von
Barchent,
Velour,
Flanell,
Wollstoff,
in reizenden Farbstellungen.
Sehr kleidsam!

von
2 M.
an.



Modell 516.
Kostüme
Ceres.
Elegantes Bromadenkleid, be-
stehend aus Rock und Jade mit
von
Treffen-
Belag,
Cheviot,
Loben-
Tuch,
Moderne Farben.

von
21⁵⁰ M.
an.



Modell 712.
Wally,
**Praktisches
Schulkleid**
aus vorzüglich haltbarem
bedr. Barchent,
Velour,
Cheviot
und schottischen
Stoffen,
in reizenden, neuen Farben-
stellungen.
Große Auswahl.

von
2⁷⁵ M.
an.



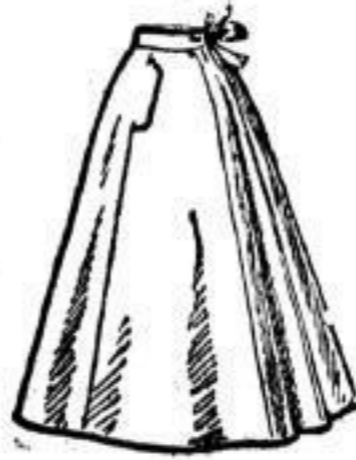
Modell 231.
Kinderkleid
Hedwig.
Für kleine Mädchen und Knaben
in einfachen
und
besseren
Stoffen
Sehr hübsche Ausführungen
zu
billigen, festen Preisen.

von
1⁵⁰ M.
an.



Modell 227.
Kinderkleid
Wera.
Hübscher Hänger für kleine
Mädchen,
bedr. Barchent,
Velour
und
reizenden
schottischen Stoffen,
in
großer Auswahl.

von
1²⁵ M.
an.



Modell 128.
Kostüm-Rock.
Neuer, sehr praktischer
Kleiderrock,
aus
Cheviot,
Velour,
Loben,
Tuch,
mit und ohne Futter,
moderne Farben.
Sehr preiswert.

von
4⁵⁰ M.
an.

Dresdner Nachrichten,
Seite 31.

LOHSE'S
Edelveilchen
Der köstlichste Veilchenduft dem frischgepflückten Veilchen gleich.
Parfüm - Puder - Brillantine - Toilettenwasser - Seife - Ricohkissen
GUSTAV LOHSE Königl. Hoflieferant
BERLIN W., Jäger-Strasse 45/46.
Käuflich in allen Parfümerie-, Galanterie- und Drogerie-Geschäften,
sowie bei allen Coiffeuren des In- und Auslandes.



Sensationelle Neuheit!



Gasglühlicht in der Birne (wie elektr. Licht). Keine Cylinder! Keine Glocken!

Angenehmes, nicht blendendes Licht.
Keine Cylinder! Keine Glocken!
Beleuchtungsgegenstände jeder Art.
H. A. Pupke, Schlossstr. 10, pt. u. I. Et.

Melere- Tafelbutter,
tadellich, bestehend in Postfüßen
von 3 Pfd. Inhalt à Pfd. 1,30 M.
franko gegen Nachn. Obacht:
Bückeburger in Gumbura
Ausstellung 1897: 2 L. Preise u.
2 silberne Medaillen.
Melere- und Fettkäserei
Wülster (Kosfeld).
28 Wulf.
Glan- und bewährt



haben sich unsere weitberühmten
„Triumph“-Garnituren mit ab-
nehmbarer Hinterwand des Glas-
naturales Gröste u. präst.
Erfindung der Welt. Durch
diese Erfindung in verschiedenen
Staaten patentirt. D. R. G. N.
Nr. 6819 erhalten die Garnituren
mit dem richtigen Weite. Beste
u. elast. Ausrüstung, worin jede
Garantie zu ersehen. Mit 10 Tafeln,
2 Hälften, 2 Doppelhälften, 2
Büsten, 50 von beiden Schichten,
2 Kabinen, 75 brillante Edelsteine,
schöne, off. Ausrüstung, Stahlstufen-
schoner, wodurch der V. in un-
verwundlich ist, 2 gehörige pracht-
volle Ornamente. Preis p. St.
nur 5 M. Dasselbe ohne unsere
abnehmbare Hinterwand nur 3 M.
Nr. 23. Dasselbe mit 3 Hälften u.
3 gehöriger Ornamente nur 6 M.
Nr. 27. Mit 4 Hälften, 4 gehör.
mundevoller Ornamente nur 9
M. Selbstverleumdung u. 3 Tafel
ung ungenü. Porto 80 Pf.
Alleinige Verkäufer u. Vertreter:
W. Nücher Söhne
Wulstener u. Dammhaustrasse,
Neuenrade (Westf.).
7 1/2 Pf. kostet's.

I Hühnerauge,
ohne zu schneiden, schmerzlos in
einigen Minuten nach Gebrauch
d. Erbsenbutter in entfernen.
Diese ist eine Erfindung des
vom lat. Mittel auf. Schürzen-
ausübende Herrn. Freund
in Dresden, sind in Dresden
zu 12 Stück für 90 Pf. in den
meisten Apotheken u. Drogerien
u. im Hauptdepot der „Wohlfühl-
Apothek“ in Dresden zu be-
kommen.
Gr. Gelegenheits-Kauf.
Brillanten,
Gold- u. Silberarbeiten, Perlen- und
Taschen-Uhren, Ketten, Ringe
billig zu verk. Am See 31, n. l.

25 Jahre Garantie
Kaufe ich
nicht
allein für
die von
meiner
neuen
Erfindung
fest ge-
haltenen
Tasten-
federn, sondern auch für die
ebenfalls patentirte ein-
zelnen Tasten- u. Griffapparate
jedem meiner Concert- u.
Garnituren. Kein anderer hat
Lebenswerke, 35 cm hoch mit
allerneuesten und den meisten
Schichten, 10 Tasten, 2 Böden,
die liegen festen Doppeltasten
mit selbstverleumdung u. Schichten,
weisen die Tasten aus, gegen
andere u. mit, haben in ge-
richtiger Weise 5 M. 3. 4. 5. 6.
4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.
mit 10 Tasten ausgeben für 20 M.,
mit 12 Tasten für 25 M. 10. 11.
begleitung 50 Pf. extra. Post-
gebühren 10 Pf.

**Accord-
Zithern**
mit 8 Regu-
lirung
jeder mit 6 Mannen sollen bei
meine 10 bis 15 Jahren die
M. M. mit vollständigem Zubehör.
Verleumdung gegen Nachnahme. Re-
paratur sehr anerkannt. Beste
Schlichter-Verhältnisse u. Katalog
kostenlos. Aufträge an die
Vertrauens- u. Garantie-Ver-
trauens-Gesellschaft, täglich viele Nach-
bestellungen. Kleine Garnituren
von 3 bis 4 M. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Rover zu l. annehm. Preis
unter Garantie ist,
zu verk. gr. Blauenfeldstr. 6, pt. l.

Fernsprechstelle Amt I, Nr. 201.
Weinhandlung
von
Max Kunath
Dresden
8 Wallstrasse 8
(Portikus), an der Markthalle.

**Rhein-, Pfalz-, Mosel-, Bordeaux- u.
Burgunder-Weine.**
Malaga, Madeira, Sherry, Portwein, Marsala,
Muscat Lavel, Muscat Frontignan, Ruster,
Menescher und Tokayer.

Feiner alter Jamaica-Rum und Arac de Goa.
Feiner alter Cognac, Felasse Liqueur:
Originalfillungen von J. Holland, v. Wijnand-Pockink,
Fruiter & Co., J. & F. Franz, Benedictine, Chartreuse,
Martell, J. A. Hennessy, Cordón-Rouge, Marschese,
& Co. und La Grande Angostura, Allash, Whiskey,
Marque-Cognac. Genever etc.

Vorzügliche Punsch-Essenzen
von Joh. Ad. Rosler-Köln, Carl Schieffer-Bendorf a. Rhein und
J. Cederlunds Siner-Stockholm.

Double Brown Stout und Pale Ale.
Champagner:
Vix-Bara (in Schillingheim gel.), Moët & Chandon, L. Roederer,
Heidsieck & Co., Veuve Clicquot, Pommery & Greno, St. Peray
moousseux, Romanée moousseux.

Deutsche Schaumweine:
F. A. Silligsmüller, Action-Ges. vorm. Burgoff & Co.,
Kloss & Fowster, Math. Müller, Henckell & Co.,
Chr. Adt. Kupferberg, C. H. Schultz.

Chinesischer Thee.
Importirte Havana-Cigarren.

Feine Wein- u. Frühstücksstuben
mit Erinnerungen an Hoffmann von Fallers-
leben.

Niederlagen zu Originalpreisen:
Dresden-A.: Th. Teichert Nachf., Werdnerstrasse 5.
Julius Kummer, Georgplatz 3.
Dresden-Plauen: C. O. Lohse, Kircstrasse 22,
Ecke Rathhausstrasse.
Dresden-Löbtau: Otto Vogel, Adler-Druckerei,
Reiswitzstrasse 31.
Pirna: Paul Böhm, Dehnschstrasse
Sebnitz: Emil Reitzsch, Langstrasse.
Löbten: C. A. Schöne.

Aufzüge (Fahrstühle), Krähne, Winden etc.
für Personen- und Lastbeförderung, für elektrischen, hydraulischen
Transmission- und Handbetrieb, mit allen Sicherheitsvorrichtungen
der Neuzeit.
Elektrische Speisen-Aufzüge.
Umänderung bestehender Handaufzüge
in solche für elektrischen Betrieb.
Tausende von Anlagen ausgeführt. Höchst prämiert.
Prompte Lieferung. Beste Ausführung.
Julius Müller, Vertreter,
Leipzig-Lindenau, Auerstrasse 4.
Fernsprecher 5560, Amt III.
Nordhäuser Maschinenfabrik und Eisengleiserer
Schmidt, Kranz & Co.
Nordhausen (Harz).

Damenschürzen
Müller & C. W. Thiel,
Inb. Hoch. Mäntel,
Pragerstrasse.

Oelgemälde und Ausstellung
einer Sammlung von Federn, Bleistift- und Kreidezeichnungen
Dresdner Oelbilder stehen billig zum Geleirverkauf bei
Joh. Wetzlich,
Grenzstrasse 12, zunächst dem Birnlichen Platz.
Besichtigung gern gestattet.

Dadurch die ergebene Anzeile, daß ich mit dem heutigen
Tag in
Schuhwaaren-Geschäft
Annenstraße 14,
neu eröffnet habe.
Mein Lager ist vom kleinsten Kinderschuß bis zum größten
Percutirend in allen Preislagen reich sortirt und bin ich
durch allseitige Bezugquellen in der Lage, jeder Konkurrenz
die Spitze bieten zu können.
Billig, aber recht in mein Prinzip und offener ist:
Kinderschuh von 1,20 M. an,
Mädchenschuh von 3,00 M. an,
Damenschuh von 2,80 M. an,
Herrenschuh von 5,00 M. an,
Großes Lager in russischen Gummischuhen, warm und
dick, von 1,80 M. an
Eigene Reparaturwerkstatt für Gummschuhe. - Nacht-
arbeit. - Anfertigung rationeller Fußbekleidung für
Nachtarbeitende.
Sachachtungsvoll **Julius Körbitz, Annenstr. 14.**

Spiegel
in Nußbaum, Mahagoni und Eiche,
Specialität:
Gold-, Laternen- u. Luxusspiegel
Johannes Wetzlich,
Grenzstrasse 12, zunächst des Birnlichen Platzes.

Ein vorz. wirksames
**Abführ- und Blut-
reinigungsmittel**
in die
**Wühlhuber-
Essenz**, à fl. 1 M.
ein fertiger, angenehmer wie
der Thee schmeckender Auszug
(im Verhältnis 1:3)
aus dem bekannten, von
Baron Knapp empfohl.
Wühlhuber Thee II,
à Post. 50 Pf.
Storch-Apotheke,
Dresden, Villnigerstr.
Verkauft der von Parer
angegebenen Thee, Finc-
uren, Pulver etc. gea. Nach-
nahme. Prospekte kostenfrei.

Grösste Ersparnis!
beim Einkauf von Orchester-
instrumenten aller Art, ferner
Zithern, Accord-Zithern, H. P.,
Harmonikas, Symphonien, Poly-
phonen, Spielzeug-Orgeln u. dgl.
durch direkten Bezug von
Ludwig Glöckel Jr.,
Herkulesstr. 10, 17
Illustr. Preislisten gr. 8 n.
Bestende meine anerkannt
ff. Meiereibutter
8 Pfd. frei gegen Nachnahme
für 9 M. **Bindert, Weiser**
Neustadt, Markt

**Gute
Partie!**
Gebildeter, anständiger,
feiner, sehr angenehmer und
sympathischer Herr, 50 J.,
ehemalig, in angenehmen Ver-
mögensverhältnissen, wo sich
bald wieder glücklich zu
verheirathen mit vermögens-
reicher, aber gemüthvoller,
hübscher, kinderloser Wittwe
von ca. 35-45 Jahren, in
besterem Temperament und
in guter Position (möglichst
mit H. Villa und hübschem
Garten zum Alleinbewohn.
in oder bei Dresden). Für
eine glückliche Verbindung
garantirt in jeder Beziehung
die vollkommenste Ver-
eignung und der edle
Charakter des betreffenden
Herrn, welcher diesen Weg
in die Öffentlichkeit nur
betrifft, weil es in seinen b.
schweren Altersverhältn.
schwer ist, zweckentfremden
den Anstand zu suchen,
aber schneller möchte zum
erwünschten Ziele gelangen.
Wehrte, vorurtheilsfreie
Damen können im vorlieg.
Falle freiesten Discretion
unter allen Umständen sich
versichert halten und werden
höflich um vertrauensvolle,
aber nicht anonyme Offert,
unter N. 1124 in die Exp.
dieses Blattes gebeten.
Vermittler entschieden ver-
boten. Anonyme Zuschriften
swedlos.

**Schiffschuhe
Kinderschiffen**
empfehle billigst
Noritz Schubert
Wettinerstraße 1.

Jean Sellin, Friedberg N. Heine
Liebt gegen Nachnahme
Nikel - Remontoir - Uhren
gr. 24. 300 Pf. 5.- und
höher; sehr silberne von
14.50 an Wecker, sehr
schön für 20 Pf. an
Remontoir-uhren 25 Pf. u.
höher. Regulateure von
21. 75 an. 1000 Pf. an
Garten Uhren billigst, unter
Garantie. Versandt sehr
schnell. Preisliste gratis und franco.

Pianos,
Flügel, Harmoniums
auswärts. Coplanofabriken.
Ed. Menzer,
Pianosortebauer,
Tauisch, Meische, Reparaturen,
Frau Nr. 14, 2., Ecke Reum.

Milch
Centrifugen,
Transportkanonen,
großes Lager, Maschinen-Halle
G. Kubick, Wettinerstr. 42
Harmoniums,
sehr gut gebaut, in arch. Aus-
wahl; ein Pedal-Harmonium
für Kirche; eine Gies Ordel
billig zu verk. Pützschkaustr. 29, pt.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 343, Seite 32. - Sonnabend, 11. Decbr. 1897

Pianino,

1 Stutzflügel billig zu verkaufen Johannestrasse 19, 2.

Wärmesteine
C.F.A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7 a. d. Post.

Stutzflügel,

Brachstück berühmte Firma, billig verkauft Pragerstr. 25, 1.

Harmonium,

wundervoller Orgelton, äußerst billig, auch in monatl. Ratenzahl, zu verk. Pragerstr. 25, 1.

Kinderpulte
Reissbretter
Stickrahmen
F. Bernh. Lange
Amalienstr.

Neu

Piano-Magazin



Ist morgen Sonntag geöffnet!

Enorme Auswahl!
Billigste Preise!
Langjährige Garantie!
Bequeme Zahlweise
von monatlich 20 M. an.
Stolzenberg,
Pragerstrasse 25, 1.



Zwei braune ugar. Wagenpferde, ganz sicher, aber leichtesten Zug geeignet, werden f. 800 M. verkauft. Off. u. A. W. 589 Exp. d. Bl.

Jch suche eine weinl. gebrauchte **Feldschmiede**

Rundmaschine
f. Klempner Josef Löcher, Eisenhandlung, Lausitzer in Zschillen.

Serrschaffl. gebr. Möbel,
1 Sopha, 2 große, 3 kleine Auszutis, 1 Büffel, Schreibtisch, Tischnau, verschiedene Schränke, Stühle, Ausziehtisch u. Sophatische u. Verschiebbares, eich. Ausbaum, fernant. er. oder b. H. zu verk. Ferdinandstr. 14, 2.

Vogelkäfige
von den einfachsten bis zu hochfeinen
Messingklagen
C.F.A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

Pharmaceut, evana, 24 J. alt, wünscht mit vernü. Dam. Briefwechsel gleich später

Heirath!

Richt. anonyme Zuschriften unter E. 11090 in die Exped. d. Bl.

Pianino
Kauft man am besten u. billigsten Büttichauftrahe 29, hart.

Schilling & Körner,

Liqueur-Fabrik mit Dampfbetrieb

Dresden-A., grosse Brüdergasse 16,
empfehlen, als zu Festgeschenken besonders geeignet, ihre Specialitäten:

Alpenrose, feinsten Alpenkräuter Liqueur, Ersatz für Chartreuse und Benedictiner, à 1/2 Ltr.-Fl. 4 Mk., 1/4 Ltr.-Fl. 2 Mk., 1/8 Ltr.-Fl. 1 Mk.
Dresdner Bitter-Liqueur à 1/2 Ltr.-Fl. 2 Mk., 1/4 Ltr.-Fl. 1.15 Mk., 1/8 Ltr.-Fl. 0.60 Mk.,
Dresdner Getreide-Kümmel à Liter-Fl. 1.25 Mk.,
ff. Rothwein-Schlummer-Punsch-Essenz à 1/2 Fl. 2.50 Mk., 1/4 Fl. 1.30 Mk. Aus nur besten Ingredienzen hergestellt, ist dieser Punsch wohltätig und hat sich dadurch seit Jahre Liebhaber und regelmässige Abnehmer bis in die feinsten Kreise erworben.

Feinste Tafel-Liqueure

(eigener Fabrikation).

Grün- & Sommerenzen (aus frischen grün. Früchten)	1/2-Ltr.-Fl. in incl. Glas	1/4-Ltr.-Fl. in incl. Glas	Citron	1/2-Ltr.-Fl. in incl. Glas	1/4-Ltr.-Fl. in incl. Glas
Curacao			Kirsch		
Brillbeer			Nelke		
Vanille			Persico		
Kaffee	1.00	80	Sellerie		
Goldwasser			Cahais	1.00	65
Lacoo			Engl. Bitter		
Rose			Ingber, braun		
Maraschino			Ingber, weiss		
Thier			Kümmel		
Nuss	1.00	65	Pfefferminze		
Anisette			Pomerance, braun		50
			Ingber, rebt. (Magenwein)	1.00	50

Rum.

Jamaica-Rum, feinsten alter (A. A.)	5.50	2.75
Jamaica-Rum, feinsten alter (A.)	4.50	2.25
Jamaica-Rum, alter (B.)	3.50	1.75
Jamaica-Rum, alter (Clarke K. W.)	3.25	1.60
Jamaica-Rum, verschnitten (I.)	2.50	1.25
Jamaica-Rum, verschnitten (II.)	2.00	1.00

Arac.

Arac Mandarin	4.00	2.00
Arac de Batavia	3.50	1.75
Arac de Batavia	3.00	1.50
Arac de Batavia, verschnitten	2.50	1.25

Franz. Cognac.

Alter Cognac fine Champagne	5.50	2.75
Alter Cognac	4.50	2.25
Alter Cognac	3.50	1.75
Original-Füllungen von J. Robin & Co. und Tricoche & Co.	3.75	1.80

Cognac, deutsch.

Alter Cognac	3.00	1.50
Alter Cognac	2.50	1.25
Alter Cognac	2.00	1.00

Diverse ausländische Spirituosen.

Empfehlenswerthe Collectionen zu Festgeschenken

à 10 Mark und à 5 Mark

versenden wir incl. Verpackung ab Dresden gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages.

Reine Kornbrandtweine.

Conserven.

Nur beste Fabrikate. Stramme Bedung.

Schnittbohnen

1 1/2 Btl. 2 1/2 Btl. 3 1/2 Btl. 4 1/2 Btl. 5 1/2 Btl.
25 30 35 40 45 50 55 60 65 70 75

Schnittspargel

1 1/2 Btl. 1 3/4 Btl. 2 1/4 Btl. 3 1/4 Btl. 4 1/4 Btl.
35 40 45 50 55 60 65 70 75 80 85 90 95 100 105 110 115 120 125 130 135 140 145 150

Stangenspargel

1 1/2 Btl. 2 1/2 Btl. 3 1/2 Btl. 4 1/2 Btl. 5 1/2 Btl.
55 60 65 70 75 80 85 90 95 100 105 110 115 120 125 130 135 140 145 150

Spargelföpfe

1 1/2 Btl. 2 1/2 Btl. 3 1/2 Btl. 4 1/2 Btl. 5 1/2 Btl.
55 60 65 70 75 80 85 90 95 100 105 110 115 120 125 130 135 140 145 150

Erbsen

1 1/2 Btl. 1 3/4 Btl. 2 1/4 Btl. 3 1/4 Btl. 4 1/4 Btl. 5 1/4 Btl.
30 35 40 45 50 55 60 65 70 75 80 85 90 95 100 105 110 115 120 125 130 135 140 145 150

Brechbohnen

1 1/2 Btl. 2 1/2 Btl. 3 1/2 Btl. 4 1/2 Btl. 5 1/2 Btl.
25 30 35 40 45 50 55 60 65 70 75 80 85 90 95 100 105 110 115 120 125 130 135 140 145 150

Berk- und Nachbohnen

1 1/2 Btl. 2 1/2 Btl. 3 1/2 Btl. 4 1/2 Btl. 5 1/2 Btl.
30 35 40 45 50 55 60 65 70 75 80 85 90 95 100 105 110 115 120 125 130 135 140 145 150

Prinzebohnen (Haricots verts)

1 1/2 Btl. 2 1/2 Btl. 3 1/2 Btl. 4 1/2 Btl. 5 1/2 Btl.
30 35 40 45 50 55 60 65 70 75 80 85 90 95 100 105 110 115 120 125 130 135 140 145 150

Nernbohnen (Flageolets)

1 1/2 Btl. 2 1/2 Btl. 3 1/2 Btl. 4 1/2 Btl. 5 1/2 Btl.
30 35 40 45 50 55 60 65 70 75 80 85 90 95 100 105 110 115 120 125 130 135 140 145 150

Dick Bohnen

1 1/2 Btl. 2 1/2 Btl. 3 1/2 Btl. 4 1/2 Btl. 5 1/2 Btl.
30 35 40 45 50 55 60 65 70 75 80 85 90 95 100 105 110 115 120 125 130 135 140 145 150

Karotten

1 1/2 Btl. 2 1/2 Btl. 3 1/2 Btl. 4 1/2 Btl. 5 1/2 Btl.
30 35 40 45 50 55 60 65 70 75 80 85 90 95 100 105 110 115 120 125 130 135 140 145 150

Erbsen mit Karotten

1 1/2 Btl. 2 1/2 Btl. 3 1/2 Btl. 4 1/2 Btl. 5 1/2 Btl.
30 35 40 45 50 55 60 65 70 75 80 85 90 95 100 105 110 115 120 125 130 135 140 145 150

Misch-Gemüse

1 1/2 Btl. 2 1/2 Btl. 3 1/2 Btl. 4 1/2 Btl. 5 1/2 Btl.
30 35 40 45 50 55 60 65 70 75 80 85 90 95 100 105 110 115 120 125 130 135 140 145 150

Steinpilze

1 1/2 Btl. 2 1/2 Btl. 3 1/2 Btl. 4 1/2 Btl. 5 1/2 Btl.
30 35 40 45 50 55 60 65 70 75 80 85 90 95 100 105 110 115 120 125 130 135 140 145 150

Pilz-Suppe

1 1/2 Btl. 2 1/2 Btl. 3 1/2 Btl. 4 1/2 Btl. 5 1/2 Btl.
30 35 40 45 50 55 60 65 70 75 80 85 90 95 100 105 110 115 120 125 130 135 140 145 150

Rosenkohl

1 1/2 Btl. 2 1/2 Btl. 3 1/2 Btl. 4 1/2 Btl. 5 1/2 Btl.
30 35 40 45 50 55 60 65 70 75 80 85 90 95 100 105 110 115 120 125 130 135 140 145 150

Teltower Rübchen

1 1/2 Btl. 2 1/2 Btl. 3 1/2 Btl. 4 1/2 Btl. 5 1/2 Btl.
30 35 40 45 50 55 60 65 70 75 80 85 90 95 100 105 110 115 120 125 130 135 140 145 150

Sellerie in Scheiben

1 1/2 Btl. 2 1/2 Btl. 3 1/2 Btl. 4 1/2 Btl. 5 1/2 Btl.
30 35 40 45 50 55 60 65 70 75 80 85 90 95 100 105 110 115 120 125 130 135 140 145 150

Tomaten

1 1/2 Btl. 2 1/2 Btl. 3 1/2 Btl. 4 1/2 Btl. 5 1/2 Btl.
30 35 40 45 50 55 60 65 70 75 80 85 90 95 100 105 110 115 120 125 130 135 140 145 150

Früchte

im eigenen Saft
1 1/2 Btl. 2 1/2 Btl. 3 1/2 Btl. 4 1/2 Btl. 5 1/2 Btl.
30 35 40 45 50 55 60 65 70 75 80 85 90 95 100 105 110 115 120 125 130 135 140 145 150

Aprikolen ohne Saft

1 1/2 Btl. 2 1/2 Btl. 3 1/2 Btl. 4 1/2 Btl. 5 1/2 Btl.
30 35 40 45 50 55 60 65 70 75 80 85 90 95 100 105 110 115 120 125 130 135 140 145 150

Birnen, rauh u. weich

1 1/2 Btl. 2 1/2 Btl. 3 1/2 Btl. 4 1/2 Btl. 5 1/2 Btl.
30 35 40 45 50 55 60 65 70 75 80 85 90 95 100 105 110 115 120 125 130 135 140 145 150

Obstwecken

1 1/2 Btl. 2 1/2 Btl. 3 1/2 Btl. 4 1/2 Btl. 5 1/2 Btl.
30 35 40 45 50 55 60 65 70 75 80 85 90 95 100 105 110 115 120 125 130 135 140 145 150

Reichen, süße reife ohne Saft

1 1/2 Btl. 2 1/2 Btl. 3 1/2 Btl. 4 1/2 Btl. 5 1/2 Btl.
30 35 40 45 50 55 60 65 70 75 80 85 90 95 100 105 110 115 120 125 130 135 140 145 150

do. süße mit Saft

1 1/2 Btl. 2 1/2 Btl. 3 1/2 Btl. 4 1/2 Btl. 5 1/2 Btl.
30 35 40 45 50 55 60 65 70 75 80 85 90 95 100 105 110 115 120 125 130 135 140 145 150

do. saure

1 1/2 Btl. 2 1/2 Btl. 3 1/2 Btl. 4 1/2 Btl. 5 1/2 Btl.
30 35 40 45 50 55 60 65 70 75 80 85 90 95 100 105 110 115 120 125 130 135 140 145 150

Melange

1 1/2 Btl. 2 1/2 Btl. 3 1/2 Btl. 4 1/2 Btl. 5 1/2 Btl.
30 35 40 45 50 55 60 65 70 75 80 85 90 95 100 105 110 115 120 125 130 135 140 145 150

Wendeböden

1 1/2 Btl. 2 1/2 Btl. 3 1/2 Btl. 4 1/2 Btl. 5 1/2 Btl.
30 35 40 45 50 55 60 65 70 75 80 85 90 95 100 105 110 115 120 125 130 135 140 145 150

Röhre, schwarz

1 1/2 Btl. 2 1/2 Btl. 3 1/2 Btl. 4 1/2 Btl. 5 1/2 Btl.
30 35 40 45 50 55 60 65 70 75 80 85 90 95 100 105 110 115 120 125 130 135 140 145 150

Früchte, 1/2 Frucht

1 1/2 Btl. 2 1/2 Btl. 3 1/2 Btl. 4 1/2 Btl. 5 1/2 Btl.
30 35 40 45 50 55 60 65 70 75 80 85 90 95 100 105 110 115 120 125 130 135 140 145 150

Blaumen, 1/2 do.

1 1/2 Btl. 2 1/2 Btl. 3 1/2 Btl. 4 1/2 Btl. 5 1/2 Btl.
30 35 40 45 50 55 60 65 70 75 80 85 90 95 100 105 110 115 120 125 130 135 140 145 150

Stachelbeeren

1 1/2 Btl. 2 1/2 Btl. 3 1/2 Btl. 4 1/2 Btl. 5 1/2 Btl.
30 35 40 45 50 55 60 65 70 75 80 85 90 95 100 105 110 115 120 125 130 135 140 145 150

Johannisbeeren

1 1/2 Btl. 2 1/2 Btl. 3 1/2 Btl. 4 1/2 Btl. 5 1/2 Btl.
30 35 40 45 50 55 60 65 70 75 80 85 90 95 100 105 110 115 120 125 130 135 140 145 150

Beelbeeren

1 1/2 Btl. 2 1/2 Btl. 3 1/2 Btl. 4 1/2 Btl. 5 1/2 Btl.
30 35 40 45 50 55 60 65 70 75 80 85 90 95 100 105 110 115 120 125 130 135 140 145 150

in Gläsern

1 1/2 Btl. 2 1/2 Btl. 3 1/2 Btl. 4 1/2 Btl. 5 1/2 Btl.
30 35 40 45 50 55 60 65 70 75 80 85 90 95 100 105 110 115 120 125 130 135 140 145 150

Ausfuhr. Preislisten gratis.

Gustav Koehler,

13 Marienstraße 13.
Antonplatz.

Dresdner Nachrichten. Nr. 343. Seite 33. Sonnabend 11. Febr. 1892

Pianino

für 275 M. per Kasse zu verk. Büttichauftra. 29, prt.

Geehrte Damen und Herren!

Als praktisches Weihnachtsgeschenk empfehlen wir wiederum, wie jedes Jahr, unsere anerkant guten zenden **Glaes-Handschuhe für Damen, Herren und Kinder.** Ferner gefütterte **Glaes, Krimmerh.** mit **Lederbesatz, Tricot** u. s. w. **Garantie für jedes Paar.** Umsonst gestattet. Bei 3 oder 6 Paar geben eine **eleg. Handschuhkassette gratis.** Wir empfehlen Ihnen folgende preiswerthe Sortimente:
3 Paar M. 5.25, 6 Paar M. 10.50 in eleganter Handschuhkassette.
3 " " 5.75, 6 " " 11.50 " " " "
3 " " 7.50, 6 " " 15. " " " "
3 " " 9. " " 18. " " " "

Gleichzeitig empfehlen Ihnen unsere grossartige Auswahl in **reizenden Cravatten** in allen Façons und Preisen. **Kragenschoner** in **billigen bis hocheleganten Stoffen mit Patent-Verschlässen** billigst.

Annenstr. 9 (Stadtthaus). **Kurgas & Co.,** (Stadtthaus).
neben den Herren M. & R. Zoehrer.
Wir machen auf unser Schaufenster aufmerksam.
Beehren Sie uns möglichst bald mit Ihrem w. Besuch.

Pianino,

hochelegant Erctelton, f. 400 M. zu verk. Pragerstr.

● 1897 Weihnachten 1897. ●

Gebrüder Kowalski

3 Moritzstrasse DRESDEN Moritzstrasse 3.

Spielwaaren.

- | | | | |
|--|--|---|---|
| Kaufläden
Stück 82 Pf. bis 7 Mk. | Puppenmöbel
Carton 19, 32, 67, 98 Pf.
bis 6 Mk. | Bleisoldaten
Carton 8 Pf. bis 2 Mk. | Eisenbahnen
Stück 21, 46 Pf. bis 3 Mk. |
| Musikkreisel
Stück 8, 11, 22, 28 Pf. | Poesie-Albums,
Stück von 35 Pf. an. | Schulranzen
in größter Auswahl.
Stück von 43 Pf. bis 3 Mk. | Bierkrüge
in hochleganter Ausführung.
Stück 95 Pf. bis 3 Mk. |

Puppen

in reichster Auswahl, gekleidet und ungekleidet, Stück von 4 Pfennigen an bis zu 15 Mark.

Weihnachts-Geschenke.

- | | | | |
|---|---|---|--|
| Läuferstoffe
Meter von 17 Pf. an. | Gardinen (breit)
Meter von 28 Pf. an. | Tischdecken
Stück von 90 Pf. an. | Blousen
von 80 Pf. an. |
| Kleider-Stoffe
Meter von 25 Pf. an. | Barchente
Meter von 25 Pf. an. | Schlittschuhe
mit Stienen Paar 32 Pf.
Hullax Paar 86 Pf. | Gläser
(1/2-Liter-Becher) Stück 11 Pf. |
| Bettvorlagen
Stück 84 Pf. | Teppiche
Stück Mk. 5,90. | Sopha-Kissen
Stück von 35 Pf. an. | Regenschirme
Stück von 1 Mk. an. |

Gelegenheitskauf.

- | | |
|---|---------------------------------------|
| 1 Posten Figuren | früher Stück 1,80 Mk., jetzt 1,00 Mk. |
| 1 Posten Figuren | früher Stück 90 Pf., jetzt 50 Pf. |
| 1 Posten Lampen | früher Stück 95 Pf., jetzt 50 Pf. |
| 1 Posten Broncesachen weit unter Preis. | |

Gratis

- | | | | |
|---------------------------------|------------------------------|-----------------------------|--|
| 1,00 Mk. an
1 Abreißkalender | 3,00 Mk. an
1 Stüchtlampe | 6,00 Mk. an
1 Bierfeidel | 10,00 Mk. an
2 elegante Blumenvasen |
|---------------------------------|------------------------------|-----------------------------|--|

bis 24. Dezember.

Sonntag den 12. und 19. Dezember sind unsere Lokalitäten von 11 bis 9 Uhr geöffnet.

Gebrüder Kowalski, Dresden.

— Christliches Waarenhaus. —

Dresdner Nachrichten. Nr. 343. Seite 36. Sonnabend, 11. Febr. 1897